



SEPTEMBER/OKTOBER • 1050 • ISSN 1437-3343 • 54. JAHRGANG
OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES
IM LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

5.2010

schützenwarte



61. Westfälischer Schützenfest in Blomberg



SPORT

S. 18

SPORT

S. 24

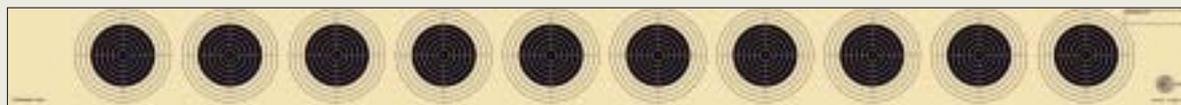
JUGEND

S. 44

**50. ISSF-WM Sport-
schießen 2010**

**Deutsche Meister-
schaften 2010**

**Protokoll des WSB-
Jugendtages 2010**



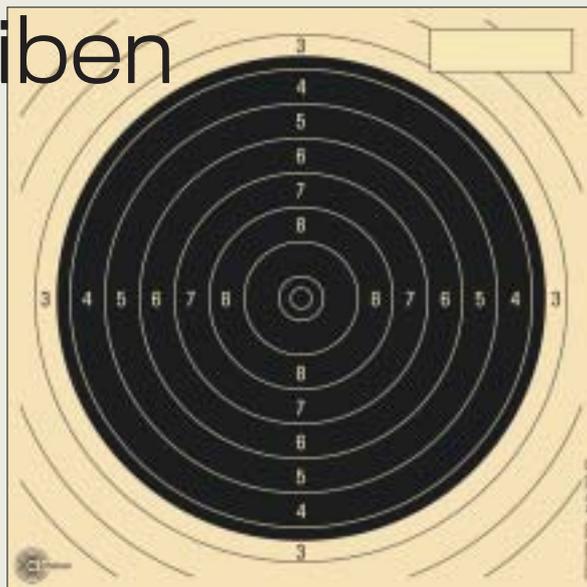
Qualitätsscheiben günstig!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Artikeln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen.

Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.



Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben. Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar. Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO - ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS, gültig ab 01.06.2010

| Artikelnummer | Bezeichnung | Preis € | Preis per | Kleinstmenge | Kartoninhalt |
|---------------|---|---------|-----------|--------------|--------------|
| 1000 N IGS | Scheibe für Luftgewehr, Entf. 10 m, 10x10cm, nummeriert | 8,10 | 1.000 | 1.000 | 10.000 |
| 1105 SN IGS | LG-Scheibenstreifen 5,05x31 cm mit 5 Scheiben, schwarz | 16,40 | 1.000 | 1.000 | 5.000 |
| 1110 SN IGS | LG-Scheibenstreifen 5,05x56 cm mit 10 Scheibenbildern, schwarz | 26,80 | 1.000 | 1.000 | 5.000 |
| 2000 N IGS | Scheibe für Luftpistole, Entfernung 10 Meter | 22,60 | 1.000 | 1.000 | 4.000 |
| 3400 N IGS | Spiegel zur Scheibe für KK- Gewehr, Entf. 50 m, nummeriert | 13,70 | 1.000 | 1.000 | 5.000 |
| 4000 N IGS | Scheibe für Pistole 25/50 m, Gewehr 100 m und Vorderlader, | 46,10 | 250 | 250 | 500 |
| 4400 N IGS | Spiegel zur Scheibe für Pistole 25/50 m, Gewehr 100m u. Vorderlader | 12,80 | 250 | 250 | 2.000 |
| 5000 IGS | Scheibe für Schnellfeuerpistole 25 m, 52 x 55 cm | 52,30 | 250 | 250 | 500 |
| 6000 N IGS | Scheibe für Zimmerstutzen, Entf.15 m, 12x12 cm, nummeriert | 15,10 | 1.000 | 1.000 | 5.000 |

* Sonderverpackungen wie Verschlüge, Kisten etc. werden zu Selbstkosten berechnet

VERSANDKOSTEN Scheiben liefern wir innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ab einem Warenwert von € 285,00 (exkl. 7% MwSt.) frei Haus! Darunter berechnen wir Ihnen eine Versandkosten in Höhe von € 5,95 (inkl. 19% MwSt.) pro Paket. Bei einem Warenwert von € 50,00 (exkl. 7% MwSt.) und darunter verrechnen wir € 8,00 (inkl. 19% MwSt.) Bearbeitungsgebühr.

RIKA Simulator



**Komplettpaket
RIKA Hometrainer + Simulator**
Für WSB-Mitglieder 1.199,- €

UVP 540,- €
WSB-Preis
515,- €

Weitere Informationen finden Sie unter www.rika1.com
Bestellungen bitte an die WSB-Geschäftsstelle

RIKA Home-Trainer



UVP 824,97 €
WSB-Preis
750,- €

► 50. ISSF-WM
in München:
Frank Cordesmeyer
wartet auf die
Wurfscheibe



Foto: DSB-ÖA

Einladung des Präsidenten zum 61. Westfälischen Schützenstag in Blomberg

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

in diesem Jahr findet der Westfälische Schützenstag im schönen Blomberg im Lipperland statt. Die historische Stadt Blomberg bietet uns Schützinnen und Schützen eine schöne Bühne, um zu zeigen, wie modern das Schützenwesen trotz oder gerade wegen seiner langen Geschichte ist. Zum 61. Male jährt sich der Westfälische Schützenstag, und am Vorabend des 150-jährigen Jubiläums gilt es, die Weichen für die weitere Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinschaft zu stellen. Im Rahmen von „WSB unterwegs“ hat mich auch in diesem Jahr der Weg in die Bezirke und Kreise zu den Vereinen, unserer Basis geführt. Mit offenen Ohren und Herzen habe ich mir die Sorgen und Nöte unserer Mitglieder angehört und wertvolle Ratschläge mit in unsere Gremien genommen.

Wichtig war und ist mir, darauf hinzuweisen, dass jedes Mitglied die Zukunft des Verbandes mit gestalten kann. Wir bieten eine Vielzahl an Leistungen und Produkten, die für jedes Mitglied interessant sein können.

Leider müssen wir in diesem Jahr auf dem Schützenstag über eine Beitragsanpassung sprechen. Das tun wir nicht gerne, doch die Entwicklung auf vielen Ebenen zeigt, dass es keinen an-

deren Weg gibt, die Zukunftsfähigkeit des Verbandes zu sichern. Wichtig ist jedoch festzustellen, dass jedes Mitglied mit dem Erwerb von Leistungsabzeichen, Ehreenauszeichnungen, Scheiben und ganz neu nun auch Luftdruckmunition, dazu beitragen kann, die Beiträge länger stabil zu halten.

Ich weiß, dass es nicht populär ist, Beiträge zu erhöhen, doch kann ich es nicht verantworten, es nicht anzustreben. Mir liegt die Zukunft des Westfälischen Schützenbundes sehr am Herzen und ich hoffe und glaube, dass Sie, unsere Mitglieder, mit mir gemeinsam daran arbeiten möchten, diese Zukunft zu gestalten. Dafür im Vorhinein schon einmal vielen Dank. Danken möchte ich auch den Vereinen, die die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen und sich die Chance auf 5.000 € offen halten und an unserem Jubiläumsmannschaftsvogelschießen teilnehmen möchten. Die anderen Vereine möchte ich fragen: Wollen Sie es sich erlauben die Chance auf 5.000 € ungenutzt verstreichen zu lassen? Viele unserer Vereine scheinen dies tun zu wollen und zeigen kein Interesse an unserem Jubiläumsmannschaftsvogelschießen. 5.000 € – die Prämie für den Sieger – würden doch auch Ihrem

Verein gut tun oder etwa nicht? Alles, was sie dazu tun müssen ist, Ihre Kreisvorsitzende oder Kreisvorsitzenden anzusprechen und teilnehmen. Die Chancen auf die Gewinnsumme von insgesamt 8.000 € sind nicht so schlecht. Lottospielen ist das schwierigere Unterfangen. Es würde mich freuen, wenn sich noch mehr Vereine finden würden, die an dieser spannenden Veranstaltungsreihe teilnehmen würden und damit auch in der Öffentlichkeit mehr Werbung für das Schützenwesen machen. Abschließend wünsche ich uns allen ein paar schöne Momente in Blomberg. Vielleicht nutzen Sie das Wochenende und schauen sich einmal die historische Altstadt an und freuen sich, wenn tausende Schützen durch die Straßen ziehen und zeigen, dass der Westfälische Schützenbund aus unseren Mitgliedern besteht und nur mit und durch diese stark sein kann. Ich freue mich auf Sie und hoffe, Sie in Blomberg zu einem schönen und harmonischen Schützenstag begrüßen zu können

Ihr und Euer

Klaus Stallmann, Präsident

Das 150. Jubiläum wirft seine
Schatten voraus ... siehe Seite 31

1861 - 2011
150 Jahre Sport
Tradition
Brauereiwesen
Westfälischer
Schützenbund



Foto: jj

▲ Gregor Lütkevedder (rechts) wurde bei der 50. ISSF-WM in München mit der Mannschaft Vize-Weltmeister. Mit ihm freut sich unser neuer Landestrainer Pistole Hans Bone.



Mehrere Tausend Gäste werden in Blomberg zum 61. Westfälischen Schützenfest erwartet.

6



WM in München: **Michael Schleuter** und **Pierre Michel** gewannen mit der Standardpistole die Silbermedaille.

20



Die Schützenvereine „Hubertus“ Nordhemmern und „Zur Scheibe“ Nordhemmern-Detzkamp feierten gemeinsam ihre 100-jährigen Vereinsbestehen.

54

AUS DEM WSB

| | |
|--|---------------|
| Editorial | 3 |
| 61. Westf. Schützenfest in Blomberg | 6 |
| - Programm / Tagesordnung | 6 |
| - Grußworte | 7 |
| - Partnerprogramm | 9 |
| - Zapfenstreich und Festzug | 10 |
| - Vorschlag Satzungsüberarbeitung | 11 |
| - Berichte | 12 |
| Sportförderstiftung WSB21 | 33 |
| Geschäftsstelle | 34 |
| Ehrenpräsident Bernhard Rheinberg verstorben | 34 |
| Grundkurse | 34 |
| Damals in der Schützenwarte | 35 |
| Aus- und Fortbildungslehrgänge 2010 | 36 |
| Ausschreibungen | |
| - Jubiläumsschießen für Vereine | 40 |
| - WSB-Frauenpokal 2010 | 41 |
| Die Jugend-News / | |
| Protokoll des WSB-Jugendtages | 42 |
| WSB-Sportförderung | 2, 17, 31, 39 |

SPORT

| | |
|------------------------------------|----|
| 50. ISSF-WM in München | 18 |
| WSB-Schützen bei der WM in München | 20 |
| DM Bogen FITA | 24 |
| LM Bogen Jugend | 26 |
| Bogen Jugendcup | 27 |
| Sommerbiathlon in Borken/Hessen | 30 |
| Landesmeisterschaften 2010 Auflage | 28 |
| DM Feldbogen | 32 |
| Bundesliga | 32 |
| Rundenwettkämpfe | 32 |

AUS DEN VERBÄNDEN

| | |
|-------------------------------|----|
| Nord-West-Allianz Wurfscheibe | 40 |
|-------------------------------|----|

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

| | |
|----------------------|----|
| Mitteilungen Bezirke | 48 |
| Mitteilungen Kreise | 50 |

AUS DEN VEREINEN

| | |
|------------------------|----|
| Berichte | 52 |
| Aktion „Schützenhilfe“ | 56 |
| Start-Gelegenheiten | 57 |
| Nachrufe | 58 |

TRADITION

| | |
|-------------------------------|----|
| Dank für treue Mitgliedschaft | 60 |
|-------------------------------|----|

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

62

IM NÄCHSTEN HEFT

63

IMPRESSUM

63



Qualitäts Produkte



Wettkampfpatrone für Langwaffen mit hoher Präzision und absoluter Zuverlässigkeit.



Spezielle Trainings- und Wettkampfpatrone für Kurzwaffen.



Spezielle Trainings- und Wettkampfpatrone für Kurzwaffen Patrone mit höherer Geschwindigkeit.



Universelle Trainingspatrone für Kurz- und Langwaffen.



Standardpatrone für Kurz- und Langwaffen in der 500er Dose.

www.skmunition.de

ZUM TITELBILD

Der etwas andere Blick auf den Pideritplatz in Blomberg in Lippe
Foto: Von kleinstadtdiealleshat, Dirk Lohmann

61. Westfälischer Schützentag in Blomberg

Schirmherr: Klaus Geise, Bürgermeister der Stadt Blomberg

Programm

des 61. Westfälischen Schützentages 2010 in Blomberg



Freitag, 24. September 2010

- 10.00 Uhr Empfang beim Bürgermeister von Blomberg
- 11.00 Uhr Baumpflanzung
- 12.00 Uhr Kleiner Imbiss für geladene Gäste
- 16.00 Uhr Hauptausschusssitzung des WSB im alten Saal der Schießhalle
- 20.00 Uhr Zapfenstreich auf dem historischen Marktplatz
- 21.00 Uhr Blomberger Abend im Schützenhaus

Samstag, 25. September 2010

- 08.00 Uhr Beginn des Landesjugend- und Landeskönigschiessens
- 09.15 Uhr Einlass zur Delegiertenversammlung und Ausgabe der Stimmkarten
- 10.00 Uhr Eröffnung und Fahneneinzug zur Feierstunde und zur WSB-Delegiertenversammlung
- 10.00 Uhr Beginn des Partnerprogramms im Schützensaal
- 13.30 Uhr Antreten der Schützen zum Festzug im Stadion „Am Rammböcke“
- 15.15 Uhr Bannerübergabe an den nächsten Ausrichter
- 15.20 Uhr Proklamation des Landesjugend- und des Landeskönigs
- 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Blomberg
- 19.00 Uhr Einlass zum Grünen Abend in das Festzelt
- 20.00 Uhr „Grüner Abend“ im Festzelt

Sonntag, 26. September 2010

- 14.30 Uhr 1. Blomberger Schlagerrevue mit Patrick Lindner, Claudia Jung, Edward Simoni und Harpo, Moderation Addy Axon

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
2. Wahl von 7 Stimmzählern
3. Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 10. Oktober 2009 in Iserlohn, veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 1/2010
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte (teilweise veröffentlicht in den „Schützenwarten“ 4+5/2010)
 - a) Bericht des Präsidenten Klaus Stallmann
 - b) Bericht des Sportleiters Fritz-Eckhard Potthast
 - c) Bericht der Jugendleitung
 - d) Bericht des Schatzmeisters Heinz Bonke
 - e) Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache über die Berichte und Fragen an
 - a) das Präsidium
 - b) die Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung (übersandt mit der Einladung und veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 5/2010)
9. Beschlussfassung über
 - a) Jahresbeiträge 2011
 - b) Haushaltsplan 2011
10. Wahlen
 - a) ein/e Vizepräsident/in
 - b) Schatzmeister
 - c) stellvertretender Sportleiter
 - d) Jugendleiter (Bestätigung)
 - e) stellvertretender Jugendleiter sportliche Jugendarbeit (Bestätigung)
 - f) stellvertretender Jugendleiter allgemeine Jugendarbeit (Bestätigung)
 - g) ein Rechnungsprüfer
11. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Klaus Stallmann, Präsident

Tagesordnung für die 61. Delegiertenversammlung des WSB am 25. September 2010 in Blomberg

10.00 Uhr Festakt und Ehrungen

1. Musikalische Eröffnung und Einzug WSB-Banner und Vereinsfahnen
2. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Klaus Stallmann
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. Einladung zum Westfälischen Schützentag 2011 nach Schwerte
6. Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen
7. Dank des Präsidiums und Fahnenausmarsch

Anschließend Delegiertenversammlung

Sponsoren zum Westfälischen Schützentag 2010



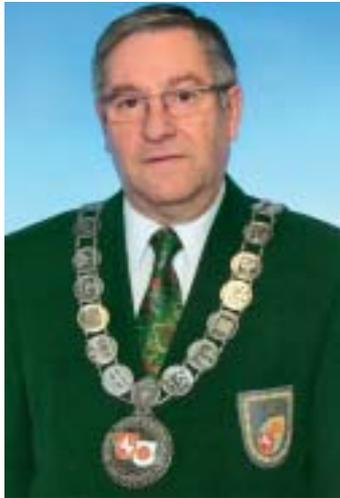
Wir danken allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung!

Grüßworte ...

... des **Präsidenten** des Westfälischen Schützenbundes e. V.

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, in freudiger Erwartung des 61. Westfälischen Schützenfestes heiße ich alle Vereinsvertreter und Gäste und die Teilnehmer am Landeskönigsschießen in Blomberg herzlich willkommen.

Bereits jetzt möchte ich mich bei dem Organisationsteam um **Kurt Langemann**, Oberst des Alten Blomberger Schützenbataillons, und **Dr. Stephan Breuning**, Kreisvorsitzender unseres Schützenkreises Lippe, für die bisher geleistete Arbeit bedanken. Ich bin sicher, auch hier hat sich die Mühe wieder gelohnt und uns westfälische Schützen erwartet ein beeindruckender Schützenfest.



Ich bin froh, dass sich in unserem Verband immer wieder Schützinnen und Schützen finden, die den Mut, den Enthusiasmus und das Organisationstalent aufbringen, auf ehrenamtlicher Basis eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Auch das macht die Stärke unseres Verbandes aus und lässt mich zuversichtlich in die Zukunft schauen. Ausgelassen feiernde Menschen sind der Lohn für unsere gemeinsamen Bemühungen.

Die Delegiertenversammlung, das oberste Organ des Westfälischen Schützenbundes, ist traditionsgemäß in unseren Schützenfest eingebettet. Hier haben wir, als Delegierte unserer Mitgliedsvereine oder als Mitglieder des Hauptausschusses, verantwortungsbewusst Entscheidungen zum Wohle der Brauchtumpflege, des Schießsports und der Jugendarbeit zu fällen. In diesem Jahr stehen eine kleiner Satzungsänderung und eine Beitragsanpassung auf der Tagesordnung.

In der Hoffnung, ein jeder möge dazu beitragen, den 61. Westfälischen Schützenfest für alle zu einem Erfolg und einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, lade ich Sie herzlich in die schöne Stadt Blomberg - die Blume unter den lippischen Städten - ein.

Klaus Stallmann, Präsident

... des **1. Vorsitzenden** des Alten Blomberger Schützenbataillons von 1576 e.V.

Verehrte Anhänger des Schützenwesens, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

in Blomberg brach bereits lange vor dem Großereignis des 61. Westfälischen Schützenfestes in weiten Kreisen der Blomberger Bevölkerung der so genannte Schützenbazillus aus. Immer mehr Mitglieder unseres Alten Blomberger Schützenbataillons



von 1576 e.V. sind bereits oder werden noch zunehmend von dieser Begeisterung auslösenden Ansteckung befallen. Die Vorfreude auf großartige Programmpunkte, wie Zapfenstreich, Festball, Landeskönigsschießen und vor allen Dingen der große Festumzug, hat uns alle erfasst. Groß wie die Freude, ist natürlich auch die Ehre für uns Blomberger Schützen, Gastgeber so vieler Vereine und Besucher zu sein. Darum ist es selbstverständlich für uns, mit einer großen Begeisterung vollen Einsatz zu zeigen. Darüber hinaus ist es unser Wunsch, durch den Schützenfest zu beweisen, dass der Schützenfestgedanke Menschen harmonisch miteinander verbindet und dass diese Veranstaltung deutlich den Wert einer alten aber quicklebendigen Tradition erkennen lässt.

Die schöne historische Stadt Blomberg bietet dafür einen denkbar geeigneten Rahmen.

Seien Sie alle herzlich Willkommen!

Kurt Langemann, Oberst und
1. Vorsitzender

61. Westfälischer Schützenfest 2010 in Blomberg



Preisliste / Bestellschein

| | | |
|---|---------|--------|
| _____ Stück Festabzeichen im Set | je Euro | 7,00 |
| _____ Stück großes Festabzeichen am Bande | je Euro | 5,00 |
| _____ Stück Anstecker (Pin) Festabzeichen | je Euro | 2,50 |
| _____ 50-Stück-Set (Setpreis Euro 6,00) | je Euro | 300,00 |

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten (Lieferung versichert) in Höhe von Euro 4,00 Ihrer Bankanweisung hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt zeitnah nach Gutschrift auf das Konto:

Altes Blomberg Schützenbataillon/Schützenkreis Lippe,
Kto: 128124; BLZ: 47551225, Sparkasse Blomberg/Lippe

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Hans Schneider
Schöneberger Str. 7
32825 Blomberg
Tel.: 05235/7919
E-Mail: hansssneider@t-online.de

Absender:

Ort, Datum

Unterschrift

Grüßworte ...

... des Blomberger Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Es ist mir eine große Ehre und Freude zugleich, Sie als Schirmherr des 61. Westfälischen Schützentages in die schöne Stadt Blomberg einladen zu dürfen. Fest bin ich davon überzeugt, dass Sie sich bei uns in Blomberg wohlfühlen und mit uns ein erlebnisreiches und emotionales Wochenende im historischen Ambiente des spätmittelalterlichen Stadtkernes erleben werden.

Sie werden spüren, dass das Schützenwesen in Blomberg durch die jahrzehntelange gute Arbeit des Alten Blomberger Schützenbataillons (ABS) eine etablierte und nicht mehr wegzudenkende Größe ist. Als einer der größten Vereine vor Ort ist das Bataillon fest in der Bevölkerung verankert und prägt das gesellschaftliche Leben in der Stadt ganz wesentlich mit. Das Schützenwesen in Blomberg steht für Gemeinschaft, großartige Feste und für gesellschaftliche Verantwortung. Wenn immer es gilt, nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten für das Gemeinwohl einzustehen, dann ist das ABS zur Stelle.

Der Westfälische Schütztag ist das Blomberger Top-Ereignis des Jahres 2010. Wir Blomberger sind froh und auch stolz, Veranstaltungsort dieses für ganz Westfalen bedeutenden Festes zu sein. Dieses Wochenende wird zu einem großartigen Ereignis, von dem wir Blombergerinnen und Blomberger und auch alle Besucher aus nah und fern noch lange positiv berichten werden. Mein Dank geht an das ausrichtende ABS und den Schützenkreis Lippe, die den Schütztag 2010 nach Blomberg gebracht haben.

Somit rufe ich Ihnen zu: Kommen Sie nach Blomberg, lassen Sie sich begeistern von einem großartigen Programm, von unserer liebenswerten (Nelken-) Stadt und von offenen Menschen, die im Schützenwesen das Verbindende der historischen Tradition und die Verpflichtung auf eine friedfertige, dem gesellschaftlichen Ganzen zugewandten Zukunft sehen! Ihr Bürgermeister

Klaus Geise

„Blomberg blitzt blank“ für den Westfälischen Schütztag

Der Westfälische Schütztag wirft seine Schatten voraus. Mehrere Tausend Gäste werden an den drei Tagen erwartet. Blomberg möchte sich möglichst ordentlich und sauber präsentieren, deshalb organisierten Blomberg Marketing e.V. und die Schützenrötter des Alten Blomberger Schützenbataillons eine Woche vor dem Ereignis mit „Blomberg blitzt blank“ eine gemeinschaftliche Reinigungsaktion.

Alle Anwohner und Interessierte waren dazu aufgerufen, ihre Stadt zu verschönern und bei der Putzaktion zu helfen.

Nach der Arbeit, um 15.30 Uhr, luden Blomberg Marketing e.V. und das ABS alle Helfer zur Stärkung auf den Markt ein. Eine Jury entschied dann über das beste „Blomberg blitzt blank“-Team.



... des Schützenkreises Lippe

Liebe Gäste,

ich möchte bereits schon jetzt die Schützenschwestern und Schützenbrüdern sowie alle Gäste aus Nah und Fern, die uns in Blomberg zum 61. Westfälischen Schütztag 2010 besuchen werden, auf das Herzlichste begrüßen.

Als Blomberger Bürger freue ich mich ganz besonders, dass hier in meiner Heimatstadt der Westfälische Schütztag stattfinden wird.

Der Schützenkreis Lippe ist stolz darauf, mit dem Alten Blomberger Schützenbataillon von 1576 e.V. einen Traditionsverein als Ausrichter gefunden zu haben, der es wie kaum ein anderer versteht, den Schützengedanken in die heutige Zeit zu übertragen.

Neben dem offiziellen Programm des Westfälischen Schützentages wollen wir gemeinsam mit den vielen Schützinnen und Schützen aus Nah und Fern, den Blomberger Bürgern und den vielen Gästen, ein tolles Rahmenprogramm genießen. Erleben Sie die Schütztag in der historischen Altstadt von Blomberg. Lassen Sie sich von dem allesumspannenden Schützengeist anstecken und mitreißen.

Wir, der Schützenkreis Lippe und damit alle lippischen Schützen, freuen uns auf Ihr Kommen!



Dr. Stephan Breuning, Kreisvorsitzender

Ehrengäste zum Schütztag 2010

Klaus Geise, Bürgermeister der Stadt Blomberg

Heinrich Böckelühr, Bürgermeister der Stadt Schwerte

Jürgen Berghahn MdL, Landtagsabgeordneter

Susanne Kiermayer, Vizepräsidentin Deutscher Schützenbund

Andreas Hauser, Landesschützenmeister Tiroler Landesschützenbund

Helmut Schneider, Vizepräsident Rheinischer Schützenbund

Hans Günther Bomm, Vizepräsident Rheinischer Schützenbund

Hans Bösl, stellv. Landesschützenmeister Bayerischer Sportschützenbund

Bernd Hesse, 2. Landesschützenmeister Württembergischer Schützenverband

Hans-Heinrich Wussow, Vizepräsident Niedersächsischer Sportschützenverband

Karl Jansen, Bundesoberst Sauerländer Schützenbund

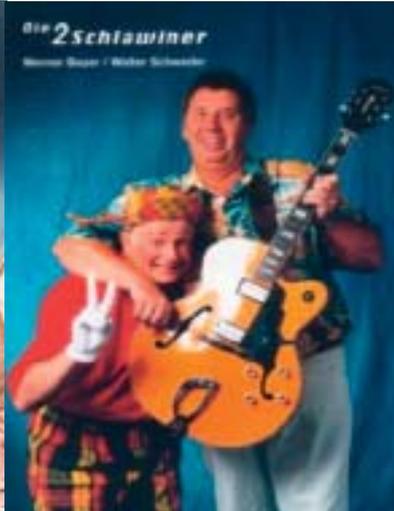
Martin Tillmann, stellv. Bundesoberst Sauerländer Schützenbund

Peter Henrich, Brinkmann Henrich Medien, Meinerzhagen

Lutz Krampitz, Brinkmann Henrich Medien, Meinerzhagen

Partnerprogramm am 61. Westfälischen Schützenfest in Blomberg

von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Schützenhaus (Ein Unterhaltungsprogramm für Jedermann parallel zur Delegiertenversammlung)



Moderation: Lengwenings (Humorist)

DJ Ötzi - 1 (Double)

Moderation: Lengwenings

„Die 2 Schlawiner“ (bekannt vom Kölner Karneval)

Moderation: Lengwenings

Die „Ka-Spatzen“ (bekannt aus Funk und Fernsehen)

Moderation: Lengwenings

„Neues aus Blomberg“ (gibt es die Schützegeister?)

DJ Ötzi - 2 (Double)

Moderation: Lengwenings

„Duo Weibsbilder“ (Kabarett - Comedy - Musik)

Programmfinale

Eintritt: 10,00 € (inkl. 5,00 € Verzehr)

Änderungen vorbehalten!



Die „Ka-Spatzen“



▲ Zapfenstreich

1. Blomberger Schlager-Revue

mit
Claudia Jung
Patrick Lindner
Edward Simoni
Harpo

es moderiert Addy Axon



Sonntag, den 26. September 2010

im Festzelt auf dem Schützenplatz - freie Sitzplatzwahl

Einlass: 13.00 Uhr
 Beginn: 14.30 Uhr

Vorverkauf: 23,- €
Tageskasse: 28,- €

Vorverkauf in allen Geschäftsstellen der
 Lippischen Landeszeitung
 Kurt Langemann, Bahnhofstraße 45
 Tel. (05235) 84 09
 Firma Meienbrock, Steinheim
 Tel. (05233) 7882

Präsentiert von:
 Altes Blomberger Schützenbattalion



Zapfenstreich auf dem historischen Marktplatz



Rundmarsch Zapfenstreich

Freitag - 24. September 2010 - 19.00 Uhr.

(Musik: Teutoburger Jäger - Spielmanszug Istrup)

Schießhalle - Kreuzung B1 - Heutorstraße - links Rosenstraße - rechts Diekmannstraße - rechts Kuhstraße - Petersilienstraße - Strolle - Huxwiedestraße - Halt Bürgerheim - **Fackel anzünden.**

Abmarsch zum Zapfenstreich ab 19.55 Uhr:

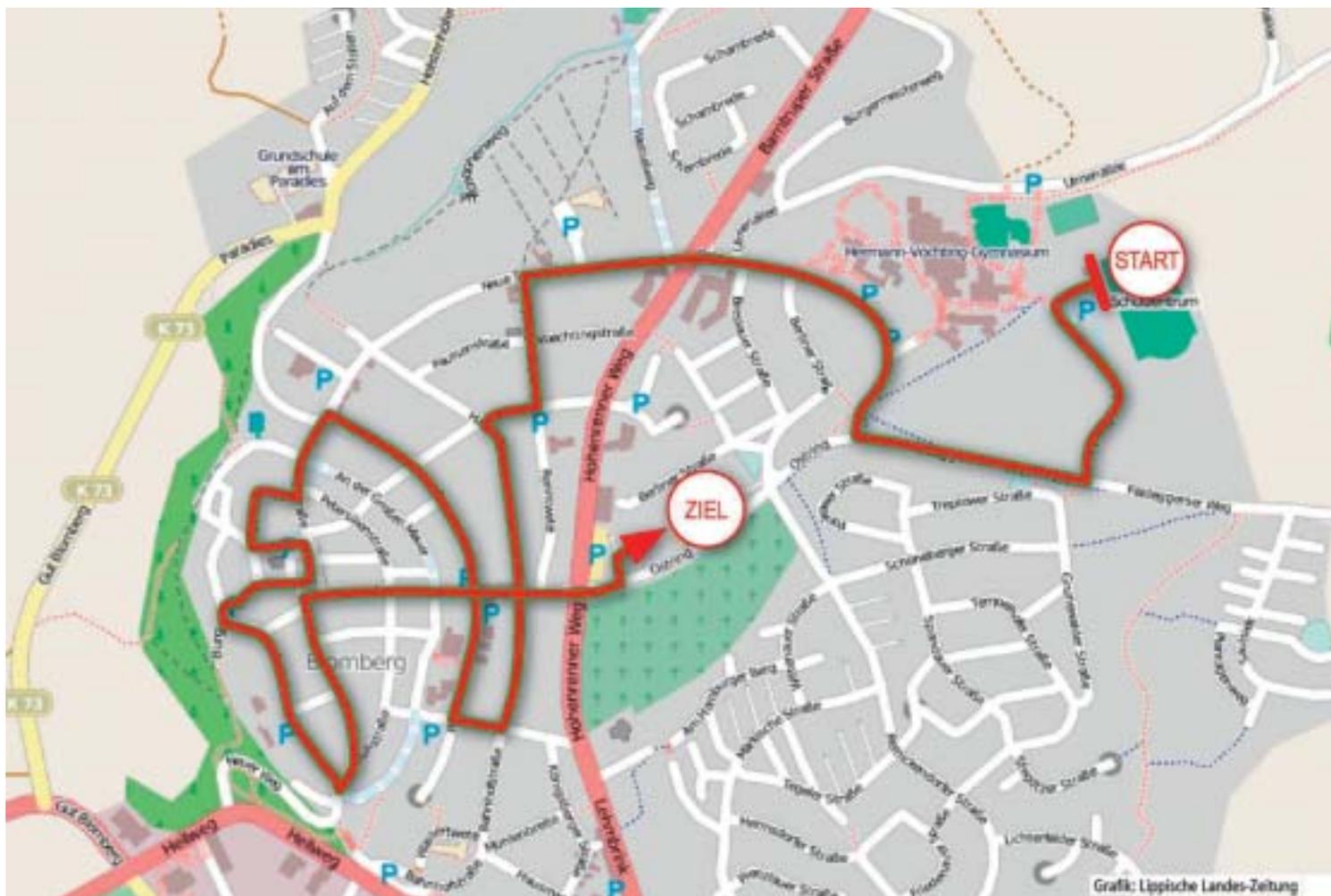
Gartenstrasse Richtung Heutorstraße - rechts Heutorstraße - Kurzer Steinweg Marktplatz.

Zapfenstreich: ab 20.00 Uhr

Rückmarsch: Kurzer Steinweg - Heutorstraße - B1 - Schützenhaus

Höhenfeuerwerk: 20.45 Uhr Schützenplatz

Festumzug Ein besonderer Höhepunkt des 61. Westfälischen Schützenfestes wird der Festumzug durch die Straßen der Stadt Blomberg sein.



Aufmarsch: Stadion am Rammbocke (siehe Plan)

Festumzug: Samstag, den 25. September 2010 - 16.00 Uhr

(Aufstellung ab 13.30 Uhr)

Marschweg: Vom Stadion - Feldegger Weg - Ostring am Gymnasium vorbei - Kreuzung B1 - Neue Torstraße - links Jahnstraße - rechts Huxwiedestraße - Hagenplatz - links Hagenstraße - Kreuzung Heutorstraße - Bahnhofstraße - rechts Diekmannstraße - Rosenstraße - Kreuzung Heutorstraße - Gartenstraße - links Neue Torstraße - rechts Schulstraße - links

Kirchhoffstraße - rechts Neue Torstraße - Marktplatz - Hindenburgplatz - Pideritplatz - Brinkstraße - links Langer Steinweg - rechts Marktplatz - Kurzer Steinweg - Heutorstraße - **Tribüne (Ehrenfriedhof)** - Heutorstraße - Kreuzung B1 - Schützenplatz (Festzelt).

Gestrichelt: evtl. verlängerte Wegstrecke

Bus- und PKW-Parkplätze: Am Stadion und Feldegger Weg - weitere Parkplätze im Industriegebiet bei der Fa. Synflex.

Überarbeitung der WSB Satzung Vorschlag für die 61. Delegiertenversammlung des WSB am 25. September 2010 in Blomberg

Bisherige Fassung

§ 4 Tätigkeitsgrundsätze und Gemeinnützigkeit

(...)

6. Sämtliche Mitglieder der Organe des WSB üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Die im Interesse des WSB entstandenen Reisekosten und Tagegelder werden entsprechend der Reisekostenrichtlinie ersetzt. Für besonders beanspruchte Personen kann das Präsidium eine Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG beschließen. Näheres regelt die Finanzordnung.

(...)

§ 13 Delegiertenversammlung

(...)

7. Delegiertenversammlungen werden nach Maßgabe der Geschäftsordnung des WSB durchgeführt.

(...)

§ 15 Präsidium

(...)

5. Das Präsidium leitet den WSB. Die Aufgaben der Präsidiumsmitglieder regelt die Geschäftsrichtlinie für das Präsidium. Das Präsidium hat die von der Delegiertenversammlung und vom Hauptausschuss gefassten Beschlüsse auszuführen oder deren Ausführung zu überwachen. Die vom Präsidium gefassten Beschlüsse sind für dessen Mitglieder verbindlich. Das Präsidium erlässt erforderliche Richtlinien.

(...)

§ 16 Beschlussfähigkeit, Wahlen und Abstimmungen

(...)

2. Wahlen haben geheim zu erfolgen, es sei denn, dass nur ein Vorschlag vorliegt und einem Antrag auf offene Wahl von der Mehrheit der Wahlberechtigten stattgegeben wurde.

(...)

§ 22 Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer werden auf Vorschlag der Bezirke jährlich von der Delegiertenversammlung gewählt. Es sind drei Rechnungsprüfer zu bestellen, von denen jährlich einer ausscheidet. Rechnungsprüfer dürfen dem Hauptausschuss (§ 14) nicht angehören. Die Rechnungsprüfer haben nach den Regelungen der Finanzordnung des WSB zu prüfen und über das Ergebnis der Delegiertenversammlung zu berichten.

Änderungsvorschlag 2010 (mit Erläuterung)

Änderungen sind **rot/fett** hervorgehoben

§ 4 Tätigkeitsgrundsätze und Gemeinnützigkeit

1.-5. unverändert

6. Sämtliche Mitglieder der Organe des WSB üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Die im Interesse des WSB entstandenen Reisekosten und Tagegelder werden entsprechend der Reisekostenrichtlinie ersetzt. Für besonders beanspruchte Personen kann das Präsidium eine Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG beschließen. Näheres regelt die **Finanz- und Beitragsordnung**.

7. unverändert

(Erläuterung: Redaktionelle Änderung, da durch die Arbeit der Strukturkommission die bisherige Finanzordnung um Regelungen bezüglich der Beitragsfestsetzung und -erhebung erweitert wurde.)

§ 13 Delegiertenversammlung

1.-6. unverändert

7. Delegiertenversammlungen werden nach Maßgabe der **Versammlungs- und Sitzungsordnung** des WSB durchgeführt.

8. unverändert

(Erläuterung: Redaktionelle Änderung, da durch die Arbeit der Strukturkommission die Regelungen bezüglich der Abwicklung von Versammlungen und Sitzungen in einer Versammlungs- und Sitzungsordnung zusammengeführt wurden.)

§ 15 Präsidium

1.-4. unverändert

5. Das Präsidium leitet den WSB. Die Aufgaben der Präsidiumsmitglieder regelt die Geschäftsrichtlinie für das Präsidium. Das Präsidium hat die von der Delegiertenversammlung und vom Hauptausschuss gefassten Beschlüsse auszuführen oder deren Ausführung zu überwachen. Die vom Präsidium gefassten Beschlüsse sind für dessen Mitglieder verbindlich. Das Präsidium erlässt erforderliche Richtlinien. **Das Präsidium bestimmt aus seiner Mitte eine/n Beauftragte/n für Gleichstellungsfragen.**

6. unverändert

(Erläuterung: In der 2009 geänderten Satzung ist eine entsprechende Interessenvertretung nicht verankert. Die Ansiedlung der Position des/der Gleichstellungsbeauftragten im Präsidium gestattet eine möglichst direkte Interessenwahrnehmung und Maßnahmenumsetzung.)

§ 16 Beschlussfähigkeit, Wahlen und Abstimmungen

1. unverändert

2. Wahlen haben **schriftlich** zu erfolgen, es sei denn, dass nur ein Vorschlag vorliegt und einem Antrag auf offene Wahl von der Mehrheit der Wahlberechtigten stattgegeben wurde.

3. u. 4. unverändert

(Erläuterung: Eine im engsten Sinne geheime Wahl ist bei der großen Anzahl Delegierter in der Delegiertenversammlung organisatorisch und zeitlich nicht zu gewährleisten)

§ 22 Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer werden auf Vorschlag der Bezirke jährlich von der Delegiertenversammlung gewählt. Es sind drei Rechnungsprüfer zu bestellen, von denen jährlich einer ausscheidet. Rechnungsprüfer dürfen dem Hauptausschuss (§ 14) nicht angehören. Die Rechnungsprüfer haben nach den Regelungen der **Finanz- und Beitragsordnung** des WSB zu prüfen und über das Ergebnis der Delegiertenversammlung zu berichten.

(Erläuterung: Redaktionelle Änderung, da durch die Arbeit der Strukturkommission die bisherige Finanzordnung um Regelungen bezüglich des Beitragsfestsetzung und -erhebung erweitert wurde.)

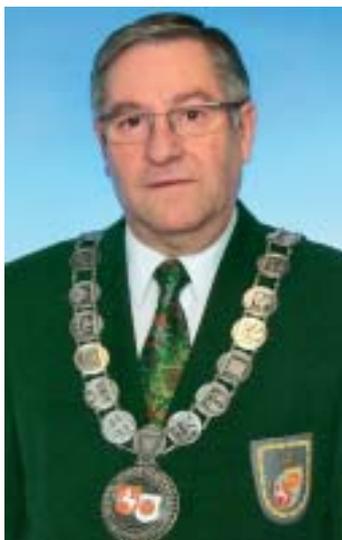
TOP 5a) Bericht des Präsidenten

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Sportlerinnen und Sportler, schon wieder ist ein Jahr vorüber und wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wenn Ihr aufmerksam die „Schützenwarte“, die Rundschreiben und den Geschäftsbericht lest, könnt Ihr erkennen, dass wir für Euch viele Dienstleistungen und günstige Angebote in allen Bereichen anbieten. Macht bitte hiervon regen Gebrauch, insbesondere auch bei den Angeboten der IG Schützen, die ganz aktuell eigene Luftdruckmunition zu günstigen Preisen auf den Markt gebracht hat. Meine Bitte an Euch alle: Nutzt die Angebote des Verbandes und meldet ehrlich und vollständig namentlich Eure Mitglieder. Die Kosten laufen uns weg, nur bei vollständiger, ehrlicher Meldung und alternativen Einnahmen können wir unseren Verband finanziell halten.

Im Bereich des Sports konnten auch im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Sportlerinnen und Sportlern große Erfolge verzeichnen. Immerhin waren bei der Weltmeisterschaft in München acht westfälische Schützen am Start. Die allgemein guten Platzierungen zeugen von einer guten sportlichen Arbeit in unserem Verband und in unseren Vereinen. Einen festen Platz im internationalen Wettkampfplan hat auch unser ISAS. Auch der 26. Internationale Saisonauftakt der Sportschützen war wieder hervorragend besucht und mit internationalen Spitzensportlerinnen und -sportlern besetzt. Eine beachtliche Veranstaltung und ein Aushängeschild für unseren Schießsport.

Eine großartige Werbung für unseren Verband ist und bleibt das Jugendcamp, diesmal in Siegen. Unsere Schützenjugend hat sich unter dem Motto „Schützenjugend hilft“ unsere WSB21-Sportförderstiftung auf die Fahnen geschrieben. Bereits auf dem Jugendcamp kamen über 900,- Euro für diesen guten Zweck zusammen. Wir bitten alle Vereine um Unterstützung der Schützenjugend für diese Aktion!

In der Schützenwarte haben wir



Klaus Stallmann

eine Rubrik „Schützenhilfe“ eingeführt, die inzwischen auch vom Deutschen Schützenbund aufgenommen wurde. Teilt hierfür Euer soziales Engagement mit, wir veröffentlichen dies, um zu zeigen, dass wir Schützen auch etwas für unser Umfeld, unsere Stadt und die Menschen tun. Nach der eindrucksvollen Vorstellung 2008 in Bad Laasphe wird in Blomberg nun zum zweiten Mal eine Prämierung der besten Aktionen vorgenommen.

Seit diesem Jahr gibt es Auszeichnungen des Landes Nordrhein-Westfalen für herausragendes gesellschaftliches Engagement von Schützenvereinen und Schützenbruderschaften. An der Ausschreibung für 2010 haben sich leider nur zwei Vereine des WSB beteiligt. Hier hoffe ich für 2011 auf eine größere Beteiligung.

Unser Jubiläumsjahr 2011, in dem wir das 150-jährige Bestehen unseres Verbandes feiern dürfen, wirft seine Schatten voraus. Der Festakt wird am 12. März 2011 am Ort unserer Gründung, in Bielefeld, durchgeführt. Am 17. September 2011 werden wir in Gelsenkirchen, dem Ort der Wiedergründung, erstmals ein Landeskaiserschießen aller ehemaligen Landeskönige durchführen. Die neue Chronik unseres Verbandes ist im Entwurf fast fertig und wird in der Ausgabe 6/2010 der Schützenwarte vorgestellt. Zudem beginnen wir auch mit einer großen Baumpflanzaktion mit Namen „Schützenwald“, über die wir in Kürze genauer informieren werden.

Das Jubiläumsmannschaftsvogel-

schießen ist bereits angelaufen und ich fordere alle Kreise auf, sich daran zu beteiligen. Dies ist für eine positive Außendarstellung unseres Verbandes sehr wichtig und bringt sicher auch für unsere Kreise und Vereine zusätzliche Einnahmen.

Auf dem 60. Westfälischen Schützentag in Iserlohn wurde die geänderte und überarbeitete Satzung von den Delegierten verabschiedet. Eine kleine Korrektur werden wir noch in Blomberg vornehmen müssen. Nach dem letzten Schützentag haben die Mitglieder der Strukturkommission wieder ihre Arbeit aufgenommen, um neue Richtlinien und Ordnungen im Nachgang zur Satzungsänderung zu erarbeiten. Die Arbeit der Strukturkommission ist nun abgeschlossen. Präsidium und Hauptausschuss werden die nötigen Beschlüsse fassen und sie in Kraft setzen. Wir alle haben den Mitgliedern der Strukturkommission für ihre zukunftsweisende Arbeit zu danken. Diese werden wir auf dem Schützentag in Blomberg zu würdigen wissen.

In den letzten Wochen bin ich unter dem Motto „Der WSB unterwegs“ zum 5. Mal in unsere Bezirke gereist, um noch einmal die Angebote und Leistungen unseres Verbandes darzustellen. Auch eine Beitragsanpassung ab 2011 wurde vorgestellt und diskutiert. Zurzeit gibt es hierzu mehrere Vorschläge, die noch im Hauptausschuss diskutiert werden. Auf dem Schützentag wird es – so hoffe ich – einen einheitlichen Vorschlag geben, um dessen Unterstützung ich Euch bitte.

Die nachfolgenden Berichte geben weitere Auskunft über unseren Verband. Über vieles wurde bereits in unserer „Schützenwarte“ berichtet, deshalb möchte ich jetzt meinen Bericht schließen mit einem herzlichen Dankeschön an Alle, die es gut mit dem Westfälischen Schützenbund meinen.

Ich danke allen Trainern und Betreuern, den Sportlerinnen und Sportlern, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, meinen Mitstreitern im Präsidium, dem erweiterten Präsidium und den Mitgliedern des Hauptausschusses. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der

Geschäftsselle für ihre hervorragende Arbeit. Den Mitgliedern in den Ausschüssen und der Strukturkommission und nicht zuletzt allen Freunden und Förderern des WSB sei für ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit gedankt.

Dies gilt auch für die Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Regierungspräsidium, dem LSB, der Sporthilfe und der Gothaer Versicherung, der GEMA sowie dem Innen- und dem Sportministerium und allen Schützenorganisationen, dem DSB und den Landesverbänden sowie der IG Schützen.

Ich wünsche uns allen einen harmonischen und erfolgreichen Schützentag in Blomberg.

Euer Präsident

Klaus Stallmann

TOP 5b) Bericht der Sportleitung

Sehr geehrte Delegierte, liebe Schießsportfreunde,

über die Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler wurde bzw. wird in unserer Schützenwarte und im Internet jeweils ausführlich berichtet. Deshalb wollen wir an dieser Stelle nur auf die Tätigkeiten in unserem Landesverband näher eingehen.

Höhepunkt wie schon seit vielen Jahren war unser Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen, besser bekannt als ISAS. Auch bei der 26. Veranstaltung mussten über 900 Meldungen bewältigt werden. Fast täglich gab es An-, Ab- und Ummeldungswünsche. In den meisten Wettbewerben wurde die Standkapazität erreicht und daher konnten in Einzelfällen leider nicht alle Startwünsche berücksichtigt werden, obwohl die Wettkämpfe an mehreren Tagen schon um 7:00 Uhr begangen und meistens nicht vor 19:00 Uhr beendet waren. Das Teilnehmerfeld hatte hohes Niveau und für einen Medaillenplatz mussten internationale übliche Ergebnisse erbracht werden. Unter den Teilnehmern waren wieder viele bekannte Gesichter, was sicherlich beweist, dass wir den Sportlerinnen und Sportlern seit Jahren gut organisierte Wettkämpfe anbieten. Dies ist nicht der Verdienst der Sportleitung, sondern in erster Linie



Fritz-Eckhard Potthast



Rolf Dorn

dem Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und auch unserem Organisator **Markus Bartsch** zu verdanken.

Seit dem letzten Schützenntag in Iserlohn fanden an 30 Tagen vom WSB ausgerichtete Sportveranstaltungen in unserem Landesleistungszentrum (LLZ) statt; Deutsche Meisterschaft Luftgewehr Auflage, Landesmeisterschaften, ISAS, WSB-Pokal, Relegation für die Westfalenligen Luftgewehr und Luftpistole, Endkampf und die Relegation unserer **Liga 46^{Plus}**.

Außerhalb des LLZ wurden an verschiedenen Orten Landesmeisterschaften für die Disziplinen Armbrust (10 m, 30 m und Feldarmbrust), Bogen im Freien (Recurve/Compound), Feldbogen, Zentralfeuerpistole, Gebrauchsrevolver/-pistole, KK 100 m, KK 100 m Auflage, Ordonanzgewehr, Sommerbiathlon, Vorderlader, Wurf-scheibe (Doppeltrap, Skeet und Trap), GK 300 m liegend, Zimmerstutzen und Zimmerstutzen Auflage ausgerichtet, also weitere 32 Veranstaltungstage. Hier waren besonders die Referenten und die gastgebenden Vereine gefordert, die für gut organisierte Wettkämpfe sorgten.

Leider sind wie in den Vorjahren bei den Landesmeisterschaften vergebene Startplätze nicht in Anspruch genommen worden. Dies ist sehr schade, denn es gibt viele, die gerne bei einer LM starten würden, aber das Limit nicht erreichten. Insgesamt wurden für die Landesmeisterschaften 2009 über 8.000 Startplätze vergeben. Die Vorbereitungen (Einladungen,

Startplanung u. dgl.) erledigt in der WSB-Geschäftsstelle unsere hauptamtliche Fachkraft für Sport, **Markus Bartsch**. Die Sportleitung ist dankbar, dass unsere Referenten **Brigitte Fritsch** (Vorderlader), **Ludger Brockmann** (Wurfscheibe) und **Uwe Meyer** (Bogen) die Vorbereitungen für die Landesmeisterschaften weitestgehend selbstständig regeln.

Vor dem ersten LM-Luftdruck-Wochenende konnten alle Sport-schützen, egal, ob sie sich für die Meisterschaft qualifiziert hatten, bei der WSB-Pokalveranstaltung im LLZ starten. Die ausgeschie-benen Wettbewerbe wurden gut an-genommen. Ob die Veranstaltung auch 2011 wieder ausgerichtet wird, steht noch nicht fest. Evtl. findet hierfür im Jubiläumsjahr des WSB ein anderer Wettbewerb statt. Hierüber wird dann in Kürze in unserer Schützenwarte ausführlich informiert.

Unsere Seniorenmeisterschaften KK 50m, KK 100m, Zimmerstutzen und LG (Auflagewettbewerbe) erfreuen sich großer Beliebtheit. Von den vielen Starterinnen und Star-tern auf Bezirksebene konnten sich viele nicht für die LM qualifi-zieren. So hoch ist das Leistungs-niveau inzwischen.

Auf gutem Niveau finden seit dem Einführen der Liga-Wettkämpfe in den Disziplinen Bogen, Luftgewehr und Luftpistole Veranstaltung auf Landesebene und in den Kreisen und Bezirken statt. Seit vielen Jah-ren ist **Johannes Wieczorek** un-ser Ligaleiter für Luftgewehr und Luftpistole. Seine Arbeit wird sehr gelobt. Ist es doch normal für ihn,

dass schon am Abend des Wett-kampftages die aktuelle Tabelle im Internet abrufbar ist. Und die Liga-Leitung für den Bogenbereich liegt nur wieder in den bewährten Hän-den von **Stephan Planitz**.

Unter dem Schlagwort **Liga 46^{Plus}** bietet der WSB seinen älteren Mit-gliedern Ligawettkämpfe auf Lan-desebene mit dem Luftgewehr (aufgelegt) an. 24 Vereinsmann-schaften beteiligen sich hieran mit viel Begeisterung und Engagement und auch in den meisten Bezirken gibt es hierzu einen Unterbau. Die Mannschaften werden auf vier Gruppen ausgelost, wobei das Los-verfahren dafür sorgt, dass nicht alle besonders leistungsstarken Mannschaften in eine Gruppe kommen. Hierbei kann es passie-ren, dass Mannschaften aus dem Norden und dem Süden unseres Landesverbandes gegeneinander antreten müssen und dann sind auch mal bis zu 500 km Fahrstre-cke (für die Hin- und Rückfahrt) zu bewältigen. Der **Liga 46^{Plus}**-End-kampf, für den sich die Gruppen-sieger qualifizieren, findet zusam-men mit den Aufstiegskämpfen im LLZ statt. Dieser Tag ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis. Und auch die Gruppenauslosung für die nächste Saison wird mit Spannung verfolgt. Stellt sich doch die Frage, ob man vermeintlich leichte Geger-ner bekommt und nicht so weit fahren muss. Sie sollten im Inter-net unter www.wsb-home.de nachsehen, was sich im Liga-Ber-eich alles tut.

Im Berichtszeitraum hat der WSB-Sportausschuss zweimal getagt. Neben der Behandlung von Anfra-gen und Anträgen wurde wie auch in den vergangenen Jahren beson-ders intensiv über den Umfang un-serer Landesmeisterschaften und auch die Termine beraten.

Die Liga-Versammlungen erör-terten den Terminplan für die nächste Saison und regten kleine Änderun-gen zur WSB-Liga-Richtlinie an, die für eine Überarbeitung im Jahr 2010 zurückgestellt wurden.

Im Berichtszeitraum erarbeitete ein Arbeitskreis des Sportaus-schusses den Entwurf einer WSB-Sportorganisations-ordnung; als Ersatz für die bisherigen Regelun-gen in der Satzung und der Sport-ausschuss-Richtlinie. Nach einigen Verfeinerungen durch die Struk-

turkommission soll die Organisati-onsordnung in der Sitzung des WSB-Hauptausschusses beim Schützenntag in Blomberg verab-schiedet werden.

Das WSB-Lehrausschussteam leis-tete wie auch in den Vorjahren hervorragende Arbeit. Es wurden Lehrgänge / Ausbildungsmaßnah-men durchgeführt für

| | |
|---|-------|
| Bogensachkunde | 3/72 |
| Bogensportleiter | 2/46 |
| Schießsportleiter | 3/69 |
| Trainer C Basis Ausbildung (Gewehr/Pistole/Bogen) | 1/15 |
| (Bogen) | 1/22 |
| Kampfrichterausbildung | 1/15 |
| Kampfrichterfortbildung | 1/19 |
| Schülerlehrgang | 1/14 |
| JUgend BASIS LIZENZ | 3/61 |
| JugendsprecherPLUS | 9/176 |
| Jugendmitarbeiterfortbildungen | 1/18 |
| Jugendsprecherprojektwoche | 1/19 |
| Jugendassistenten Ausbildung | 1/17 |

(in Klammern jeweils die Lehr-gangs- und die Teilnehmerzahl)

19 Tageslehrgänge für spezielle Themen des Schießsports und zur Lizenzverlängerung wurden von 267 Teilnehmern besucht. Die in den Bezirken dezentral durchge-führten 27 Lehrgänge für die Schießsportleitergrundausbildung (einschließlich der nach dem Waf-fenrecht vorgeschriebenen Sach-kundeausbildung) absolvierten 430 Teilnehmer und erhielten nach bestandener Prüfung die Bescheinigung über die erfolgreich abgeschlossene Waffensach-kundeausbildung. Insgesamt ha-ben also im Berichtszeitraum bis heute 1.260 Mitglieder an ein- und mehrtägigen Aus- und Fortbil-dungsmaßnahmen unseres Ver-bandes teilgenommen.

Erstmalig hat der WSB nach den neuen Richtlinien des Deutschen Schützenbundes eine Ausbildung zum Jugendassistenten durchge-führt. Damit sind wir der erste Landesverband innerhalb des DSB der nach der neuen Bildungsstruk-tur schult. Der Jugendassistent löst die frühere Jugendsprecher-Ausbildung ab und gilt als anzu-rechnendes Modul zur Jugendlei-ter-Ausbildung.

Wünsche zur Änderung und Ergän-zung der Waffensachkunde-Aus-bilderunterlagen führten zu ihrer

Überarbeitung. Für die hiermit verbundenen Arbeiten bedankt sich die Sportleitung bei **Michael Aden, Detlef Blomeyer** und **Klaus Tacke**. Den auf Bezirksebene tätigen Waffensachkunderausbildern steht eine CD zur Verfügung, die eine Powerpoint-Präsentation und alle wichtigen Unterlagen enthält. Die CD stellt sicher, dass auch bei dezentraler Ausbildung eine einheitliche Waffensachkundeausbildung sicherstellt ist.

Seit Jahresende 2009 ist **Reinhard Altmeyer** unser neuer Sommerbiathlonreferent. Inzwischen hat er mit der Ausrichtung der Landes- und der Nordrhein-Westfalen-Meisterschaft seine erste Bewährungsprobe bestanden. Im Lager der Sommerbiathleten gab es in der Vergangenheit oft Verärgerung über die vielen Änderungen im Wettbewerbsablauf und so wurde auch der nun versuchsweise ausgerichtete Sprintwettbewerb kontrovers diskutiert. Über die Veranstaltung in Borken wird an anderer Stelle ausführlich berichtet. Es wäre zu wünschen, wenn diese Wettkampfform den Sommerbiathlonsport mehr in die Öffentlichkeit bringen würde.

Die WSB-Sportleitung nahm an zwei mehrtägigen Sitzungen des DSB-Sportausschusses und die Fachreferenten an den Jahrestagungen beim DSB in Wiesbaden teil. Die dort erhaltenen Erkenntnisse wurden im WSB-Sportausschuss beraten und umgesetzt.

Dieser Tätigkeitsbericht gibt uns auch die Möglichkeit, allen, Sportlern, Trainern, Referenten, Mitarbeitern in der Lehrarbeit und in der Geschäftsstelle, ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz und besonders auch dafür, dass Sie uns bei unseren Aufgaben so gut unterstützt haben, zu sagen. Ohne diese vielen für unseren Sport geleisteten Aktivitäten wären insbesondere die Meisterschaften und die Aus- und Fortbildungslehrgänge nicht möglich.

Zum Schluss unseres Berichtes einige Anmerkungen zum Waffenrecht. Noch immer meinen einige wenige, dass man es mit den Bestimmungen des Waffenrechts nicht so genau nehmen braucht. Hierfür haben wir kein Verständnis und werden daher Verstöße,

61. Delegiertenversammlung des WSB

Bilanz zum 31. 12. 2009

| Aktiva | 01.01.2009 | Zugänge | Abschreibung | 31.12.2009 | 31.12.2008 |
|---|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|
| I. Anlagevermögen | | | | | |
| 1. Eigener Baukostenanteil LLZ | € 281.888,00 | | € 18.098,00 | € 263.790,00 | € 281.888,00 |
| 2. Einrichtung LLZ | € 22.666,00 | € 3.326,07 | € 7.239,07 | € 18.753,00 | € 22.666,00 |
| 3. Einrichtung Geschäftsstelle | € 14.622,00 | € 6.582,40 | € 7.182,40 | € 14.022,00 | € 14.622,00 |
| 4. Projekt Leistungssport | € 10,00 | | € 0,00 | € 10,00 | € 10,00 |
| 5. Geringwertige Anlagegüter | € 1,00 | € 717,20 | € 717,20 | € 1,00 | € 1,00 |
| 6. GwG Sammelposten | € 5.194,00 | € 4.135,67 | € 2.125,67 | € 7.204,00 | € 5.194,00 |
| | <u>€ 324.381,00</u> | <u>€ 14.761,34</u> | <u>€ 35.362,34</u> | <u>€ 303.780,00</u> | <u>€ 324.381,00</u> |
| II. Umlaufvermögen | | | | | |
| 1. Warenbestand | | | € 72.167,05 | | € 68.509,06 |
| 2. Sonstige Bestände | | | € 12.617,50 | | € 13.851,62 |
| 3. Kassenbestand | | | € 1.865,52 | | € 3.819,52 |
| 4. Postgiro- und Bankguthaben | | | € 22.648,27 | | € 56.973,25 |
| 5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | € 84.010,85 | | € 70.624,25 |
| 6. Forderungen an Lieferanten | | | € 1.977,12 | | € 2.490,03 |
| 7. Sonstige Forderungen | | | € 38.222,26 | | € 12.303,47 |
| 8. USt - Forderung | | | € 19.729,80 | € 253.238,37 | € 21.490,02 |
| III. Rechnungsabgrenzung | | | | € 1.764,77 | € 0,00 |
| | | | | <u>€ 558.783,14</u> | <u>€ 574.442,22</u> |
| Passiva | | | | | |
| I. Kapitalkonto | | | | | |
| Stand am 01.01. | | | € 407.422,08 | | € 408.678,20 |
| Verlust/Überschuss | | | € -42.184,77 | € 365.237,31 | € -1.256,12 |
| II. Rücklagen | | | | | |
| III. Rückstellungen für | | | | | |
| 1. Unterlassene Reparaturen | | | € 0,00 | | € 58.000,00 |
| IV. Verbindlichkeiten | | | | | |
| 1. Darlehen | | | € 0,00 | | € 4.045,73 |
| 2. Kreditinstitute | | | € 77.225,06 | | € 0,00 |
| 3. Lieferanten | | | € 16.591,18 | | € 13.999,70 |
| 4. Sonstige | | | € 14.808,03 | € 108.624,27 | € 8.324,52 |
| V. Rechnungsabgrenzung | | | | € 71.779,13 | € 70.383,00 |
| | | | | <u>€ 558.483,14</u> | <u>€ 574.442,22</u> |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2009 | 2008 |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Erträge | | |
| Sockelbeitrag | € 147.750,00 | € 149.285,00 |
| Beiträge | € 745.522,80 | € 770.423,96 |
| Sonstige Erlöse ohne Umsatzsteuer | € 238.420,65 | € 177.059,03 |
| Erlöse 7 % Umsatzsteuer | € 169.362,98 | € 176.633,21 |
| Erlöse 19 % Umsatzsteuer | € 118.441,49 | € 121.152,92 |
| | <u>€ 1.419.497,92</u> | <u>€ 1.394.554,12</u> |
| Aufwendungen | | |
| Beiträge | € 354.942,91 | € 346.981,18 |
| Materialaufwand | € 53.038,95 | € 83.422,88 |
| Personalkosten | € 366.101,31 | € 346.653,64 |
| Abschreibungen | € 35.362,34 | € 37.697,90 |
| Raumkosten | € 82.812,11 | € 74.039,10 |
| Versicherungen | € 11.099,97 | € 11.357,01 |
| Reparaturen und Instandhaltungen | € 42.607,59 | € 3.567,28 |
| Fahrzeugkosten | € 5.282,88 | € 5.072,19 |
| Werbe- und Reisekosten | € 89.701,92 | € 70.706,78 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | € 136.164,44 | € 161.996,12 |
| Sport und Jugend | € 284.568,27 | € 254.316,16 |
| | <u>€ 1.461.682,69</u> | <u>€ 1.395.810,24</u> |
| Erträge | € 1.419.497,92 | € 1.394.554,12 |
| ./. Aufwendungen | € 1.461.682,69 | € 1.395.810,24 |
| Gewinn/Verlust | <u>€ -42.184,77</u> | <u>€ -1.256,12</u> |

Aufgestellt: Dortmund, den 16.04.2010, gez. Bonke, Schatzmeister
 Festgestellt: Dortmund, den 29.06.2010, gez. Stallmann, Präsident
 Geprüft: Dortmund, den 08.08.2010, gez. Verstege, Fleiter

soweit sie von uns geahndet werden können, nicht dulden. Wir müssen uns stets bewusst sein, dass wir für unseren Sport ein Gerät benötigen, welches im allge-

meinen Sprachgebrauch und auch in unseren Gesetzen als Waffe definiert ist. Im Rahmen unserer Sportausübung ist also die ständige Erfüllung der Waffenbestim-

mungen immer von höchster Bedeutung.
 Ihre/eure WSB-Sportleiter
**Rolf Dorn und
 Fritz-Eckhard Potthast**



Heinz Bonke



Karin Pluntke

Westfälischer Schützenbund e.V. Haushaltsplan 2011

| Erlöse | | | |
|---|--------------|-----------------------|---------------|
| Sockelbeitrag | € 145.000,00 | | |
| Beiträge für den WSB | € 560.000,00 | | |
| Beiträge für den DSB | € 290.000,00 | € 995.000,00 | 72,5% |
| Sport und Jugend: Startgelder u. Gebühren | | € 100.000,00 | 7,3% |
| Lehrgänge | | € 32.000,00 | 2,3% |
| Lizenz/Pässe | | € 25.000,00 | 1,8% |
| Zinsen und Skonti | | € 1.000,00 | 0,1% |
| Verkäufe | | € 100.000,00 | 7,3% |
| Spenden/Provisionen | | € 15.000,00 | 1,1% |
| Zuschüsse Organisationsförderung LSB | | € 38.000,00 | 2,8% |
| Zuschüsse Leistungssport LSB | | € 20.000,00 | 1,5% |
| Mieten/NK LLZ | | € 32.000,00 | 2,3% |
| Erträge aus Befürwortungsanträgen | | € 14.000,00 | 1,0% |
| | | € 1.372.000,00 | 100,0% |
| Ausgaben und Aufwendungen | | | |
| Personalkosten und Verwaltung | € 365.000,00 | | 26,6% |
| Bürokosten | € 45.000,00 | | 3,3% |
| Versicherungen | € 12.000,00 | | 0,9% |
| Repräsentationen | € 15.000,00 | | 1,1% |
| Beiträge DSB | € 290.000,00 | | 21,1% |
| Beiträge LSB | € 38.000,00 | | 2,8% |
| Zusatzversicherung Vereine | € 23.000,00 | | 1,7% |
| Schützenwarte | € 59.000,00 | | 4,3% |
| Lehrgänge | € 28.000,00 | | 2,0% |
| ISAS | € 0,00 | | 0,0% |
| LM/Liga | € 50.000,00 | | 3,6% |
| Reisekosten | | | |
| Sitzungen | € 10.000,00 | | |
| Sonstige | € 10.000,00 | € 20.000,00 | 1,5% |
| Sport und Jugendförderung | | | |
| Schützen | € 50.000,00 | | |
| Jugend | € 50.000,00 | | |
| Kreise und Bezirke | € 40.000,00 | € 140.000,00 | 10,2% |
| Kosten Wareneinsatz Verkauf | | | |
| Instandhaltung/Reparaturen | | € 95.000,00 | 6,9% |
| Kosten LLZ | | € 65.000,00 | 4,7% |
| Kosten LLZ | | | |
| Energie | € 85.000,00 | | |
| Lfd. Unterhaltung | € 30.000,00 | | |
| Grundbesitzabgaben | € 12.000,00 | € 127.000,00 | 9,3% |
| | | € 1.372.000,00 | 100,0% |

Die Positionen des Haushaltsplans sind untereinander deckungsfähig
Aufgestellt am 8. September 2010: gez. Bonke, Schatzmeister

terschaft in München errungen werden, bei der auch acht westfälische Starter zum deutschen Team gehörten. Von besonderer Bedeutung für uns und unsere Vereine sind die über den LSB verteilten Landesmittel, die immer weiter zurückgefahren bzw. durch Alternativen wie der Förderung durch die NRW-BANK ersetzt werden. Umso wichtiger wird für uns in Westfalen, zur Sicherung des Schießsports für die Zukunft mit Ihrer Hilfe die im letzten Jahr gegründete Sportförderstiftung WSB21 als weiteres Standbein zu etablieren. Bitte beteiligen Sie sich mit einer Zustiftung am Erfolg der Stiftung!

Neben günstigen Versicherungen und der Möglichkeit, durch Mitgliedschaft im WSB bei Veranstaltungen, die nicht sowieso schon pauschal abgegolten sind, einen 20-prozentigen Rabatt auf die Tarife der GEMA geltend zu machen, hält der Verband weitere günstige Angebote für seine Mitglieder bereit. Wichtig ist, dass diese Angebote intensiv in Anspruch genommen werden, da der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb dazu beiträgt, die Beitragsbelastung für unsere Vereine möglichst gering zu halten. Das kann aber nur funktionieren, wenn unsere Untergliederungen, unsere Vereine und ihre Mitglieder die Angebote des Verbandes stärker in Anspruch nehmen. Der Kauf günstiger Meisternadeln, Scheiben, Schießsimulatoren und die Nutzung von Preisvorteilen bei Leasingfahrzeugen, Versicherungen und Autovermietungen sowie der Kauf der Luftdruckmunition, die wir ab sofort anbieten, stärkt die finanzielle Basis der Vereine und teilweise auch des Verbandes. Jede einzelne Schützin und jeder einzelne Schütze kann durch Ausnutzung dieser Vorteile ein Mehrfaches des Jahresbeitrages einsparen und einen spürbaren finanziellen Vorteil aus der Mitgliedschaft im WSB ziehen. Wie von unserem Präsidenten bei seiner Tour durch die Bezirke im August dargestellt, konnten alle Einsparungsbemühungen der letzten Jahre nicht verhindern, dass unser Verband für die Jahre 2009 und auch 2010 einen hohen Verlust ausweisen muss, sodass wir auf eine Anpassung der Beiträge

Geschäftsbericht zur 61. Delegierten- versammlung (Information)

Zunächst ein kurzer Blick auf unseren Mitgliederbestand. Per 01.09.2010 haben unsere 975 Mitgliedsvereine 87.998 Schützinnen und Schützen namentlich gemeldet, was einem leichten Rückgang von unter 1 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitpunkt des Vorjahres entspricht. Der Anteil der weiblichen Mitglieder liegt bei 22,6 %. Die Zahl der Mitglieder bis 21 Jahren liegt mit 13,5 % ganz leicht höher als im Vorjahr. Die Anzahl unserer Vereine hat sich um 20 reduziert. Es gilt die Mitgliederwerbung noch weiter zu intensivieren und weitere interessante Angebote für Jugendliche und Vereine zu schaffen. Unsere elektronische Geschäftsstelle www.wsb.de wird mehr und mehr ge-

nutzt und soll sukzessive um weitere Nutzungsmöglichkeiten erweitert werden. Nur noch wenige Vereine verweigern sich ihrer satzungsgemäßen Verpflichtung zur namentlichen Meldung aller Vereinsmitglieder, so dass wir hoffen dürfen, bald von allen Vereinen eine ehrliche Mitgliedermeldung zu haben. Große Vorteile bieten unseren Mitgliedern weiterhin die umfassenden und günstigen Versicherungen bei der Sporthilfe e. V. und bei der Gothaer Versicherung. Letztere hält speziell für Schützen besondere Angebote für den privaten Bereich bereit. Auch in diesem Jahr wurde von unseren Mitgliedsvereinen (leider) eine Vielzahl von Schadensfällen abgewickelt. Die Zusatzversicherung, welche die Mitgliedsvereine des WSB seit 01.01.2003 gerade in den traditionellen Bereichen des Schützenwesens rundherum absichert, hat sich bewährt. Der Versicherungs-

beitrag von 26 Cent pro Mitglied ist seitdem unverändert günstig. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Versicherungsschutz grundsätzlich nur dann gegeben ist, wenn im Schadensfall die Mitgliedschaft der versicherten Person vom Versicherungsnehmer – also dem WSB – nachgewiesen werden kann. Auf allen Ebenen ist zu spüren, dass die Finanzierung des Sports immer schwieriger wird. Schrumpfende öffentliche Mittel, zurückgehende Einnahmen und steigende Kosten führen überall zu einer Reduzierung der Fördersummen. Hier bleibt zu hoffen, dass auch zukünftig Rückflüsse aus den Glückspieleinnahmen in den Sport fließen und dass die deutschen Schützen auch bei den olympischen Spielen in London wieder Medaillen gewinnen können. Erste Quotenplätze für die Spiele 2012 wurden kürzlich bei der Weltmeis-

ab 2011 angewiesen sind. Nur so kann der Verband auch zukünftig seine Arbeit für für seine Mitglieder aufrecht erhalten.

Die Inanspruchnahme unserer vergleichsweise kleinen Geschäftsstelle als Beratungs- und Informationspartner hat auf Grund der Diskussionen über den Schießsport und das Waffengesetz weiter zugenommen. Auch in diesem Jahr stehen Waffenbesitzer durch das Thema Waffensteuer wieder im Focus. Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass jeder einzelne von uns dafür Sorge tragen muss, dass die bestehenden rechtlichen Vorgaben strikt eingehalten werden. Wir dürfen uns insbesondere keine Fehler im Hinblick auf Waffentransport und -lagerung erlauben, damit eine zweckentfremdete Nutzung von Sportwaffen



Jörg Jagener

ausgeschlossen ist. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle werden sich auch in Zukunft bemühen, bei allen Fragen hilfreich zur Seite zu stehen. Selbstverständlich stehen wir zur Beantwortung aller Fragen

auch persönlich, wenn nötig auch vor Ort, zur Verfügung. Um Enttäuschungen zu vermeiden, bitten wir hier um vorherige Terminabsprache.

Wie schon angedeutet, werden die Arbeiten im Zusammenhang mit dem neuen Waffenrecht immer umfangreicher. Hierbei sind weniger die Anträge nach § 14 WaffG selbst das Problem, als viel mehr die Beratung im Hinblick auf den Umgang mit Behörden und den Abläufen beim Waffenerwerb besonders aufgrund der aktuellen Änderungen dieses Jahres. Insbesondere die Verlagerung von Tätigkeiten und die Verweisung der Schützen an uns durch die Behörden in allen Fragen des WaffG sind hierbei sehr unbefriedigend und ein Entgegenkommen durch das Innenministerium wäre hier notwendig. Dieses gehört genauso zu den Themen, die wir in regelmäßigen

tigen Rahmenvorgaben jedoch in Bezug auf die WSB-eigenen Vorgaben.

Wie schon erwähnt will die Mannschaft unserer Geschäftsstelle auch zukünftig eine offene Anlaufstelle für jedermann sein und Ihnen soweit wie möglich zur Verfügung stehen. Sowohl an den Meisterschafts- und Schützentagswochenenden, während der großen DM in München oder der Gremiensitzungen in den Abendstunden bzw. an Wochenenden sind wir bestrebt, vertreten zu sein. Es kann jedoch durchaus passieren, dass wir nicht immer alle erreichbar sind. Jede Position innerhalb der WSB-Geschäftsstelle ist nur mit einer Kraft besetzt. Ist ein Mitarbeiter nun arbeits-, urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht da, so lassen sich Verzögerungen leider nicht vermeiden. Ich möchte mich im Namen der Geschäftsstelle bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns dies bisher nachgesehen haben.

Ich bedanke mich bei meinem Geschäftsstellenteam dafür, dass alle Mitarbeiter weit mehr leisten, als es der Dienst nach Vorschrift vorschreibt und dafür Sorge tragen, dass der Tagesbetrieb reibungslos läuft. Wenn wir den Spaß an der Arbeit mit und für unsere Mitglieder nicht verlieren, wird das sicher auch in den nächsten Jahren so bleiben.

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle ich auch denen, die uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützt haben. Die immer umfangreicheren Aufgaben innerhalb unseres Verbandes und die gestiegenen Anforderungen wären ohne diese Hilfe zum Teil nicht mehr zu bewältigen.

Mein Dank gilt auch dem Präsidium und dem Hauptausschuss unseres Verbandes. Besonders danke ich vor allem Ihnen, den Vereinen und ihren Vertretern, die oftmals Verständnis bei kleinen Pannen aufbrachten und wenn nötig auch tatkräftige Unterstützung beisteuerten. Ich hoffe, dass diese partnerschaftliche Atmosphäre auch in Zukunft anhält und verspreche Ihnen, dass »wir von der Geschäftsstelle« alles tun werden, dass dies so bleibt.

Jörg Jagener,
Geschäftsführer

SV Deiringsen
gegen
Post Telekom Düsseldorf

Weitere Begegnungen:
KKS Nordstemmen : SG Hamm
TuS Hilgert : BSV Buer-Bülse
St. Hub. Elsen : ABC Münster

Sa., 6. November 2010

BEGINN: 16:30 Uhr

Eintritt: 3,00€
Ermäßigter Eintritt 2,00€
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Austragungsort: LLZ Dortmund des
Westfälischen Schützenbundes 1861 e.V.
Eberstraße 30 - 44145 Dortmund

Veranstalter: SV Deiringsen 1856 e. V.

Qualitätsscheiben günstig!

Preisliste Scheiben der Interessengemeinschaft Schützen, gültig ab 1. 6. 2010

| Anzahl | Art-Nr. | Artikelbezeichnung | Preis € | Preis per | Kleinstmenge | Kartoninhalt |
|--------|-------------|---|---------|-----------|--------------|--------------|
| | 1000 N IGS | Scheibe für Luftgewehr, Entf. 10 m, 10x10cm, nummeriert | 8,10 | 1.000 | 1.000 | 10.000 |
| | 1105 SN IGS | LG-Scheibenstreifen 5,05x31 cm mit 5 Scheiben, schwarz | 16,40 | 1.000 | 1.000 | 5.000 |
| | 1110 SN IGS | LG-Scheibenstreifen 5,05x56 cm mit 10 Scheibenbildern, schwarz | 26,80 | 1.000 | 1.000 | 5.000 |
| | 2000 N IGS | Scheibe für Luftpistole, Entfernung 10 Meter | 22,60 | 1.000 | 1.000 | 4.000 |
| | 3400 N IGS | Spiegel zur Scheibe für KK- Gewehr, Entf. 50 m, nummeriert | 13,70 | 1.000 | 1.000 | 5.000 |
| | 4000 N IGS | Scheibe für Pistole 25/50 m, Gewehr 100 m und Vorderlader, | 46,10 | 250 | 250 | 500 |
| | 4400 N IGS | Spiegel zur Scheibe für Pistole 25/50 m, Gewehr 100m u. Vorderlader | 12,80 | 250 | 250 | 2.000 |
| | 5000 IGS | Scheibe für Schnellfeuerpistole 25 m, 52 x 55 cm | 52,30 | 250 | 250 | 500 |
| | 6000 N IGS | Scheibe für Zimmerstutzen, Entf.15 m, 12x12 cm, nummeriert | 15,10 | 1.000 | 1.000 | 5.000 |

* Sonderverpackungen wie Verschläge, Kisten etc. werden zu Selbstkosten berechnet

VERSANDKOSTEN Scheiben liefern wir innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ab einem Warenwert von € 285,00 (exkl. 7% MwSt.) frei Haus! Darunter berechnen wir Ihnen eine Versandkosten in Höhe von € 5,95 (inkl. 19% MwSt.) pro Paket. Bei einem Warenwert von € 50,00 (exkl. 7% MwSt.) und darunter verrechnen wir € 8,00 (inkl. 19% MwSt.) Bearbeitungsgebühr.

Vereinsnummer

Besteller

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

evtl. abweichende Lieferanschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

wsb-shop.de

**Verkauf nur an
WSB-Vereine!**

Bestellungen an:

Mitgliedsverband IGS
Westfälischer
Schützenbund e.V.
Eberstraße 30
44145 Dortmund

Tel. 0231/86106017
Fax 0231/86106028

E-Mail:
markus.bartsch@wsb-office.de



▲ Blick in die Luftdruckhalle

50. ISSF Weltmeisterschaften

„Die beste WM die es je gab“

Der letzte Schuss der 50. ISSF Weltmeisterschaft München 2010 ist auf der Olympiaschießanlage gefallen, die letzten Medaillen sind vergeben. Zehn Tage sportlicher Höchstleistungen sind Vergangenheit.

Die gediegene Abschlussfeier auf dem Conny-Wirnhier-Platz auf der Anlage beendete auch offiziell diese Veranstaltung. In seiner kurzen Ansprache sagte Bundessportleiter **Max Mückl** (Foto): „Ich danke allen, die diese Weltmeisterschaft zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Mein besonderer Dank geht an alle Sportlerinnen und Sportler, an alle Offiziellen, an Medienvertreter und Sponsoren, an die vielen ehrenamtlichen Helfer sowie an den Internationalen Schießsportverband und den Deutschen Schützenbund. Ohne Eure herausragende Unterstützung wäre diese wunderbare Weltmeis-



terschaft sicher nicht möglich gewesen. Eine Weltmeisterschaft der Rekorde geht zu Ende. Danke, dass Sie unsere Gäste waren.“

DSB-Sportdirektor **Heiner Gabelmann** zog eine eher kritische Bilanz: „Wir haben das sportliche Ziel bei dieser Weltmeisterschaft nicht erreicht. Wir hatten uns acht Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2012 in London ausgerechnet und haben nur vier gewonnen. Auch bei den olympischen Einzelmedaillen haben sich unsere Hoffnungen nicht erfüllt und das ist

schon enttäuschend.

Im Gewehrbereich ist unsere Rechnung unseres Top Team Future zu setzen. Die jungen Schützen haben sich gut geschlagen und gezeigt, was sie derzeit können. Lediglich mit dem Luftgewehr haben wir noch nicht das richtige Rezept gefunden. Auch die Damen haben ihr Soll ganz klar erfüllt. Fünf Finalplätze, dazu alle vier möglichen Quotenplätze für London, eine Gold- und eine Silbermedaille – mehr kann man wirklich nicht verlangen.

Die Pistolenschützen sind komplett ohne Medaille geblieben, das war sehr enttäuschend. Vielleicht ist dies aber durch die Berufsbelastungen zum Beispiel von **Ralf Schumann**, der an der Trainerakademie studiert, und **Munkhbayar Dorjsuren**, die das Ausscheiden aus der Sportfördergruppe ver-

kraften musste, zu erklären. Beide konnten nicht in dem Umfang trainieren, wie es notwendig wäre, um in der Weltspitze mithalten zu können. Auch **Claudia Verdicchio-Krause** war nach ihrer Schwangerschaft noch nicht in optimaler Form. Dies sind alles logische Erklärungen, aber die Erwartungshaltung war doch höher.

In den Herrendisziplinen der Wurfscheibe haben unsere drei Sportler das gebracht, wozu sie imstande sind. **Karsten Bindrich** im Trap, **Waldemar Schanz** im Doppeltrap und **Ralf Buchheim** im Skeetschießen waren nahe am Finale dran, haben es aber nicht ganz geschafft.

Bedingt durch den Ausfall von **Christine Wenzel**, die im Herbst ihr erstes Kind zur Welt bringen wird, konnten wir uns bei den Damen natürlich wenig ausrechnen. Gehofft hatten wir auf **Susanne**

Kiermayer im Trap, aber sie hatte ihren Höhepunkt bei den Europameisterschaften in Kasan und kam anschließend nicht mehr richtig in Tritt. Mit den Leistungen der Junioren können wir zufrieden sein, wenn auch dort die internationale Konkurrenz in den letzten Jahren deutlich stärker geworden ist.“ In der Medaillenwertung belegte Deutschland mit 3 Gold-, 13 Silber- und 5 Bronzemedailles den achten Platz. Die erfolgreichsten Nationen waren China vor Russland und den USA.

Täglich rund zweitausend Zuschauer verfolgten die Wettkämpfe in den letzten Tagen. Für den Deutschen Schützenbund ging die Rechnung mit circa 20.000 Besuchern auf der Anlage auf.

DSB-Bundesgeschäftsführer **Jörg Brokamp** konnte nicht nur deshalb ein rundum positives Fazit ziehen: „Wir wollten eine freundliche, transparente und offene Weltmeisterschaft organisieren und ich glaube, dies ist uns gut gelungen. Diese WM war für Jedermann zugänglich, die Volunteers hatten immer ein Lächeln auf den Lippen. Wir konnten Gäste aus 103 Nationen begrüßen und ich denke, sie haben sich bei uns wohl gefühlt. Die Äußerungen der Teilnehmer, gleich ob Sportler oder Offizielle, waren durchweg positiv, verbunden mit der Hoffnung, dass vieles auch in Zukunft Bestandteil einer WM sein wird. Die Logistik hat gestimmt, die Busse sind pünktlich gefahren, die Waffeneinfuhr war problemlos und auch die anderen Rahmenbedingungen waren vorzüglich.“

„Das Medienecho war so groß wie noch nie“, freute sich Pressechef **Birger Tiemann**, „wir hatten rund

120 Journalisten aus aller Welt akkreditiert, die die Weltmeisterschaft publizistisch begleitet haben. Viele Fernsehanstalten aus dem Ausland haben die angebotenen Bilder von den Finals gesendet und auch in Deutschland haben ARD und ZDF übertragen. Das Bayerische Fernsehen sogar zweimal live, das gab es außerhalb von Olympischen Spielen in Deutschland beim Sportschießen noch nie.“



Gary Anderson (Foto), der Technische Delegierte und Vizepräsident des Internationalen Schießsportverbandes (ISSF) beendete dann offiziell diese WM mit den Worten: „Die 50. Weltmeisterschaft Sportschießen geht zu Ende. Die gemeinsamen Tage voller Jubel, Freude und Feiern im Kreis der Schützenfamilie weichen nun den bleibenden Erinnerungen an Spitzenleistungen. Unsere Meisterschaft wurde auf dem ehemaligen Olympiagelände abgehalten, das durch nachhaltige bzw. temporäre Anlagen und Einrichtungen ergänzt und wesentlich verbessert wurde – ein einmaliger Wettkampfort – einer der weltbesten. Hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie viele Freiwillige, die außerordentliche Kompetenz, umfangreiche Erfahrung und echte Leidenschaft mit-

Weltmeisterschaft München 2010

Sieger schießen Gehmann

Gehmann
Gehmann & Co. AG

Karlstrasse 40
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 24545
Fax: 0721 29888
E-Mail: info@gehmann.com
Internet: www.gehmann.com

brachten, leiteten und unterstützten die Wettkämpfe. Die Volunteers haben hier hervorragende Arbeit geleistet. Unser Dank gilt jedem Einzelnen von Ihnen. Die Ergebnisse der Weltmeisterinnen und Weltmeister – generell aller Schützinnen und Schützen – waren höher als jemals zuvor: 25 neue Weltrekorde wurden errungen oder eingestellt. 69 Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2012 in London wurden vergeben. Diese Weltmeisterschaft war ein Fest unseres Sports.

Athleten, Trainer, Industrie, Mitarbeiter, Freiwillige, ISSF-Funktionäre und die Fans des SchützenSports trafen sich, um diesen Sport zu feiern. Diese großartige Meisterschaft, die gleichzeitig ein Fest unseres Sports war, neigt sich nun dem Ende zu, und ich glaube wir sind alle einer Meinung: Die 50. Weltmeisterschaft Sportschießen war die beste, die es je gegeben hat.“

Birger Tiemann, DSB/ÖA
Fotos: © DSB/Schreyer

▼ Conny-Wirnhier-Platz





WSB-Schützen bei der WM 2010 in München

Zehn Tage im Juli und August stand München im Blickpunkt der Welt, der schießsportinteressierten Welt. Auch der Westfälische Schützenbund betrachtete die Welttitelkämpfe mit Spannung – gingen doch gleich acht Westfalen auf die Jagd nach den begehrten Edelmetallen und die Platzierungen. Bereits am dritten Tag, dem ersten offiziellen Wettkampftag durfte **Karsten Bindrich** (Eußenhausen) an den Start. Der Trap-schütze erzielte in seinem Wettkampf 121 Treffer und musste abschließend mit sieben Schützen um zwei verbleibende Plätze im Finale der Besten Sechs streiten. Bei böigem Wind verfehlte zunächst der Olympiasieger von Sydney 2000, **Michael Diamond** (Australien), die Stechscheibe. Zweiter war **Karsten Bindrich**, Weltmeister von 2003, auch er schoss vorbei und durch die Reihen der deutschen Zuschauer ging ein bedauerndes Murmeln.

Als dann auch **Juri Nikandrow** (Ukraine) die Scheibe passieren ließ, keimte wieder ein wenig Hoffnung auf, doch **Jacob Turner** (USA) traf als Erster in diesem Shoot-off. Somit war nur noch ein Platz frei. **Jean-Pierre Chavassieux** (Frankreich) zerstörte die schwachen deutschen Hoffnungen vollends – **Karsten Bindrich** war ausgeschieden und wurde am Ende Zehnter, **Stefan Rüttgeroth** (Gieboldehausen) mit 119 Treffern 31. und **Rene Damme** (Mellrichstadt) wurde 74. mit 113 Treffern. **Alberto Fernandez**, der sich zunächst für das Finale im Shoot-off qualifizieren musste, setzte sich mit 143 Treffern (Vorkampf 121/Finale 22) durch und wurde vor begeisterten Landleuten Weltmeister im Trapschießen 2010. Zweiter wurde der Olympiasieger von 2004 in Athen, **Alexej Alipow** (Russland), der im Stechen gegen **Jiri Liptak** (Tschechien) mit 2:1 die Oberhand behielt und Silber

gewann. Beide hatten vorher 142 Treffer erzielt. Das DSB-Trio kam in der Mannschaftswertung mit 353 Treffern auf den zehnten Rang. Neuer Mannschaftsweltmeister im Trapwettbewerb der Herren wurde Italien (361 Treffer) vor China und San Marino, die beide auf 359 Treffer kamen, die Chinesen hatten jedoch die bessere letzte Serie,

▼ Die Delegierten aus den Mitgliedsländern des Internationalen Schießsportverbandes (ISSF) haben den Präsidenten des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher (Foto Mitte), während der ISSF-Generalversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

▲ Karsten Bindrich (Eußenhausen)





▲ Gregor Lütkevedder (Paderborn)

die den Kampf um Silber und Bronze entschied. Am Donnerstag wurde es zum ersten Mal spannend für die Pistolenschützen aus Westfalen. Das erste Halbprogramm Schnellfeuerpistole Junioren galt es auszutragen. **Gregor Lütkevedder** (Paderborn), eine der Hoffnungen des Bundestrainers in dieser Disziplin, schaffte es mit beeindruckenden 289 Ringen die gesamte Weltkonkurrenz hinter sich zu lassen und als erster in den zweiten Wettkampftag zu gehen. Diesen beendete er mit 281 Ringen und kam gesamt auf einen geteilten dritten Platz und musste ins Shoot-off um die Platzierungen. Zwei Waffenstörungen des empfindlichen Sportgerätes verwehrten ihm eine bessere Platzierung

und so musste er sich abschließend mit Platz 5 zufrieden geben.

Der junge Paderborner war damit bester Deutscher. Sein Mannschaftskollege **Aaron Sauter** (Beerfelden) kam mit 565 Ringen auf Platz sieben und **Oliver Geis** (Mengerskirchen) komplettierte das DSB-Trio mit dem neunten Platz und 563 Ringen. Die Mannschaftswertung bei den Junioren gewann China (1715 Ringe) vor Deutschland (1698 Ringe) und Russland (1687 Ringe).

Dies sollte doch nicht das einzige Mannschaftsilber für westfälische Schützen bleiben. Am Samstag traten **Michael Schleuter** (Düren) und **Pierre Michel** (Velbert) in der Disziplin Stan-

▼ Michael Schleuter (Düren) und Pierre Michel (Velbert)



centra

www.centra-visier.de
centravisierv@t-online.de



MEC

www.mec-shot.de
info@mec-shot.de



dardpistole an. Komplettiert wurde das Trio vom **Christian Reitz** (Frankfurt/M.). Die drei deutschen Pistolenschützen gewannen mit 1703 Ringen die Silbermedaille. Nur ein Ring fehlte dem DSB-Team dabei zum Titel, den China mit 1704 Ringen gewann. Die Bronze-medaille ging in diesem nichtolympischen Wettbewerb an Südkorea mit 1696 Zählern.

In der Einzelwertung waren **Pierre Michel** und **Christian Reitz** mit jeweils 570 Ringen beste deutsche Schützen. Getrennt nur durch das Innenzehnerverhältnis kamen die beiden DSB-Schützen auf die Ränge sieben und neun. **Michael Schleuter** belegte mit 563 Ringen den 28. Platz.

Bundestrainer **Peter Kraneis** zeigte sich mit den Leistungen der drei Schützen sehr zufrieden: „Das wir hier im Mannschaftswettbewerb der Herren eine Silbermedaille gewinnen, hätte ich nicht erwartet. Das kam völlig überraschend und um so mehr freue ich

mich über die Platzierung dieses Teams.“

Nachdem die kurzen Läufe das Bild der Westfalen bestimmten, war es an der Zeit, dass auch die Vertreter aus dem Gewehrlager ihren Beitrag leisten und an den Start gehen.

Den Anfang machte hier **Tino Wenzel**, der leider nur eine durchschnittliche Leistung abrufen konnte und abschließend mit 118 Treffern einen für ihn sicher ent-

täuschenden 42. Platz belegte.

Ralf Buchheim (Lebus) verpasste im Skeetwettbewerb der Herren nur knapp den Einzug in die Runde der besten Sechs. Nach 73 Treffern gestern, erzielte er heute in der ersten Runde 24 Treffer. In der letzten Serie traf er mit 25 Scheiben optimal und konnte sich mit insgesamt 122 Treffern sogar noch geringe Aussichten auf das Finale machen.

Doch nach ihm kamen Schützen,

die gestern vor ihm standen und er fiel letztlich doch aus dem Kreis der Medaillenanwärter heraus. Im Gesamtklassement belegte der 26-jährige Sportsoldat aus Brandenburg den siebten Rang, eine hervorragende Leistung für ihn.

Axel Wegner (Brandis) belegte mit 121 Treffern Rang zwölf.

Die Mannschaft verpasste mit 361 Ringen knapp einen Platz auf dem Medaillenpodest und kam auf den vierten Rang. Zypern (364 Treffer)



- ▶ Michael Schleuter (Düren)
- ▶▶ Pierre Michel (Velbert)
- ▼ Tino Wenzel (Ibbenbüren)



wurde Weltmeister vor Italien (363 Treffer) und Frankreich (362 Treffer).

Freude gab es im deutschen und westfälischen Lager über die Mannschafts-Bronzemedaille bei den Junioren. Mit 352 Treffern belegte das DSB-Trio hinter Tschechien (357 Treffern), dessen Schützen einen neuen Weltrekord aufstellten, und den USA (356 Treffer) den dritten Platz.

Sven Korte (Ibbenbüren) war mit 120 Treffern und Rang fünf bester deutscher Junior in der Einzelwertung. **Christian Gärtner** kam mit 116 Treffern auf Rang 16 und **Frank Cordesmeyer** (Ibbenbüren) belegte mit ebenfalls 116 getroffenen Zielen den 20. Platz. Gold sicherte sich **Jon McGrath**

(USA/123 Treffer) vor **Raul Franco Bostelmann** (Chile/122 Treffer) und **George Kazakos** (Zypern/121 Treffer).

Neuer Weltmeister im Liegendschießen über die 300-Meter-Distanz wurde **Stefan Raser** (Österreich/599 Ringe) vor **Vebjörn Berg** (Norwegen/598 Ringe) und **Marcel Zobrist** (Schweiz/598 Ringe). Entscheidend waren die Innenzehner, die 44:39 für den Skandinavier sprachen. **Richard Dietzsch** (Oberau/Foto) wurde mit 596 Ringen 14., **Christian Dreßel** kam auf Rang 31 mit 590 Ringen. Der Westfale **Alexander Strohm** (Bielefeld) war dagegen bereits in der Elimination gescheitert.

DSB-ÖA, jj, sl



NEU IN UNSEREM TEAM: SCHIESSBRILLEN-SPEZIALIST ARNO KÜTEMAYER

EIN WEG - ALLE VORTEILE !

- Munitionstest LG u. KK auf hauseigenen 10, 25 u. 50 m Schießständen
- die neuesten Sportwaffen, das aktuellste Zubehör

BESSER SEHEN - BESSER TREFFEN !

- Bei uns erhalten Sie die optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Schießbrille.
- Sie können Ihre neue Brille sofort mitnehmen und 4 Wochen kostenlos testen.

Klingner
DSB Schützenzentrum
in Bremervörde + Hannover



Stammhaus Bremervörde

Stader Straße 50
27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 - 7 04 25
Fax 0 47 61 - 7 10 01
Mail: info@klingner-gmbh.de

Filiale Hannover

Wilkenburger Straße 30
30519 Hannover
Tel. 05 11 - 8 99 92 30
Fax 05 11 - 8 99 92 32

WWW.KLINGNER-SHOOTING.DE

Fotos: DSB-ÖA, 1x jj

- ◀ Alexander Strohm (Bielefeld)
- ▶ Sven Korte (Ibbenbüren)





Melanie Mikala (BSC Karlsruhe/Foto) hat bei den Deutschen Meisterschaften in Burg auf Fehmarn mit dem nichtolympischen Compoundbogen im Viertelfinale die alte nationale Bestleistung um einen Ring verbessert und mit 118 Ringen einen neuen Deutschen Rekord aufgestellt. Im Finale bezwang die Badenerin dann auch ihre Nationalmannschaftskollegin **Andrea Weihe** (SV Stahl Unterwellenborn) mit 109:108 und wur-

Melanie Mikala erzielt bei DM neuen Deutschen Rekord

de Deutsche Meisterin 2010. In einem Duell zweier Schwestern siegte im kleinen Finale **Sabine Sauter** gegen **Patricia Sauter** (beide FSG Buchloe) mit 113:110 und gewann die Bronzemedaille in diesem Wettbewerb. **Paul Titstcher** (Rot-Weiß Hamm) gewann den nationalen Titel bei den Herren durch einen 115:113-Erfolg gegen **Julian Scriba** (BSC Hochtaunus). Im Finale um Bronze setzte sich **Marcus Laube** (BSC Garbsen) gegen **Henning Lüpckemann** (Sherwood BSC Herne) nach Stechen durch. Zuvor hatten beide

Schützen 112:112 Ringe erzielt. Ein Vereinsduell um Gold gab es mit dem olympischen Recurvebogen bei den Damen, denn die Hallenweltmeisterin von 2009, **Karina Winter**, hatte ebenso wie ihre Vereins- und Nationalmannschaftskollegin **Elena Richter** (beide Bergmann Borsig Berlin) das Finale erreicht. Nach einem 111:104 stand **Karina Winter** als neue nationale Titelträgerin fest. **Cornelia Griem** (1. Berliner Bogenschützen), besser bekannt unter ihrem Mädchennamen **Pfohl**, bezwang im kleinen Finale **Susan-**

ne Poßner (Bergmann Borsig Berlin) mit 98:97. **Christoph Meinelt** (SSV Otterstadt) heißt der neue Deutsche Meister bei den Herren. Der Pfälzer bezwang im Finale **Dirk Tuchscherer** (KKB Köln) mit 108:100 und gewann die Goldmedaille in diesem Wettbewerb. Im kleinen Finale um Bronze behielt **Christian Weiss** (SSV Eningen) mit 104:99 die Oberhand über den Olympiateilnehmer von Peking 2008, **Jens Pieper** (SV Querum). **DSB-ÖA**

| | |
|---|------------|
| Recurve | |
| Schützenklasse | |
| 1. SV Querum, NS, 1904 | |
| 2. BS GW Kassel, HS, 1824 | |
| 3. Sherwood BSC Herne, WF, 1813 | |
| 4. SV BG Hanau, HS, 1807 | |
| 5. SchGem Norderstedt, ND, 1775 | |
| 6. SV Böddiger, HS, 1770 | |
| 7. VfL Vetsstronn, BY, 1768 | |
| 8. SSV Otterstad, PF, 1767 | |
| 9. BS GW Kassel, HS, 1708 | |
| Einzelwertung | |
| 1. C. Meinelt, PF, SSV Otterstadt | 648 |
| 2. D. Tuchscherer, RH, KKB Köln | 641 |
| 3. C. Weiss, WT, SSV Eningen | 641 |
| 4. J. Pieper, NS, SV Querum | 643 |
| 5. R. Meinig, SC BSC Glauchau | 629 |
| 6. F. Floto, NS, SV Querum | 628 |
| 7. B. Gauding, HS, BS GW Kassel | 628 |
| 8. L. Winkelmeyer, WF, BSF Attendorf | 610 |
| 9. C. Beck, HS, SV BG Hanau | 620 |
| 10. R. Langkabel, HS, SV Böddiger | 628 |
| 11. S. Rohrbeg, NS, SV Querum | 633 |
| 12. H. Lüpckemann, WF, BSC Herne | 603 |
| 13. J.-C. Ginzel, WF, BSC Herne | 633 |
| 14. K. Knorr, WF, TuS Barop | 594 |
| 15. N. Winkelmeyer, WF, BSF Attendorf | 580 |
| 16. M. Meyer, WF, Sherwood BSC Herne | 577 |
| 17. A. Liemburg, WF, BSC Herne | 554 |
| Damenklasse | |
| 1. BB Berlin, BL, 1788 | |
| 2. NJK Hannover, NS, 1707 | |
| 3. BC Ismaning, BY, 1697 | |
| 4. SGI Welzheim, WT, 1609 | |
| 5. GS Baxdorf, BY, 1540 | |
| 6. SV Zierenberg, HS, 1482 | |
| Einzelwertung | |
| 1. K. Winter, BL, BB Berlin | 614 |
| 2. E. Richter, BL, BB Berlin | 656 |
| 3. C. Griem, BL, 1.Berl. Bogenschützen | 600 |
| 4. S. Poßner, BL, BB Berlin | 598 |
| 5. C. Schäfer, RH Bogenschützen RSG Düren | 585 |
| 6. K. Freimann, NS, NJK Hannover | 586 |
| 7. V. Haidn-Tschalova, BY, FSG Tacherting | 586 |
| 8. K. Werner, BY, BC Ismaning | 595 |
| 9. S. Sachse, WT, SGI Welzheim | 581 |
| 10. S. Gutwein, BD, PolizeiSV Karlsruhe | 555 |
| 11. A. Disse, WF, NDSB | 542 |
| Schülerklasse A | |
| 1. BB RF3D, BL, 1916 | |
| 2. TuS Grün-Weiss Holten, RH, 1876 | |
| 3. SSV Otterstad, PF, 1874 | |
| 4. SGI Ditzingen, WT, 1856 | |
| 5. Blankenfelder BS, BR, 1850 | |
| 6. SV Stahl Unterwellenborn, TH, 1813 | |
| 7. TSV Jahn Freising, BY, 1810 | |
| 8. KKB Köln, RH, 1805 | |
| 9. SG Edelweiß Thierhaupten, BY, 1803 | |
| 10. SSG Vogel Ostringen, BD, 1784 | |
| Schülerklasse A/W | |
| 1. S. Haderer, BY, BS Eggenfelden | 680 |
| 2. C. Schmitz, RH, TuS Grün-Weiss Holten | 671 |
| 3. F. Gülüß, BY, TSV Jahn Freising | 671 |
| 4. A. Mayr, BY, SG Edelweiß Thierhaupten | 670 |
| 5. J. Perner, HS, PBC Bürstadt | 667 |
| 6. K. Schröder, BR, Schönower SV | 663 |
| 7. P. Byrasch, RH, BSV Kevelaer | 662 |
| 8. H. Schüttenberg, NW, Borgfelder SG | 661 |
| 9. Y. Mäder, SC, BSC Glauchau | 660 |
| 10. S. Kloiber, WT, SGI Ditzingen | 660 |
| 11. L. Knüver, WF, Mesum TV | 646 |
| 12. T. Klohs, WF, BSG Bo. Langendr. | 636 |
| 13. M. Walschus, WF, NDSB | 622 |
| 14. D. Hülsmann, WF, SV Stockum | 577 |
| 15. S. Sparding, WF, Rot-Weiss Hamm | 560 |
| 16. S. Spiekermann, WF, cfb Soest | 523 |
| Schülerklasse A/W | |
| 1. M. Kroppen, RH, BSV Kevelaer | 655 |
| 2. J. Gieseke, SC, Döbelner BS | 633 |
| 3. S. Gramer, SB, SG Freiburg | 630 |
| 4. L. Kuntz, PF, SSV Otterstadt | 622 |
| 5. M. Kahllund, ND, SSC Fockbek | 617 |

| | |
|---|------------|
| 6. O. Göbel, RH, TuS Grün-Weiss Holten | 613 |
| 7. L. Lippold, BR, Blankenfelder | 613 |
| 8. I. Hanke, WT, SV Plüderhausen | 612 |
| 9. S. Harder, HS, SV Bad Wildungen | 611 |
| 10. S. Weiß, OP, SG Diana Hirschau | 610 |
| 11. L. Pötter, WF, Mettingen BSG | 579 |
| Jugendklasse | |
| 1. SG Freiburg, SB, 1744 | |
| 2. PBC Bürstadt, HS, 1734 | |
| 3. BB Berlin I, BL, 1726 | |
| 4. SV Edelw. Neudettelsau, BY, 1654 | |
| 5. BS Nürtingen, WT, 1620 | |
| 6. SV zu Glindow, BR, 1616 | |
| 7. SG Tell Dietzenbach, HS, 1612 | |
| 8. BB Berlin II, BL, 1476 | |
| Jugendklasse | |
| 1. L. Maier, OP, Stadtschützen Pfreimd | 655 |
| 2. H. Rahn, HS, BSC Rüsselsheim | 631 |
| 3. M. Weckmüller, TH, SV GutsMuths Jena | 630 |
| 4. M. Rudow, BY, FSG Kempten | 620 |
| 5. K. Gerber, HS, BSC Hochtaunus | 614 |
| 6. E. Hübner, HS, PBC Bürstadt | 609 |
| 7. T. Siepelmeyer, NW, BC Hagen a.T.W. | 607 |
| 8. N. Kolde, NW, BSC Lingen | 606 |
| 9. S. Ludmann, WT, SGI Ditzingen | 605 |
| 10. G. Roth, BY, SG Eichenfeld Freising | 602 |
| 11. K. Hülpert, WF, SV Brambauer | 554 |
| 12. T. Anhold, WF, BSC Bottrop | 516 |
| weibl. Jugendklasse | |
| 1. J. König, BL, BB Berlin | 590 |
| 2. L. Oswald, RH, BSC Vorgebirge | 588 |
| 3. T. Bogenrieder, WT, SSV Leutkirch | 587 |
| 4. K. Bauer, BY, BSG Raubling | 587 |
| 5. M. Heins, NW, SK Bredroft | 576 |
| 6. V. Schwab, BY, SV Neudettelsau | 574 |
| 7. S. Samara, BD, SV Ittersb./Auerb. | 573 |
| 8. L. Krautz, BL, BB Berlin | 567 |
| 9. K. Linz, SB, SG Freiburg | 564 |
| 10. S. Besten, WF, Bocholt BBC | 554 |
| 11. A. Bolle, WF, SV Bergkamen | 507 |
| 12. J. Heilemann, WF, TV Brakel | 478 |
| Juniorenklasse A | |
| 1. SGI Welzheim, WT, 1775 | |
| 2. BB Berlin I, BL, 1773 | |
| 3. Sherwood BSC Herne, WF, 1769 | |
| 4. BV Baesweiler, RH, 1747 | |
| 5. S. Gerstetten, WT, 1737 | |
| 6. BB Berlin II, BL, 1678 | |
| 7. SSV Otterstadt, PF, 1619 | |
| 8. BSG Aachen, RH, 1477 | |
| Juniorenklasse A | |
| 1. C. Mayr, WT, SGI Welzheim | 603 |
| 2. S. Nesemann, BY, GS Boxdorf | 622 |
| 3. F. Dorer, WT, Florian BS Nürtingen | 601 |
| 4. R. Poppenborg, WF, BSC Herne | 610 |
| 5. S. Schaa, WT, SGI Welzheim 1991 | 620 |
| 6. T. Grossmann, WF, BSC Herne | 600 |
| 7. M. Wachsmuth, TH, Unterwellenborn | 576 |
| 8. L. Steinbusch, RH, BV Baesweiler | 581 |
| 9. D. Übler, OP, Sulzbach-Rosenberg | 594 |
| 10. T. Lawnick, WT, SGes Gerstetten | 603 |
| 11. N. Priebe, WF, 1. BSC Recklinghausen | 545 |
| weibl. Juniorenklasse A | |
| 1. C. Ernst, HH, Hansa SV Stöckte | 549 |
| 2. I. Gerholz, BL, BB Berlin | 561 |
| 3. A. Eichhorn, SC Döbelner BS | 569 |
| 4. N. Duscha, WT, Fellbach Schmiden | 553 |
| 5. D. Hagelüken, HS, SV Zierenberg | 535 |
| 6. A. Schwamberger, OP, D. Hirschau | 535 |
| 7. C. Mayer, BY, TSV Schwabmünchen | 518 |
| 8. S. Schwadtke, BL, BB Berlin | 517 |
| 9. S. Bartholomäus, WF, Warendorf BSV | 473 |
| 10. K. Huber, PF, SV Niederhorbach | 502 |
| Juniorenklasse B | |
| 1. C. Brosi, WT, BoAbt TSV Ohrnberg | 626 |
| 2. E. Skoeries, BL, BB Berlin | 619 |
| 3. F. Kahllund, ND, SSC Fockbek | 613 |
| 4. M. Santin, WT, SGes Gerstetten | 600 |
| 5. L. Mohrmann, NW, SSV Tarmstedt | 597 |
| 6. T. Hunzinger, OP, SG Schwarzenfeld | 596 |
| 7. M. Mayer, BY, SF Tuchenbach | 596 |
| 8. P. Eichholz, BL, BB Berlin | 588 |

| | |
|---|------------|
| 9. O. Obst, BY, BS Neumarkt | 586 |
| 10. K. Rudolph, NS, SV Querum | 584 |
| 11. K.-U. Kaminski, WF, Herne | 559 |
| 12. K. Schlierkamp, WF, SV Stockum | 519 |
| 13. M. Vogt, WF, Sherw. BSC Herne | 496 |
| weibl. Juniorenklasse B | |
| 1. J. Rode, HS, SV Altmorschen | 575 |
| 2. B. Taube, BY, GS Boxdorf | 558 |
| 3. A. Neher, WT, SGI Welzheim | 552 |
| 4. K. Soltau, NW, SV Lüdersburg | 550 |
| 5. A. Knaak, BL, BB Berlin | 525 |
| 6. P. Suhm, SB, SG Freiburg | 513 |
| 7. N. Skories, PF, ESV Landau | 507 |
| 8. H. Kruschina, BY, Tell Kleinstheim | 498 |
| 9. F. Sasse, HS, SV Oberrodendbach | 495 |
| 10. L. Jahn, WF, Stadtlonn DJK | 476 |
| 11. S. Watermann, WF, Rot-Weiss Hamm | 473 |
| Mannschaft Altersklasse | |
| 1. SV Seeheim, HS, 1775 | |
| 2. BSG Osterholz-Scharmbeck, NW, 1768 | |
| 3. BS Opladen, RH, 1758 | |
| 4. SG 1744 Mannheim, BD, 1703 | |
| 5. SV Posthausen, NS, 1677 | |
| 6. Griebeler SV Bogen, ND, 1666 | |
| 7. SGI Welzheim, WT, 1632 | |
| Altersklasse | |
| 1. A. Mohr, HS, SG Kirberg | 619 |
| 2. V. Sieber, ND, Griebeler SV Bogen | 616 |
| 3. T. Gahlow, RH, BS Opladen | 614 |
| 4. F. Sobirey, ND, SchGem Norderstedt | 613 |
| 5. H. Knüppel, HH, Kakenstorfer SV Bogen | 610 |
| 6. A. Meyer, NS, SV Wieckenberg | 607 |
| 7. R. Koss, NW, BSG Osterholz-Scharmbeck | 604 |
| 8. K. Zetsche, HS, SV Seeheim | 603 |
| 9. R. Hülsmann, RH, SSK Kerpen | 597 |
| 10. B. Kaiser, WT, SGI Welzheim | 589 |
| 11. K. Kalovini, WF, BSC Iserlohn | 584 |
| 12. B. Schröder, WF, BSC SenneStadt | 578 |
| 13. H. Heupel, WF, BSC Siegen | 546 |
| 14. A. Aundrup, WF, Warendorf 3 Br. | 513 |
| Damen Altersklasse | |
| 1. P. Nüssgens-Patz, RH, Düren | 585 |
| 2. A. Röbisch, MV, SV Dietrichshagen | 583 |
| 3. M. Schulte, WF, BS Schwerte | 563 |
| 4. M. Kaltenmark, WT, SGes Seeborn | 556 |
| 5. E. Weyers, WF, TuS Barop | 545 |
| 6. R. Schönau, RH, BS RSG Düren | 533 |
| 7. S. Gahlow, RH, Solinger SC | 532 |
| 8. C. Westphal, HS, SV Zierenberg | 531 |
| 9. U. Schmitt, BY, Waldbüttelbrunn | 529 |
| 10. J. Thümmel, PF, SV Ramsen | 528 |
| 11. B. Henke, WF, BSV Hemer | 516 |
| 12. A. Brandenburg, WF, RW Hamm | 432 |
| Seniorenklasse | |
| 1. M. Grohmann, HS, SV Seeheim | 603 |
| 2. F. Faschko, BR, Blankenfelder BS | 593 |
| 3. E. Wollny, NS, SV Posthausen | 593 |
| 4. S. Thorian, HS, Georgenborn | 592 |
| 5. N. Och, HS, SG Dreieichenhain | 588 |
| 6. M. Barth, HH, Hamburger BSG | 585 |
| 7. G. Itzel, RH, BSC Oppenheim | 584 |
| 8. W. Schürmanns, HS, PBC Bürstadt | 579 |
| 9. J. Kiefer, RH, JW Bensberg | 578 |
| 10. G. Höger, BD, SG Pforzheim | 574 |
| 11. R. Leimkühler, WF, Detm.-Klüt | 550 |
| Compound | |
| Schützenklasse | |
| 1. Rot-Weiss Hamm I, WF, 2048 | |
| 2. 1.Berl. Bogenschützen, BL, 2015 | |
| 3. Rot-Weiss Hamm II, WF, 1994 | |
| 4. Rethischer SV Bogen, ND, 1983 | |
| 5. Sherwood BSC Herne, WF, 1981 | |
| 6. BS GW Kassel, HS, 1979 | |
| 7. BC Magstad, WT, 1967 | |
| Einzelwertung | |
| 1. J. Scriba, HS, BSC Hochtaunus | 698 |
| 2. P. Titstcher, WF, RW Hamm | 698 |
| 3. T. Hasenfuß, ST, SGI Seehausen | 690 |
| 4. R. Abstreiter, BY, Altdorf | 690 |
| 5. M. Laube, NS, BSC Garbsen | 684 |
| 6. R. Hesse, WF, Rot-Weiss Hamm | 683 |
| 7. K. Nechtel, NS, SV Querum | 682 |

| | |
|---|------------|
| 8. L. Klingner, BL, 1.Berl. BS | 678 |
| 9. B. Dietzel, TH, Unterwellenborn | 675 |
| 10. C. Kurner, NS, SV Freden | 674 |
| 11. S. Tautz, WF, Rot-Weiss Hamm | 673 |
| 12. H. Lüpckemann, WF, Herne | 672 |
| 13. T. Ebbing, WF, Reken SVB | 669 |
| 14. S. Krampe, WF, RWS Hamm | 667 |
| 15. C. Kollmeyer, WF, RW Hamm | 667 |
| 16. R. Höfker, WF, Mesum TV | 666 |
| 17. J. Kreienkamp, WF, Herne | 663 |
| 18. C. Peters, WF, BSC Spröckhövel | 662 |
| 19. T. Klohs, WF, Rot-Weiss Hamm | 654 |
| Damenklasse | |
| 1. FSG Buchloe, BY, 1974 | |
| 2. SV Stahl Unterwellenborn, TH, 1951 | |
| 3. Rosenthaler BSC, NS, 1907 | |
| 4. BSC Karlsruhe, BD, 1886 | |
| 5. Rot-Weiss Hamm, WF, 1939 | |
| Einzelwertung | |
| 1. A. Weihe, TH, Unterwellenborn | 675 |
| 2. M. Mikala, BD, BSC Karlsruhe | 671 |
| 3. S. Sauter, BY, FSG Buchloe | 670 |
| 4. P. Sauter, BY, FSG Buchloe | 669 |
| 5. D. Landseid, HS, SV Böddiger | 659 |
| 6. B. Pfeifer, TH, Unterwellenborn | 656 |
| 7. V. Neuhaus, NS, Rosenthaler BSC | 656 |
| 8. U. Lang, SB, ASG St.Blasien | 656 |
| 9. I. Dotzel, HS, BSC Rüsselsheim | 655 |
| 10. N. Schoeder, RH, KKB Köln | 653 |
| 11. B. Thiele, WF, BSC Bottrop | 644 |
| 12. G. Feiler, WF, BSC Bottrop | 635 |
| 13. D. Boateng, WF, RW Hamm | 625 |
| 14. J. Emmerich, WF, RW Hamm | 620 |
| 15. I. Weiland, WF, RW Hamm | 594 |
| Jugendklasse | |
| 1. H. Hornung, ND, Bad Oldesloe | 689 |
| 2. P. Rastetter, SB, SG Freiburg | 680 |
| 3. M. Schäfer, RH, Solinger SC | 666 |
| 4. R. Stolz, HS, BSC Rüsselsheim | 656 |
| 5. V. Just, HS, BSC Hochtaunus | 655 |
| 6. J. Meißner, HS, BSC Hochtaunus | 647 |
| 7. S. Baßler, BY, AS Bogenschützen | 646 |
| 8. D. Leßmann, WF, TV 1890 Brakel | 645 |
| 9. I. Blaschke, ND, SSC Fockbek | 645 |
| 10. L. Meckelhof, WF, RW Hamm | 640 |
| 11. D. Südhoft, WF, Stadtlonn DJK | 621 |
| 12. P. Kahle, WF, TV 1890 Brakel | 619 |
| 13. D. Moschner, WF, BSV Verl | 564 |
| Juniorenklasse | |
| 1. C. Raupack, NS, DSC Feggendorf | 675 |
| 2. T. Schott, HS, BSC Rüsselsheim | 663 |
| 3. J. Heb, HS, SC Messel | 663 |
| 4. M. Pfeiffer, BY, BC Ismaning | 656 |
| 5. S. Hoeff, NW, SV Wippenkathen | 655 |
| 6. J. Gonser, SB, BSC Rastatt | 655 |
| 7. T. Schäfer, RH, Solinger SC | 648 |
| 8. M. van den Boom, RH, GW Holten | 647 |
| 9. M. Jahn, WF, BSC Herne | 647 |
| 10. M. Lammerich, RH, Vorgebirge | 646 |
| 11. F. Reinhard, WF, Warendorf-BSV | 645 |
| 12. K. Hemming, WF, Bocholt BBC | 638 |
| 13. C. Beuter, WF, SV Girkhausen | 145 |
| Altersklasse | |
| 1. M. Baßler, WT, BC Magstad | 682 |
| 2. H. Noack, NW, Hastrup-Gehrde | 676 |
| 3. S. Littig, BD, KKS Reichen | 674 |
| 4. W. Hoelt, NW, SV Wippenkathen | 672 |
| 5. U. Lang, NS, SV Freden | 671 |
| 6. | |

Maik Eckhardt gewinnt die „Königsdisziplin“



Am zweiten Tag der olympischen Entscheidungen hat Maik Eckhardt (Dortmund/Foto) bei den Deutschen Meisterschaften für Gewehr, Pistole, Wurfscheibe, Laufende Scheibe und Armbrust 10 Meter auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück die „Königsdisziplin“, den Dreistellungskampf mit dem Kleinkalibergewehr, für sich entscheiden können.

Der routinierte Westfale, Olympiateilnehmer in Peking, Athen, Sydney und Atlanta, ging nach dem Vorkampf mit 1168 Ringen und damit drei Zählern Vorsprung in das Finale der besten Acht. Nach 96,8 Ringen dort hatte der Weltmeisterschaftsvierzehnte von vor drei Wochen an gleicher Stelle diesmal mit 1264,8 Zählern den nationalen Titel für sich entschieden.

DSB-ÖA

Über die DM in München berichten wir in der nächsten Ausgabe der Schützenwarte.



MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

free sight
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule
Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Eisen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.



mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.

www.mec-shot.de



SCATT, professionelles Zielwegsystem. Jetzt neu, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Neu: ultra-light
Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit 20 Gramm nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut unübertroffen stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

Luftdruck-Munition von MEC!
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf.
Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!



Hitzerekord bei Bogen-LM Jugend blieb aus



Die Temperaturen bei der Bogen-Landesmeisterschaft Jugend in Bochum-Langendreer waren am 4. Juli 2010 erträglich. Bei den Aufbauarbeiten wurden in großer Hitze viele Schweißtropfen vergossen und mit Schrecken an die den sonntäglichen Wettkampf gedacht.

Kurzer Hand wurde dann der Malteser Hilfsdienst mit in den Turnierverlauf eingebaut, der zum Glück arbeitslos blieb. Eine große Kulisse mit 29 Scheiben und recht vielen Besuchern erlebten dann einen angenehmen Tag mit normalen Temperaturen.

Gute Versorgungsangebote waren früh vergriffen und ab Mittag musste auf Kuchen umgestiegen werden. Doch das hatte auf die guten Leistungen der Schützen keinen Einfluss. Ein gutes, harmonisches Klima lag bis zum Ende des Wettkampfes in der Luft. Die ab-

schließende Wasserschlacht einiger Schützen mit dem bereitgestellten Kühlwasser war dann eine abgerundet kühler Abschluss.

Peter Pietrzak

Große Beteiligung beim Jugendcup

Der Jugendcup, ausgerichtet am 27. Juli 2010 von der BSG Bochum-Langendreer, führte zahlreiche Bogenschützen auf unsere Schießanlage. Obwohl der BSC Gelsenkirchen und auch Sherwood Herne kaum gemeldet hatten, waren 31 Scheiben außergewöhnlich

gut belegt. Als damals **Benno Hoffmann**, **Willi Kramer** und **Reiner Kisselbach** diese Veranstaltung ins Leben riefen, hat wohl keiner mit dieser Resonanz gerechnet. Der Jugendcup gehört zum festen Bestandteil der Trainingselemente bei vielen jugendli-

chen Schützen, natürlich auch bei den jungen Damen.

Ausgezeichnete Bedingungen, gute Versorgung und gut gelaunte Helfer in Küche, im Verkauf als auch bei hohen Temperaturen an der Schießlinie ließen den Tag für die Schützen, die sich bei diesen Wett-

kämpfen locker an den Turnierverlauf gewöhnen können, zu einem schönen Tag mit guten Leistungen werden. Ergebnislisten sind unter www.bsg-bochum.de abzurufen.

Peter Pietrzak





Fotos: Heidi Potthast



Landesmeisterschaften 2010

Luftgewehr Auflage

| | |
|--|-----|
| Senioren A | |
| 1. SC Bodelschwing I | 889 |
| 2. SG Overberge I | 889 |
| 3. Bündler SG I | 889 |
| 4. SSV Blau-Weiß Lipperbruch I | 889 |
| 5. SpSch St. Laurentius Westerwiehe | 888 |
| 6. SV Oppenwehe I | 888 |
| 7. ABC Münster I | 888 |
| 8. SSF Greven I | 887 |
| 9. SFR Emsdetten I | 887 |
| 10. SV Weidenau I | 886 |
| Einzelwertung | |
| 1. S. Steinkamp, SV Oppenwehe | 300 |
| 2. P. Steierberg, DJK-VfL Billerbeck SpSch | 299 |
| 3. B. Spielbrink, SSF Greven | 299 |
| 4. P. Eckhardt, SV Weidenau | 299 |
| 5. W. Becker, SC Bodelschwing | 299 |
| 6. J. Dohnert, VfL Winz-Baak | 299 |
| 7. H. Hilgenkamp, St. Laur. Westerwieh. | 299 |
| 8. P. Montag, DJK Herne-Baukau | 298 |
| 9. K. Ebeler, Bündler SG | 298 |
| 10. W. Janneschütz, SG Overberge | 298 |
| Senioreninnen A | |
| 1. M. Schmalhorst, St. Laur. Westerwieh. | 299 |
| 2. R. Stoffer, SpSch Rhyern | 299 |
| 3. R. Widdersbach, SpSch Hünsborn | 298 |
| 4. A. Kreuz, Hilchenbacher SV | 298 |
| 5. E. Dick, Bündler SG | 298 |
| 6. B. Groß-Kaimann, St. Laur. Westerwieh. | 297 |
| 7. S. Schwenzfeier, SC Bodelschwing | 297 |
| 8. R. Eisele, SV Dreiländereck Bünde | 297 |
| 9. R. Westhoff, SSV Hub. Spexard | 297 |
| 10. D. Tochtrop, SSV W Lipperbruch | 297 |
| Senioren B | |
| 1. DSC Wanne-Eickel I | 894 |
| 2. SG Overberge I | 893 |
| 3. SSV Bad Waldliesborn I | 893 |
| 4. SSF Greven I | 892 |
| 5. SGes Hamm I | 891 |
| 6. SV Brambauer I | 890 |
| 7. SG Overberge III | 889 |
| 8. KUS Kreuztal I | 887 |
| 9. SGR Vorhelm I | 884 |
| 10. SpSch Beckum I | 884 |
| Einzelwertung | |
| 1. B. Zigan, SSV Bad Waldliesborn | 299 |
| 2. E. Artmeier, SSF Greven | 299 |
| 3. N. Möldermann, DSC Wanne-Eickel | 299 |
| 4. K. Neumann, SV Brambauer | 299 |
| 5. G. Kadur, SG Overberge | 299 |
| 6. W. Kaschuba, SBS AH Gladbeck | 299 |
| 7. G. Grabosch, DSC Wanne-Eickel | 298 |
| 8. W. Lätsch, SG Overberge | 298 |
| 9. M. Bergmann, SG Overberge | 298 |
| 10. W. Zeitz, Bündler SG | 298 |
| Senioreninnen B | |
| 1. A. Zwiener, SSV BSG 1397 Datteln | 297 |
| 2. H. Paulisch, SG Overberge | 296 |
| 3. E. Bende, SpSch Horneburg | 295 |
| 4. B. Schöbel, SG Overberge | 295 |
| 5. E. Westkämper, SpSch Ottingen | 295 |
| 6. D. Seidel, SC Bodelschwing | 295 |
| 7. H. Große-Geldermann, SSC Wulfen | 295 |
| 8. K. Heike, SuHV Altenböge | 293 |
| 9. H. Berning, SSF Greven | 293 |
| 10. E. Heitze, SBS Rudersdorf | 293 |
| Senioren C | |
| 1. H. Artmeier, SSF Greven | 300 |
| 2. G. Gundlach, SG Gut Ziel Delle | 298 |
| 3. H. Noldes, SGR Vorhelm | 298 |
| 4. M. Lenk, SGes Hamm | 298 |
| 5. H. Streckert, SpSch Beckum | 297 |

| | |
|---|-----|
| 6. H. Maier, Kiersper SV | 296 |
| 7. H. Wiemann, SpSch Beckum | 296 |
| 8. U. Jamrowski, KUS Kreuztal | 296 |
| 9. A. Winteroth, SBS AH Gladbeck | 296 |
| 10. B. Speckmann, SGR Vorhelm | 295 |
| Senioreninnen C | |
| 1. I. Vollmer, SSF Greven | 292 |
| 2. B. Jamrowski, KUS Kreuztal | 290 |
| 3. I. Klein, SV Müsen | 288 |
| 4. S. Garthe, SpSch Mittelstadt | 288 |
| 5. I. Schünemann, SC Schwerte | 286 |
| 6. M. Schneider, SV Eichen | 285 |
| 7. U. Zehner, BSV Do-Aplerbeck | 285 |
| 8. I. Schulze, SSC Weslarn | 283 |
| 9. I. Schmidt, Hülchenbacher SV | 282 |
| 10. E. Lobert, SV Ernst Bissingh. Oberstadt | 282 |
| KK-Gewehr Auflage | |
| Senioren A | |
| 1. Hilchenbacher SV I | 862 |
| 2. SSF Greven I | 861 |
| 3. SC Bodelschwing I | 858 |
| 4. BSV Bochum-Oberdahlhausen I | 857 |
| 5. Bündler SG I | 854 |
| 6. SG Overberge I | 853 |
| 7. SpSch St. Laurentius Westerwiehe | 852 |
| 8. PTSV Dortmund I | 851 |
| 9. SV Brambauer I | 848 |
| 10. SV Lennetal I | 847 |
| Einzelwertung | |
| 1. R. Weber, Hilchenbacher SV | 293 |
| 2. J. Dohnert, BSV Bo.-Oberdahlhausen | 292 |
| 3. P. Wehner, SGes Spenge | 291 |
| 4. U. Blankenburg, SSV Bad Waldliesborn | 291 |
| 5. W. Heitmann, SV Oppenwehe | 290 |
| 6. W. Becker, SC Bodelschwing | 290 |
| 7. K. Wiese, SSF Greven | 289 |
| 8. G. Götz, SV Brambauer | 289 |
| 9. H. Liedtke, PTSV Dortmund | 288 |
| 10. F. Hieke, PTSV Dortmund | 288 |
| Senioreninnen A | |
| 1. A. Kreuz, Hilchenbacher SV | 292 |
| 2. E. Rühl-Schipplock, SV Frotheim | 290 |
| 3. R. Eisele, SV Dreiländereck Bünde | 289 |
| 4. E. Dick, Bündler SG | 289 |
| 5. S. Schwenzfeier, SC Bodelschwing | 287 |
| 6. B. Falck, SchtzBataillon SSG Löhne | 287 |
| 7. D. Adick, SV Goldhügel | 286 |
| 8. M. Schmalhorst, St. Laur. Westerwieh. | 286 |
| 9. R. Konheuser, SpSch St. Hub Brilon | 285 |
| 10. E. Wichmann, SG Overberge | 285 |
| Senioren B | |
| 1. DSC Wanne-Eickel I | 861 |
| 2. SV Lünen-Süd II | 858 |
| 3. ABC Münster I | 854 |
| 4. SG Overberge II | 850 |
| 5. SG Overberge I | 848 |
| 6. Bündler SG I | 847 |
| 7. KUS Kreuztal I | 847 |
| 8. SSF Greven I | 839 |
| 9. SV Barkhausen Porta II | 838 |
| 10. SpSch Beckum I | 837 |
| Einzelwertung | |
| 1. W. Zeitz, Bündler SG | 291 |
| 2. H. Krollmann, DSC Wanne-Eickel | 290 |
| 3. K. Dziedek, SV Lünen-Süd | 289 |
| 4. W. Lätsch, SG Overberge | 288 |
| 5. G. Kadur, SG Overberge | 288 |
| 6. R. Mertens, Coerder BS Münster | 288 |
| 7. H. Lindner, SV Barkhausen Porta | 288 |
| 8. F. Falke, SGes Hamm | 287 |
| 9. G. Grabosch, DSC Wanne-Eickel | 286 |
| 10. H. Becker, SSGem des BSV zu Soest | 286 |

| | |
|--|-----|
| Senioreninnen B | |
| 1. A. Zwiener, SSV BSG 1397 Datteln | 285 |
| 2. E. Heidemann, BSV Brakel | 279 |
| 3. H. Paulisch, SG Overberge | 279 |
| 4. E. Frommelt, BSV Gelsenk.-Neustadt | 276 |
| 5. U. Dube, SG Overberge | 275 |
| 6. H. Große-Geldermann, SSC Wulfen | 272 |
| 7. M. Rode, SV Hagen Holthausen | 272 |
| 8. I. Hane, BSV Do-Aplerbeck | 271 |
| 9. H. Wiesmann, SSF Greven | 270 |
| 10. A. Krebs, SV Diana Eldagsen | 269 |
| Senioren C | |
| 1. A. Münsterkötter | 292 |
| 2. J. Wessels, VSS Neuenkirchen | 290 |
| 3. U. Jamrowski, KUS Kreuztal | 287 |
| 4. H. Wiemann, SpSch Beckum | 285 |
| 5. F. Laubrock, ABC Münster | 284 |
| 6. H. Gerling, SSV Uphausen | 284 |
| 7. H. Artmeier, SSF Greven | 282 |
| 8. H. Krumm, SV Struthütten | 282 |
| 9. F. Fick, KUS Kreuztal | 281 |
| 10. H. Noldes, SGR Vorhelm | 281 |
| Senioreninnen C | |
| 1. B. Steinke, Hasper SGI | 273 |
| 2. J. Menn, Hilchenbacher SV | 271 |
| 3. E. Lobert, SV Ernst Bissingh. Oberstadt | 261 |
| Flinte Trap | |
| Schützenklasse | |
| 1. SSC Schale I | 360 |
| 2. SSC Schale III | 308 |
| Einzelwertung | |
| 1. F. Lambert, SSC Schale | 141 |
| 2. H. Heese, SSC Schale | 140 |
| 3. H. Tolles, SSC Schale | 137 |
| 4. S. Angelbeck, SV Lavern | 135 |
| 5. K. Schürmann, SSC Schale | 131 |
| 6. C. Schneider, SSC Schale | 131 |
| 7. D. Hebel, WTC Westfalenland | 119 |
| 8. M. Kormann, SSC Schale | 109 |
| 9. V. Niermeier, SV Frotheim | 103 |
| 10. H. Angelbeck, SV Lavern | 98 |
| Damenklasse | |
| 1. S. Bieber, SSC Schale | 62 |
| 2. N. Rogozinski, SSC Schale | 59 |
| 3. D. Belling, SSV Warburg | 55 |
| Junioren | |
| 1. P. Köhler, SSC Schale | 100 |
| Altersklasse | |
| 1. WTC Team Altona I | 332 |
| 2. SSC Schale I | 326 |
| 3. SSC Schale II | 306 |
| Einzelwertung | |
| 1. F. Baak, WTC Bad Salzuflen | 107 |
| 2. F. Rumke, SSC Schale | 107 |
| 3. M. Gronemann, SSC Schale | 102 |
| 4. L. Brockmann, SSC Schale | 96 |
| 5. K. Bode-Forstner, SV Lavern | 96 |
| 6. W. Middendorf, SSC Schale | 86 |
| Senioren | |
| 1. H. Revermann, WTC Team Altona | 116 |
| 2. M. Müller, WTC Team Altona | 111 |
| 3. F. Passens, SSC Schale | 110 |
| 4. P. Thiel, SSC Schale | 109 |
| 5. W. Papencordt, SSC Schale | 108 |
| 6. H. Hapke, WTC Team Altona | 105 |
| 7. T. Belling, SSV Warburg | 102 |
| 8. F. Weiß, WTC Siegerland | 79 |
| Flinte Doppeltrap | |
| Schützenklasse | |
| 1. WTC Siegerland I | 276 |
| Einzelwertung | |

| | |
|---|-----|
| 1. K. Schürmann, WTC Siegerland | 106 |
| 2. V. Niermeier, WTC Siegerland | 95 |
| 3. V. Imhof, WTC Siegerland | 75 |
| Altersklasse | |
| 1. WTC Team Altona I | 326 |
| Einzelwertung | |
| 1. N. Mania, SSC Schale | 91 |
| Senioren | |
| 1. U. Funke, WTC Team Altona | 116 |
| 2. H. Hapke, WTC Team Altona | 112 |
| 3. H. Revermann, WTC Team Altona | 108 |
| 4. M. Müller, WTC Team Altona | 98 |
| Flinte Skeet | |
| Schützenklasse | |
| 1. SSC Schale I | 359 |
| 2. WTC Team Altona I | 358 |
| 3. WTC Team Altona II | 354 |
| 4. D. Thale, WTC Team Altona | 349 |
| 5. WTC Bad Salzuflen II | 326 |
| Einzelwertung | |
| 1. T. Wenzel, SSC Schale | 146 |
| 2. E. Hanken, WTC Team Altona | 145 |
| 3. G. Nienkerk, WTC Team Altona | 144 |
| 4. D. Thale, WTC Team Altona | 144 |
| 5. F. Schach, WTC Team Altona | 143 |
| 6. B. Kurmann, WTC Team Altona | 141 |
| 7. C. Obermeier, WTC Bad Salzuflen | 118 |
| 8. T. Hapke, WTC Team Altona | 118 |
| 9. C. Rühle, WTC Bad Salzuflen | 117 |
| 10. E. Stöver, WTC Team Altona | 114 |
| Damenklasse | |
| 1. U. Resener, SSC Schale | 45 |
| 2. D. Begemann, WTC Bad Salzuflen | 41 |
| Junioren | |
| 1. S. Korte, SSC Schale | 121 |
| 2. F. Cordesmeier, SSC Schale | 117 |
| Junioreninnen | |
| 1. L. Plagemann, SSC Schale | 27 |
| Junioren B | |
| 1. A. Meyer zu Holsen, WTC Bad Salzuflen | 60 |
| 2. S. Seifert, SSC Schale | 45 |
| Altersklasse | |
| 1. SSC Schale I | 333 |
| 2. WTC Team Altona I | 331 |
| 3. SSC Schale III | 321 |
| 4. SSC Schale IV | 320 |
| 5. SSC Schale I | 318 |
| 6. WTC Bad Salzuflen I | 317 |
| 7. SSC Schale VI | 285 |
| 8. SSC Schale V | 229 |
| Einzelwertung | |
| 1. S. Lüllmann, SSC Schale | 113 |
| 2. K. Helmes, SSC Schale | 113 |
| 3. H. Geesmann, SSC Schale | 111 |
| 4. E. Monch, WTC Bad Salzuflen | 109 |
| 5. E. Harms, WTC Bad Salzuflen | 107 |
| 6. I. Markovski, SSC Schale | 107 |
| 7. B. Habel, SSC Schale | 105 |
| 8. A. Keszler, SSC Schale | 103 |
| 9. U. Werink, SSC Schale | 102 |
| 10. K. Meyer zu Holsen, WTC Bad Salzuflen | 101 |
| Senioren | |
| 1. H. Revermann, WTC Team Altona | 113 |
| 2. H. Hapke, WTC Team Altona | 113 |
| 3. G. Resener, SSC Schale | 112 |
| 4. H. Gelbert, Dr. SSC Schale | 109 |
| 5. A. Theders, SSC Schale | 108 |
| 6. A. Betke, SSC Schale | 105 |
| 7. U. Funke, WTC Team Altona | 105 |
| 8. F. Klosses, Dr. SSC Schale | 104 |
| 9. H. Bruwer, SSC Schale | 94 |
| 10. K. Kürten, SSC Schale | 94 |



„Das erste im Jahre 1996 vom DSB
zugelassene vollelektronische
Messsystem (10m/50m) für Wettkämpfe
und Meisterschaften“



MEYTON
ELEKTRONIK



MEYTON Messtechnik...

Immer den entscheidenden Schritt voraus...

- optischer Messrahmen MF4R1 180 x 180 mm²
- optischer Messrahmen MF4R3 550 x 550 mm²
- Vermessung von allen Geschossen

Gelungene Sprintveranstaltung in Borken/Hessen

NEU: Sommerbiathlon in einem Leichtathletikstadion

Schießen und Laufen wurden im Blumenhain-Stadion der Stadt Borken ausgetragen und so konnten Betreuer und Zuschauer alles von der Tribüne hautnah erleben. Die 400-m-Leichtathletikbahn diente als Laufstrecke und am Rande der Laufstrecke bzw. des Spielfeldes standen 15 Schießstände zur Verfügung. Es starteten jeweils 15 Starter gemeinsam und es war also zu jeder Wettkampfphase eindeutig, wer gerade vorne lag. Für die weiteren Informationen sorgte DSB-Bundesreferent **Frank Hübner**, der als „Stadion-



Fotos: Heidi Potthast



▲ ISSF-Vizepräsident Garry Anderson und DSB-Sportleiter Max Mückl

sprecher“ Anmerkungen zu den Startern gab. Auch konnte Frank Hübner ISSF-Vizepräsident **Gary L. Anderson** (USA) und DSB-Sportleiter **Max Mückl** herzlich begrüßen. Mr. Anderson zeigte sich sehr

interessiert an dieser Wettkampfform. Vielleicht kann Sommerbiathlon in diesem Austragungsmodus auch in die ISSF-Wettbewerbe übernommen werden.

Eine Strafrunde oder Strafzeiten, wie sonst bei Biathlon für Fehlschüsse üblich, gab es nicht. Bei jeder Schießeinlage musste so lange geschossen werden, bis alle fünf Scheiben getroffen waren. Somit bekam das Schießen einen höheren Stellenwert. Denn die beim Schießen verlorene Zeit konnte wegen der deutlich kürzeren Laufstrecken kaum ausgeglichen werden. Entscheidend war also nur die Reihenfolge bzw. Gesamtzeit beim Zieleinlauf.

Die Borkener Vereine, der Hessische Landesverband und vor allem die Stadt Borken hatten großen Einsatz schon bei der Vorbereitung geleistet und gute Voraussetzungen für eine gelungene Veranstaltung geschaffen hatten. Das Engagement der Stadt Borken wurde durch die mehrstündige Anwesenheit von Bürgermeister **Bernd Hebler** besonders deutlich, der auch gleich für 2011 eine Einladung aussprach. Zusätzlich hatte die Stadt Borken dafür gesorgt, dass es neben Urkunden und Medaillen auch einige Sachpräsentate gab.

Gute Schießeinlagen wurden mit Beifall bedacht, sodass also auch

Biathlonstimmung aufkam.

Insgesamt eine äußerst gelungene Testveranstaltung, die bald wiederholt werden sollte. Die Grundüberlegungen sind gut und bedürfen also nur noch einiger Feinabstimmungen.

Unter den Biathlonfreunden war und ist vielleicht auch nach der erfolgreich verlaufenen Testveranstaltung die gewählte Wettkampfform nicht unumstritten. Kritiker sollten bedenken, dass mit der neuen Wettkampfform in einem Leichtathletikstadion die Möglichkeit besteht, Sommerbiathlon mit dem Luftgewehr populärer zu machen. Bisher konzentrierte sich alles auf das Geschehen am Schieß-



▲ Thordis Arnold, SC Rotenstein



▲ Daria Landwehr, BSG Huckarde



▲ Platz 1 für Thordis Arnold, SC Rotenstein

stand. Was auf der Laufstrecke passierte, war nicht überschaubar. Vorteilhaft sind auch die in etwa gleichen Wettkampfbedingungen an verschiedenen Orten und somit möglichen Leistungsvergleiche.

Die Teilnehmerzahl hätte größer sein können. Von den insgesamt 62 Startern aus 13 Landesverbänden kamen 17 aus Westfalen. Doch nicht nur mit der Starterzahl, sondern auch mit den Platzierungen konnte der WSB sehr zufrieden sein.

Sieger in ihrer Wettkampfklasse wurden in der Juniorinnenklasse **Thordis Arnold** (SC Rotenstein), in

der Juniorenklasse **Tobias Heutmann** (SC Rotenstein), in der Jugendklasse weibl. **Jana Landwehr** (BSG Huckarde), in der Jugendklasse männl. **Frederich Zimmermann** (SC Rotenstein), und in der Schülerklasse männl. **Pascal Schwarz** (SC Rotenstein). Platz 2 belegte in der Damenklasse **Kyra Roch** (SC Rotenstein). Und den 3. Platz belegten in der Herrenklasse **Jan Chomse** (SC Wilzenberg), in der Juniorenklasse **Patrick Sapel** (SC Rotenstein) und in der Schülerklasse weibl. **Daria Landwehr** (BSG Huckarde).

Fritz-Eckhard Potthast



▲ Pascal Schwarz, SC Rotenstein



IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

www.ig-schuetzen.de

Preisstaffeln:

| Menge | Preis per Dose | Gesamtpreis |
|------------------|----------------|-------------|
| ab 500 Stück | 3,95€ | 3,95€ |
| ab 5.000 Stück | 3,86€ | 38,60€ |
| ab 10.000 Stück | 3,70€ | 74,00€ |
| ab 25.000 Stück | 3,25€ | 162,50€ |
| ab 50.000 Stück | 3,20€ | 320,00€ |
| ab 100.000 Stück | 3,15€ | 630,00€ |

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund, Telefon: (02 31) 86 10 60-0, Telefax: (02 31) 86 10 60-18

Das 150. Jubiläum wirft seine Schatten voraus

1861 - 2011
150 Jahre
Westfälischer Schützenbund



Ab sofort können in der Geschäftsstelle Festabzeichen aus Anlass des 150. Jubiläums des WSB zum Preis von 5,- Euro erworben werden. Das Festabzeichen wurde gemeinsam mit dem Deutschen und dem Thüringer Schützenbund aufgelegt, die ebenfalls im Jahre 1861 gegründet wurden. jj

DM Feldbogen

Während auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück die 50. ISSF Weltmeisterschaft ausgetragen wurde, starteten Deutschlands beste Feldbogen-schützen bei den nationalen Titelkämpfen in Magstadt.



Bei den Recurveschützen gewannen **Daniela Klesmann** (BS Nürtingen) sowie **Henning Lüpke** (SV Loccum). Mit dem Compoundbogen waren **Ulrike Wiese** (BSC Sherwood Herne) und **Felix Michl** (BS Mühlen) nicht zu schlagen und mit dem Blankbogen setzten sich **Manja Conrad** (BS Nürtingen) und **Thomas Bausch** (SV Mauloff) durch. **DSB-ÖA**

| Recurve Schützenklasse | | | |
|---------------------------|------------------------|-----|--|
| 1. H. Lüpke | NS, SV Loccum | 689 | |
| 2. S. Giesa | WT, BS Bietigheim | 685 | |
| 3. T. Sauter | BY, BSC Mittenwald | 670 | |
| 4. T. Zilinski | RH, Reydter-TV | 665 | |
| 5. F. Kobler | BY, 1. MBC 1968 | 659 | |
| 6. L. Dorfner | HS, SPSV Lauterbach | 648 | |
| 7. V. Kindermann | WT, BS Nürtingen | 647 | |
| 8. G. Joos | BY, SV Pang | 638 | |
| 9. M. Oswald | WT, BS Mühlen | 635 | |
| 10. S. Schwörer | SB, BCD Stegen | 630 | |
| 20. M. Claus | WF, Hamm RW | 593 | |
| 26. R. Bergendahl | WF, BSF Attendorf | 563 | |
| Damenklasse | | | |
| 1. D. Klesmann | WT, BS Nürtingen | 648 | |
| 2. U. Schilling | NS, BS Gerdau | 634 | |
| 3. I. Herpertz | NS, Northeim | 611 | |
| 4. J. Pepperl | WF, Herne Sherwood | 611 | |
| 5. M. Schulte | WF, Schwerte BS | 609 | |
| 6. M. Kaltenmark | WT, SGes Seeborn | 608 | |
| 7. S. Zigenhorn | RH, St. Seb.-Trier | 601 | |
| 8. T. Steiger | BY, BSV Achmühle | 575 | |
| 9. A. Höfer-Calligaris | BY, 1. MBC 1970 | 573 | |
| 10. M. Schubert | NS, Northeim | 553 | |
| 11. A. Disse | WF, NDSB | 549 | |
| 16. K. Glashagel | WF, NDSB | 510 | |
| 17. L. El-Kareh | WF, Barop TuS | 501 | |
| Schülerklasse | | | |
| 1. J. Meeker | WT, Murrhardt | 647 | |
| 2. D. Käsbauer | OP, SG Schwarzenfeld | 630 | |
| 3. L. Hacker | BY, Bogensport FFB | 621 | |
| 4. M. Walschus | WF, NDSB | 610 | |
| 5. O. Koch | SB, BSV Teningen | 586 | |
| 6. P. Wortmann | NS, BSV Argus Wellie | 582 | |
| 7. T. Albert | BY, Neundettelsau | 559 | |
| 8. S. Gramer | SB, SG Freiburg | 558 | |
| 9. L. Fischer | OP, VSG Cham | 541 | |
| 10. T. Scheerer | HS, BC Oberauroff | 491 | |
| Jugend-/Juniorenklasse B | | | |
| 1. G. Tietze | BY, SG Raisting | 681 | |
| 2. E. Jacob | OP, Schneverdingen | 678 | |
| 3. L. Maier | NS, Stadtsch. Pfreimd | 673 | |
| 4. M. Szymczak | BY, Breitengüßbach | 655 | |
| 5. C. Sittl | OP, Stadtsch. Pfreimd | 644 | |
| 6. T. Hunzinger | OP, SG Schwarzenfeld | 641 | |
| 7. G. Kahle-Geist | NS, SV Dauelsen | 634 | |
| 8. K. Linz | SB, SG Freiburg 1994 | 631 | |
| 9. G. Herpertz | NS, Northeim | 621 | |
| 10. L. Müller | BY, SV Bavaria Thulba | 614 | |
| Altersklasse | | | |
| 1. D. Ahlers | RH, Stommeln-BS | 649 | |
| 2. A. Mohr | HS, SG Kirberg | 636 | |
| 3. E. Deuble | WT, SGes Seeborn | 622 | |
| 4. M. Doleski | BY, SV Pang | 608 | |
| 5. H. Reif | BY, Kgl.priv. SG Fürth | 590 | |
| 6. J. Batel | NS, SV Wickenberg | 589 | |
| 7. A. Sittl | OP, Stadtsch. Pfreimd | 586 | |
| 8. S. Diebold | WT, SGes Seeborn | 585 | |
| 9. J. L'hoste | SA, Remmesweiler | 582 | |
| 10. G. Denis | OP, Sulzbach-Rosenb. | 575 | |
| Compound Schützenklasse | | | |
| 1. F. Michl | WT, BS Mühle | 796 | |
| 2. M. Laube | NS, BSC Garbsen | 789 | |
| 3. A. Franzén | HS, Feldbogenclub | 787 | |
| 4. J. Asbach | HH, BSC Nidderau | 785 | |
| 5. A. Langweige | WF, Herne Sherwood | 784 | |
| 6. R. Pepperl | WF, Herne Sherwood | 782 | |
| 7. F. Oswald | WT, BS Mühlen | 780 | |
| 8. R. Lawatsch | RH, Siegburger-SV | 779 | |
| 9. P. Jöcker | WF, Hamm RW | 768 | |
| 9. C. Spura | WF, Herne Sherwood | 768 | |
| 12. T. Ebbing | WF, Dorsten BSC | 760 | |
| 18. F. Pütter | WF, Schwerte Sp.Sch. | 738 | |
| 20. K.-D. Muth | WF, Herne Sherwood | 733 | |
| Damenklasse | | | |
| 1. U. Wiese | WF, Herne Sherwood | 756 | |
| 2. M. Schacht | HH, Feldbogenclub | 762 | |
| 3. S. Höttecke | WF, Herne Sherwood | 742 | |
| 4. M. Pütter | WF, Schwerte BS | 730 | |
| 5. G. Grötzing | WT, SV Dornhan | 710 | |
| 6. S. Engemann | SB, Renchen-Bogen | 702 | |
| 7. E. Rapp | WT, SGes Tuttligen | 701 | |
| 8. K. Landrock | BY, KK SG Sulzbach | 692 | |
| 9. M. Kothe | HH, Feldbogenclub | 687 | |
| 10. K. Funke | WF, BSC 1975 | 666 | |
| Jgd-/Juniorenkl. B | | | |
| 1. T. Schott | HS, BSC Rüsselsheim | 801 | |
| 2. T. Jöcker | WF, Hamm RW | 793 | |
| 3. J. Funk | WT, SV Westhausen | 779 | |
| 4. R. Stolz | HS, BSC Rüsselsheim | 746 | |
| 5. A. Röhrle | BY, TSV Schopfloch | 746 | |
| 6. M. Druwe | HH, Geesthachter SG | 739 | |
| 7. R. Jöcker | WF, Hamm RW | 726 | |
| 8. A. Kirchdörfer | BY, TSV Schopfloch | 725 | |
| 9. J. Axer | HS, BSC Rüsselsheim | 724 | |
| 10. M. Teucher | HH, Blankeneser MTV | 702 | |
| 12. T. Katemann | WF, Dorsten BSC | 681 | |
| Altersklasse | | | |
| 1. A. Dittmer | BY, SV Sailauf | 780 | |
| 2. H. Luidolt | WF, Hiltrup Rovers BS | 770 | |
| 3. U. Bantje | NS, SV Freden 1956 | 758 | |
| 4. P. Schneppen | SB, GBC R.-Bogen | 738 | |
| 5. W. Hoefl | NW, SV Wippenkathen | 730 | |
| 6. K. Schuster | NS, SV Dauelsen | 725 | |
| 7. N. Wiemann | WF, Münster BS | 724 | |
| 8. M. Mück | BY, BS Sittenbach | 723 | |
| 9. U. Koslowski | WF, Hiltrup Rovers BS | 721 | |
| 10. M. Lehmann | ND, Rethwischer SV | 721 | |
| Blankbogen Schützenklasse | | | |
| 1. T. Bausch | HS, SV Mauloff | 631 | |
| 2. E. Crome | BY, BC Keltenschanze | 623 | |
| 3. M. Penzlin | ND, SchV Hamwarde | 606 | |
| 4. M. Fekeler | HS, BSC Korbach | 601 | |
| 5. J. Meyer | NW, BV Essen | 581 | |
| 6. H. Schwarz | BY, BSC Friedberg | 568 | |
| 7. E. Jagst | WF, TV Elverdissen | 556 | |
| 8. M. Auler | RH, PSV-Wengerohr | 550 | |
| 9. R. Artmann | BY, TS Marktreutwitz | 546 | |
| 10. K. Chudasch | BY, SV Gundelfingen | 532 | |
| Damen | | | |
| 1. M. Conrad | WT, BS Nürtingen | 606 | |
| 2. J. Schneider-Borns | HH, Feldbogenclub | 597 | |
| 3. M. Jentges | NW, SG Bremervörde | 593 | |
| 4. U. Koinl | RH, Altenkirchener-BS | 580 | |
| 5. A. Haß | ND, Rethwischer SV | 568 | |
| 6. H. Mittermaier | WF, Stein/St.Georgen | 560 | |
| 7. M. Boscher | WF, Münster BS 1964 | 546 | |
| 8. B. Speit | ND, Fortuna Stamp | 515 | |
| 9. V. Budnick | ND, Rethwischer SV | 477 | |
| 10. G. Schneider | WF, Münster BS | 462 | |
| Jgd-/Juniorenkl. B | | | |
| 1. H. Hornung | ND, Bad Oldesloe | 702 | |
| 2. F. Althoff | WF, Dorsten BSC | 640 | |
| 3. A. Hug | SB, SV Schwenningen | 586 | |
| 4. M. Winklmeier | BY, BC Keltenschanze | 571 | |
| 5. F. Mitterweger | HS, BSC Augsburg | 565 | |
| 6. P. Hahl | HS, PBC Birstadt | 533 | |
| 7. L. Benzing | HS, SV Oberrodenbach | 490 | |
| 8. A. Frank | SB, SV Schwenningen | 486 | |
| 9. T. Beres | NS, Wolfsburger BC | 476 | |
| 10. H. Hochholz | RH, SV-Eitorf 1993 | 470 | |
| 11. T. Scharlewski | WF, Dorsten BSC | 468 | |
| 12. K. Horny | WF, Dorsten BSC | 430 | |
| 13. L. Glomb | WF, Dorsten BSC | 417 | |
| 14. B. Wildoer | WF, Hiltrup Rovers BS | 414 | |
| 16. D. Nagel | WF, SV Pavenstädt | 263 | |
| Altersklasse | | | |
| 1. G. Wolff | RH, Siegburger-SV | 611 | |
| 2. L. Voboril | BY, TS Marktreutwitz | 607 | |
| 3. A. Brinker | BY, SV Pang | 593 | |
| 4. A. Staszewski | NS, SV Nienhagen | 575 | |
| 5. R. Kehder | BD, SG Seckenheim | 574 | |
| 6. R. Klesmann | WT, BS Nürtingen | 571 | |
| 7. B. Peil | NW, BS Wildeshausen | 552 | |
| 8. H. Uhlemann | RH, SV-Wissen | 553 | |
| 9. G. Kinker | BY, BS Pfaffenwinkel | 550 | |
| 10. R. Hofmann | WF, BSC Augsburg | 548 | |
| 14. A. Greine | WF, BC Paderborn | 532 | |
| 15. A. Marquardt | WF, Marl CdB | 526 | |

BUNDESLIGA

Luftgewehr Gruppe Nord

| | |
|---|---|
| Samstag, 9. Oktober 16:45 Uhr (17:00 Uhr Start) SV Deiringsen - ABC Münster 18:15 Uhr (18:30 Uhr Start) SSV St.Hub. Elsen - Post SV Düsseldorf | Sonntag, 10. Oktober 9:45 Uhr (10:00 Uhr Start) ABC Münster - Post SV Düsseldorf 11:15 Uhr (11:30 Uhr Start) SV Deiringsen - SSV St.Hub. Elsen |
|---|---|

9.- 10. Okt. 2010

Dreifachturnhalle

Nesthauser Straße, Paderborn-Elsen

Weitere Infos unter: www.ssv-elsen.de

Veranstalter: Deutscher Schützenbund | Ausrichter: SSV St. Hubertus Elsen e.V.

Bundesliga Luftgewehr

Am 9. und 10. Oktober findet zum wiederholten Male der Auftaktwettkampf der Bundesliga im Luftgewehrschießen in Paderborn-Elsen statt. Die Mannschaften aus Münster, Düsseldorf und Deiringsen und natürlich der noch amtierende Vizemeister aus Elsen stehen sich in hochspannenden Wettkämpfen gegenüber. Wann hat man schon einmal die Möglichkeit, solch hochkarätige Luftgewehrschützen so „hautnah“ zu erleben? Am Samstag um 17:00 Uhr fällt der erste Schuss im Wettkampf des SV Deiringsen gegen den Schützen der ABC Münster. Danach trifft der Lokalmatador SSV Elsen auf Düsseldorf. Am Sonntag treffen dann Münster auf Düsseldorf und Deiringsen auf Elsen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Das große Finale mit allen Nord- und Südmannschaften findet am Ende der Saison, wie in den Jahren 2007 und 2008, wieder in Paderborn statt. *Bernd Bretz*

Rundenwettkämpfe Landesklasse 2010

| KK-Sportpistole - Endstand | | KK 3 x 20 - Endstand | |
|--------------------------------|------|-----------------------------------|------|
| 1. SpSch Ennigerloh | 6754 | 1. SSC Bruchmühlen 2 | 6839 |
| 2. SV Essen | 6642 | 2. BSV Dortmund-Aplerbeck | 6770 |
| 3. SG Heepen | 6617 | 3. SSC Bruchmühlen 1 | 6746 |
| 4. SSV Butterpatt | 6606 | 4. SG Overberge | 6725 |
| 5. SV Altenseelbach | 6590 | 5. SG Hamm 2 | 6669 |
| 6. SSV Wampburg | 6575 | 6. SG Altenfelde | 6661 |
| 7. Sportweg. Brackwede | 6549 | 7. KuS Kreuztal 2 | 6658 |
| 8. SV Herford-Radewig | 6547 | 8. Sgi Lette | 6655 |
| 9. Laaspher SV | 6543 | 9. SG Hamm 1 | 6651 |
| 10. SV Knetterhausen | 6516 | 10. KuS Kreuztal 1 | 6628 |
| 11. BSG Westerholt | 6503 | 11. SG Ahaus | 6617 |
| 12. SpSch Raesfeld | 6492 | 12. SG Bad Salzuflen | 6613 |
| 13. DSC Wanne-Eickel | 6488 | 13. SV Eiserfeld | 6612 |
| 14. SSV Bad Westernkotten | 6480 | 14. SSV Cherusker-Pivitsheide | 6611 |
| 15. KKSVD Breden | 6479 | 15. BSV BW 05, Bo. Oberdahlhausen | 6600 |
| 16. KKSVD Geske 2 | 6465 | 16. Sgi Lage | 6556 |
| 17. SG Neubeckum | 6462 | 17. St. Sebastian Altenbeken | 6545 |
| 18. SV Dielfen | 6449 | 18. SV Barkhausen-Porta | 6541 |
| 19. BSG Arnsberg | 6400 | 19. St. Anna Nuttlar | 6502 |
| 20. KKSVD Geske 1 | 6363 | 20. SSG Stadtlonn | 6464 |
| 21. SSV Datteln | 6334 | 21. SV Dalbke | 6364 |
| 22. SG Elverdissen | 6302 | 22. Sp.Sch. Visier Ennigerloh | 6299 |
| 23. Sp.Sch. Reken | 6267 | | |
| Einzelerwertung | | Einzelerwertung | |
| 1. O. Zöllitsch, Altenseelbach | 2293 | 1. A. Strohmann, Bruchmühlen | 2288 |
| 2. A. Grieskamp, Ennigerloh | 2277 | 2. M. Schwarz, Bruchmühlen | 2283 |
| 3. M. Ruppe, Neubeckum | 2266 | 3. J. Niehüser, Bruchmühlen | 2279 |
| 4. H.-G. Schicker, Bruchmühlen | 2266 | 4. H.-G. Schicker, Bruchmühlen | 2277 |
| 5. P. Westhoff, Bo-Oberdahlh. | 2265 | 5. P. Westhoff, Bo-Oberdahlh. | 2275 |
| 6. R. Kröger, Essen | 2265 | 6. H. Frey, Do-Aplerbeck | 2265 |
| 7. I. Brammer, Herford | 2252 | 7. V. Bobbert, Do-Aplerbeck | 2262 |
| 8. R. Pälme, Ennigerloh | 2249 | 8. C. Schemmer, Lette | 2260 |
| 9. B. Wiegand, Ennigerloh | 2241 | 9. M. Gebart, Eiserfeld | 2258 |
| 10. V. Wagner, Laaspher | 2239 | 10. U. Linn, Overberge | 2252 |

Leitlinien

1. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht einen wesentlichen Sinn ihrer Tätigkeit darin, in einer leistungsorientierten Gesellschaft Eliten zu fördern und sportliche Höchstleistungen zu ermöglichen.

2. Die Sportförderstiftung WSB21 ist gleichzeitig davon überzeugt, dass – über die sportliche Karriere hinaus – Leistungssportler nur dann zu beständigen Persönlichkeiten reifen und zudem Leitbilder der Gesellschaft werden können, wenn sie in Training, Wettkampf und im Umgang mit anderen Menschen bewusst und konsequent die Ideale und Prinzipien des Sports zu achten und zu verteidigen lernen.

3. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht den Sport auf allen Leistungsebenen als eine Lebensschule an, in der sich Toleranz, soziales Miteinander und Auseinandersetzung in Respekt vor den Regeln trainieren lässt.

4. Die Sportförderstiftung WSB21 entnimmt diesen Überzeugungen Legitimation für ihre eigene Arbeit. Sie anerkennt die positive Ausstrahlung von Eliten auf die Gesellschaft, sieht aber auch in den sozialen und gemeinschaftsbildenden Eigenschaften des Sports eine wesentliche Rechtfertigung für das von ihr erbetene Engagement von Wirtschaft und Politik im Sport.

5. Die Sportförderstiftung WSB21 weist in einer Zeit des Wertewandels die von ihr geförderten Athleten eindringlich darauf hin, dass sie auf ihrem von der Sportförderstiftung WSB21 geförderten Weg zu Spitzenleistungen die ideellen Werte des Sports zu achten und zu verteidigen haben.

6. Die Sportförderstiftung WSB21 erwartet von jedem geförderten Athleten, dass er – unabhängig von legitimen finanziellen Entschädigungen – als Botschafter einer Idee auftritt, die ihre Stärke, ihre Existenzberechtigung, ihre Förderungswürdigkeit und ihre menschenverbindende Kraft nur aus ihren tatsächlich praktizierten Idealen schöpfen kann.

7. Die Annahme einer Förderung durch die Sportförderstiftung WSB21 bedeutet deswegen nicht nur materielle Unterstützung. Sie beinhaltet auch ausdrücklich die Verpflichtung, ein fairer Sportler zu sein, die Regeln zu achten, Kameradschaft und Solidarität zu üben, in Anstand zu verlieren, in Bescheidenheit zu gewinnen und der Versuchung zu widerstehen, den Gegner zu betrügen oder den Schiedsrichter zu täuschen.

8. In Mitverantwortung für den Schutz der ideellen Werte im Sport wird die Sportförderstiftung WSB21 alle mit ihr verbundenen Athleten auf dieses Leitbild verpflichten. Sie wird bei Verstößen eines Sportlers gegen diese Grundsätze diesen gemeinsam mit dem zuständigen Fachverband auf seine eingegangene Verpflichtung hinweisen, ihn anhören und ihn bei groben oder wiederholten Verstößen ganz oder teilweise von der Förderung ausschließen.



Sie haben noch weitere Fragen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21, E-Mail: wsb21@wsb-office.de

Internet: www.wsb21.de (in Vorbereitung)

HELFFEN SIE JETZT - WERDEN SIE STIFTER!

... durch Überweisung auf das Konto 1221000 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99
... oder senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



Meine Spende / Zustiftung

Hiermit ermächtige ich die Sportförderstiftung **WSB21**

(Steuernummer 316/5927/1933) einmalig _____ Euro als

Zustiftung /

Spende von meinem Konto einzuziehen.

Bitte beachten: Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro! (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____



Geschäftsstelle Westfälischer Schützenbund e. V. Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0

Telefax 02 31 / 86 10 60-18

Internet www.wsb-home.de

E-Mail info@wsb-office.de

Kern-/Öffnungszeiten

Arbeitszeit

| | | |
|------------|--|---------------------|
| Montag | 10.00 bis 16.00 Uhr | 08.00 bis 18.00 Uhr |
| Dienstag | 10.00 bis 16.00 Uhr | 08.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr | 08.00 bis 20.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 bis 16.00 Uhr | 08.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | keine Öffnungszeiten | 08.00 bis 15.00 Uhr |

Grundkurse inkl. Sachkunde- Ausbildung

Ziele und Inhalte: die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: Lehrgang 27./28.11.2010 von 9.00 Uhr bis ca.
17.30 Uhr und Prüfung 11.12.2010 von 9.00 bis
ca. 13.30 Uhr, Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne

Meldeschluss: 10.10.2010

Gebühr: 90,00 € ohne Verpflegung, max. 20 Teilnehmer

Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel. 0234/9271130, Fax 9271131,
michael-aden@live.de

► 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Dietmar Lütgert, Rhedaer Str. 47, 33334 Gütersloh,
E-Mail: dl-654908@versanet.de

► 4000 MARK

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745
Email bernd.rudolph@bezirkmark.de
www.bezirkmark.de

► 5000 HELLWEG

Termin/Ort: 09./10.10.2010, Beckum
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

► 6000 WESTFALEN-SÜD

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733 /128595

*Was man tief
in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod
nicht verlieren.
Was du warst,
wirst du immer für uns bleiben.*

Der Westfälische Schützenbund
trauert um seinen Ehrenpräsidenten

Bernhard Rheinberg

der am 23. Juli 2010, kurz vor Voll-
endung seines 90. Lebensjahres, in
seiner Heimatstadt Gladbeck ver-
storben ist.



Im Jahre 1955 war er Mitbegründer seines Heimatvereins, der Schüt-
zenbruderschaft Andreas Hofer Gladbeck. Bereits zwei Jahre später
übernahm er leitende Funktionen auf Kreis- und Bezirksebene. 1967
wurde Bernhard Rheinberg zum Landesjugendleiter des Westfälischen
Schützenbundes gewählt.

Während seiner Tätigkeit als Landesjugendleiter nahm die Nachwuchs-
arbeit des Verbandes einen enormen Aufschwung. Er forcierte die Ju-
gendleiterausbildung im WSB, und schon bald konnte er die Früchte
seiner Arbeit durch die westfälische Jugendauswahl ernten, die sich in
vielen Disziplinen für die Endrunde der Jugendverbandsrunde qualifi-
zieren konnte.

Die Delegiertenversammlung des WSB wählte Bernhard Rheinberg
1975 zum Vizepräsidenten, ein Amt, das er bis 1983 ausübte, bevor er
auf dem Westfälischen Schützentag im gleichen Jahr als Präsident in
das höchste Amt seines Landesverbandes gewählt wurde.

Von 1983 bis 1993 stand er dem Westfälischen Schützenbund vor und
konnte in dieser Dekade die Mitgliedszahlen von 75.000 auf über
110.000 steigern. Seine besondere Aufmerksamkeit galt der Planung
und dem Bau des Landesleistungszentrums für den Schießsport in
Dortmund.

Nach Fertigstellung der Anlage sorgte Bernhard Rheinberg dafür, dass
die Anlage mit Leben erfüllt wurde und holte bedeutende Sportveran-
staltungen wie zum Beispiel die Europameisterschaft für Druckluftwaf-
fen 1983 ins Ruhrgebiet. Auch der heute schon traditionelle „Internationale
Saisonauftritt der Sportschützen“, kurz ISAS genannt, war mit
auf seine Initiative gestartet worden.

Bernhard Rheinberg war in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in vielen
Funktionen des Westfälischen und des Deutschen Schützenbundes im
Einsatz. Im Ehrungsausschuss des DSB war er viele Jahre vertreten,
und für sein großes Engagement verlieh ihm der Deutsche Schützen-
bund 1994 die Ehrenmitgliedschaft.

Mit Bernhard Rheinberg verlieren wir einen Freund und eine große
Persönlichkeit, die sich mit Leib und Seele dem westfälischen Schüt-
zenwesen verschrieben hat. Sein Ratschlag war jederzeit wichtig und
willkommen. Wir werden Bernhard Rheinberg in unseren Herzen be-
wahren.

Westfälischer Schützenbund e. V.
Klaus Stallmann, Präsident

► 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Termin/Ort: Lehrgang 2: 30./31.10 und 05.11.2010
in Warstein und Heinrichsthal
Ggfs. weitere Termine auf Anfrage.

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,
Tel. (0 29 02) 7 67 68 privat, (0 29 31) 82 32 56 dienstl.,
klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de



Lust auf Abenteuer?

Projektwoche in Holland für engagierte Jugendliche

Du hast Lust in den Herbstferien gemeinsam mit engagierten Jugendlichen, zwei Projekte für die Jugendarbeit im Westfälischen Schützenbund mit zu gestalten? Dann solltest Du Dich anmelden.

Wir werden vom 11. bis 15. Oktober (erste Herbstferienwoche!) in Giethoorn/NL das „kleine Venedig“ Hollands eine erlebnisreiche Woche verbringen. Die Häuser in Giethoorn sind nur über Wasserstraßen zu erreichen. Neben der Projektarbeit, werden wir die Gegend mit „Flüsterbooten“ erkunden und auch sonst viel Spaß miteinander haben. Als weitere Herausforderung steht die eigene Verpflegung der Gruppe im Mittelpunkt. Natürlich bleibt auch Zeit zum Chillen.

Du solltest Ideen für das Jugendcamp 2011 mitbringen, Lust haben einen Imagefilm für die Schützenjugend zu erstellen, Dich daran freuen andere Jugendliche kennen zu lernen und mit ihnen gemeinsam etwas neues zu gestalten. Interesse? - dann sind hier weitere Daten zur Anmeldung:

Lehrgangs-Nr.: **JU-201016**

Ort: **Giethoorn/NL**

Termin: **11. - 15. 10. 2010 (Herbstferien!)**

Kosten: **60,- € inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung**

288 Seiten . . .
 . . . mit neuesten Sportwaffen,
 den aktuellsten Zubehörteilen,
 Schieß- und
 Schützenbekleidung.

NEUER KATALOG Gleich bestellen!
 Unsere Kunden bekommen den
 neuen Stelljes-Katalog
 automatisch
 zugeschickt!

Postfach 1262 | 27432 BREMERVÖRDE | Ludwigstraße 46
 27432 BREMERVÖRDE | Telefon 04761 99400 | Telefax 04761 994032
 www.schuetzenwelt.de | info@schuetzenwelt.de

Damals

in der „Schützenwarte“

Vor 10 Jahren:

- ⇒ Die Detmolder Schützengesellschaft feiert ihr 400-jähriges Bestehen
- ⇒ Die Schützenbruderschaft Andreas Hofer Gladbeck blickt stolz auf ihre 40-jährige Freundschaft zur Schützenkompanie Mayrhofen Tirol zurück
- ⇒ **Peter Penner** aus Menden gewinnt Bronze bei der Feldbogen-WM in Cortina d'Ampezzo
- ⇒ Die deutschen Juniorenmannschaften gewinnen bei der-EM im tschechischen Pilsen Gold mit **Maren Johann** aus Meinerzhagen, Silber mit **Christina Middrup** (Südkirchen) und Bronze mit **Benjamin Deimann** aus Deiringsen
- ⇒ Große Feier beim Ehrenmitglied **Sturm von Kleinsorgen** anlässlich der diamanten Hochzeit und seines 90. Geburtstages
- ⇒ Der Bürgerschützenverein Waltrop feiert anlässlich seines 450-jährigen Jubiläums unter Einbeziehung der begeisterungsfähigen Bevölkerung ein riesiges Schützenfest
- ⇒ **Burckhard Balke** aus Arnberg gewinnt bei der Vorderlader-WM in Adelaide/Australien einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze

Vor 20 Jahren:

- ⇒ **Matthias Stich** aus Hagen wird in Moskau Mannschaftsweltmeister mit dem Luftgewehr. Ebenfalls Gold gewinnt **Thomas Brocher** im letztmalig ausgetragen Mannschaftswettbewerb KK-Kniend
- ⇒ „Sommerbiathlon für alle“ - eine Werbeaktion des Schützenkreises Haltern-Dorsten.
- ⇒ **Holger Rose** aus Bottrop wird Mannschaftsweltmeister im Vorderladerschießen.

- ⇒ Die Westfälische Auswahl reist zum Vergleichskampf Gewehr/Pistole nach Moskau
- ⇒ **Marianne Weihs** wird als langjährige Betreuerin des Bogenkaders mit dem Jugendehrenzeichen geehrt

Vor 30 Jahren:

- ⇒ Vizepräsident **Bernhard Rheinberg** feiert 60. Geburtstag
- ⇒ Erster Jugendsprecherlehrgang RSB-WSB in Radevormwald
- ⇒ Als neue Disziplinen werden Luftgewehr Herren sowie KK-Standard, KK-Sportpistole und Luftgewehr für Frauen in das olympische Programm aufgenommen
- ⇒ Der DSB bewirbt sich um die Ausrichtung der Druckluft-Europameisterschaft 1983

Vor 40 Jahren:

- ⇒ Todtenhausen beim Jugendbestenschießen in Ludwigshafen erfolgreich
- ⇒ Auf internationaler Ebene wird überlegt, die Druckluftdisziplinen von den Kugeldisziplinen zu trennen und in die Wintermonate zu verlegen
- ⇒ GuP Detmold und KKS Meinerzhagen werden in Wiesbaden Deutsche Mannschaftsmeister im Pistolenschießen
- ⇒ Im Alter von 72 Jahren stirbt der ehemalige WSB-Präsident **Bernard Lühn**. Noch heute tragen die Präsidenten die von dem Goldschmiedemeister aus Münster gefertigte Kette.

Vor 50 Jahren:

- ⇒ **Bertel Rudolf** sichert sich zum dritten Mal in Folge den Hauptehrenpreis des kreisoffenen Ehrenpreisschießens des Gevelsberger Schützenvereins
- ⇒ 100 Tiroler Gäste in farbenprächtigen Uniformen und reichem Fahenschmuck reisen zum Schützenfest der Schützenbruderschaft Andreas Hofer Gladbeck
- ⇒ **Friedel Stiller** vom CfS Soest verteidigt in Köln-Müngersdorf seinen DM-Titel mit dem Bogen

Ort: Dortmund
Termin: 12./13. März 2011
Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen
Referent: Frank Drees/Karl von Kleinsorgen

„Trainer C Basis Breitensport Ausbildung“ Gewehr/Pistole / Bogen

Dauer: 6 Wochenenden = 120 LE

Ziele und Inhalte: Als Trainer C muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole oder Bogen, werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampfororganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr Vereinsorientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt. Ein Ausbildungsschwerpunkt liegt auf dem Training mit Kindern und Jugendlichen.

Voraussetzung: Schießsportleiter Lizenz

Lehrgangs-Nr.: TC-1125

Ort & Datum:

Folge 1: 29.04-01.05.2011/ Radevormwald

Folge 2: 27.-29.05.2011/ Radevormwald

Folge 3: 18.-19.06.2011/ Gelsenkirchen

Folge 4: 02.-03.07.2011/ Gelsenkirchen

Folge 5: 22.-24.07.2011/ Radevormwald

Folge 6: 02.-04.09.2011/ Radevormwald

Kosten: 350,- € inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten & Lehrmaterial

Offene Tageslehrgänge ...

Auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL

... für Jedermann

„Sicher im Umgang mit der Sportordnung“

Ziele und Inhalte: Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Selbstverständlich gehören Neuerungen ebenso zum Themenkomplex, wie die eigenen Erfahrungen aus Wettkampfsituationen.

Lg.-Nr.: FL-1055

Ort: Dortmund

Termin: 04. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Peter Klátecki

„Pädagogik- & Kommunikationstraining für Trainer und Betreuer“

Ziele und Inhalte: Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. In diesem Seminar ist unser Vorhaben, in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen leichtverständlich zu vermitteln.

Lg.-Nr.: FL-1058

Ort: Dortmund

Termin: 05. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Jutta Braun/Aribert Jandrey

„Selbstmanagement & Entspannung für Sport-schützen“ - Tu Dir mal was Gutes!

Zielgruppe: Jugendleiter, F-Übungsleiter, Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele und Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung. Das praktische Erlebnis steht im Mittelpunkt des Seminars.

Zur Verlängerung der TC-Lizenz werden 8 LE angerechnet!

Lehrgangs-Nr.: JU-201113

Ort: Radevormwald

Termin: 17.- 19. Juni 2011

Kosten: 75,- € inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

... für Gewehrschützen

„Training mit dem LG-Aufgelegt“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lg.-Nr.: FL-1057

Ort: Dortmund

Termin: 04. Dez.2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Burkhard Schindler/Matthias Feinhals/Aribert Jandrey

„Luftgewehr 390“ - Vision oder Realität?

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang beinhaltet die Trainingsplanung zum leistungsbezogenem Training mit dem Luftgewehr. Detailliert wird die Ausrüstung der Sportschützen besprochen und Neuigkeiten der Industrie den Teilnehmer vorgestellt. Die Fixpunkte der Anschlagstechnik werden in elektronische Lernzielhilfen im Lehrgang eingesetzt um das leistungsbezogene Training besser auswerten zu können. Zum leistungsbezogenem Training werden wettkampfnaher Trainingsinhalte theoretisch vermittelt und in der Praxis umgesetzt.

Lg.-Nr.: FL-1059

Ort: Dortmund

Termin: 05. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: n.n.

„Grundanschläge KK-Gewehr“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lg.-Nr.: FL-1052

Ort: Oppenwehe

Termin: 31. Oktober 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Matthias Feinhals/Aribert Jandrey

„Grundanschlagsaufbau Luftgewehr“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des stehend Anschlags soll hier vermittelt werden. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen ebenso wie Überprüfungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Lg.-Nr.: FL-1047

FL-1050

Ort: Dortmund

Hövelhof

Termin: 21. August 2010

31. Oktober 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Burkhard Schindler/Matthias Feinhals/Aribert Jandrey

„Gewehrausrüstung von A-Z & Technisches Know How“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Wir wollen in diesem Tageslehrgang gemeinsam mit den Teilnehmern die individuellen Möglichkeiten einer richtigen Materialauswahl unter Berücksichtigung technischer Neuerungen erarbeiten. Sowohl das Sportgerät mit seinen Elementen, wie auch die Kleidung und sonstiges Zubehör werden zur Sprache kommen.

Lg.-Nr.: FL-1051

Ort: Oppenwehe

Termin: 30. Oktober 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Aribert Jandrey/Matthias Feinhals

... für Pistolenschützen

„Grundlagentraining mit der Luftpistole“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Auf der Grundlage des LP Technikleitbildes des Deutschen Schützenbundes bilden Anschlag und Bewegungsabläufe den Mittelpunkt des Seminars. Sowohl für das eigene Training, als auch für die Vermittlung an Neueinsteiger bestimmen die praktischen Inhalte.

Voraussetzung für den Folgelehrgang „Wettkampftraining - LP“!

Lg.-Nr.: FL-1056

Ort: Dortmund

Termin: 04. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Hans Bohne

„Wettkampftraining Luftpistole“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Im inhaltlichen Tagesablauf geht es um die individuellen Verbesserungen am vorhandenen Anschlag, die Überprüfung von Griff und Ausrüstung sowie Wettkampfnaher Schießspiele für Fortgeschrittene. *Teilnahme nur möglich wenn vorherige Teilnahme am Lehrgang „Grundlagentraining LP“ erfolgte!*

Lg.-Nr.: FL-1060

Ort: Dortmund

Termin: 05. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Hans Bohne

„Grundlagentraining Sportpistole“

Training in Theorie und Praxis

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lg.-Nr.: FL-1054

Ort: Dortmund

Termin: 04. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Ursula Seifert/Frank Hoffmann

„Wettkampftraining Sportpistole“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Die ideale Voraussetzung für diesen Tageslehrgang bie-

tet die Maßnahme „Grundlagentraining Sportpistole“. Aufbauend darauf geht es um individuelle Verbesserungen am vorhandenen Anschlag. Natürlich wird die vorhandene Ausrüstung überprüft und evtl. durch praktische Tipps ergänzt. Die theoretischen Erkenntnisse werden nach und nach in die Praxis umgesetzt.

Lg.-Nr.: FL-1061

Ort: Dortmund

Termin: 05. Dezember 2010

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Referent: Ursula Seifert/Frank Hoffmann

... für Bogenschützen

Trainer C Ausbildung siehe „Lizenzausbildungen“!

„Bogensachkunde“

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör.

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung!

Lg.-Nr.: BS-1027

BS-1033

Ort: Dortmund

Dortmund

Termin: 23. Oktober 2010

24. Oktober 2010

Kosten: 45,- € inkl. Mittagessen

Referent: Frank Drees/Karl von Kleinsorgen

„Mehr Ringe durch Tuning im Bogenschießen“

Ziele und Inhalte: Das richtige Material ist oft von entscheidender Bedeutung für Erfolg oder Misserfolg. Wir wollen in diesem Seminar die Möglichkeiten des Tunings unter die Lupe nehmen und die individuellen Möglichkeiten in Theorie und Praxis erarbeiten. Ein interessantes und jugendgerechtes Training ist ebenso Thema wie eine gute und individuelle Trainingsplanung. Alle Inhalte werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und natürlich in der Praxis ausprobiert.

Lg.-Nr.: FL-955

Ort: Dortmund

Termin: 12. - 13. Dezember 2010

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Referent: Uwe Meyer/Ludger Dortmund

Anmeldeformular

siehe SW 4/2010, Seite 35



Klaus Stallmann nutzt das Sportförderungs-Angebot des WSB

Überzeugt von dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis und der positiven Wirkung für unseren Verband hat unser Präsident seinen alten PKW verkauft und ist auf einen Renault Megane Grandtour aus der Angebotspalette der ASS - Athletic Sport Promotion - umgestiegen. Informationen zu den Konditionen dieses Programms findet man in der Schützenwarte oder unter www.ass-team.net

jj

Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen? Einer exklusiven Nutzergruppe angehören? Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen? Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben? All diese Fragen mit „Ja“ beantworten? Gibt's nicht?

Gibt's doch!

Seit über einem Jahrzehnt bietet der Westfälische Schützenbund seinen Sportlerinnen und Sportlern über entsprechende Partner die Möglichkeit, Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen zu beziehen.



ASS - Aktuelle Neuerungen:

Neue „räumliche Nutzungsberechtigung“

Die räumliche Nutzung der ASS-Fahrzeuge konnte ausgeweitet werden. Ab sofort gelten neue Bedingungen, so dass ASS-Fahrzeuge nun bei Mitführung der grünen Versicherungskarte in folgenden Ländern genutzt werden dürfen:

- Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, d.h. neu dabei sind bspw. Polen und die Tschechische Republik
- Kroatien
- Lichtenstein
- Norwegen
- Schweiz
- Türkei (europäischer Teil)

smart: neue Lieferorte!

Neben den aktuellen Lieferorten Essen und München können smart-Fahrzeuge zukünftig auch über folgende Standorte ausgeliefert werden:



Renault Scénic



Citroën C4 Picasso

- Frankfurt am Main
- Kippenheim (zwischen Offenburg und Freiburg)
- Ketzin (bei Berlin)



Peugeot 5008

Neue Konditionen bei Citroën

Aufgrund einer Restwertanpassung

seitens Citroën mussten die Raten folgender Fahrzeuge angepasst werden:

- Mtl. € 10,- teurer: C3 5trg. Benziner, C3 Picasso Benziner & Diesel, Berlingo Diesel
- Mtl. € 15,- teurer: C5 Tourer Diesel & C5 Tourer Automatik Diesel

Die neue Preisliste von Citroën finden Sie hinter folgendem Link.

Citroën: <http://www.ass-team.net/uploads/media/citroen.pdf>

+++ 10% Rabatt mit der ASS-A.T.U.-Card - Jetzt beantragen! +++

ASS-Kunden sind gegen Wind und Wetter gewappnet: Beantragen Sie jetzt die kostenlose ASS-A.T.U.-Card inkl. 10% Preisvorteil auf alle A.T.U.-Angebote und Dienstleistungen und profitieren Sie von weiteren satten Rabatten bei aktuellen A.T.U.-Sonderangeboten! Den Antrag für Ihre ASS-A.T.U.-Card finden Sie unter www.ass-team.net/atu_card.html.



Citroën C3 Picasso



Dieses Angebot gilt für:

- Bundes- und Landeskaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligaverene
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB

Derzeitige Partner von ASS sind: BMW, Citroën, Ford, Honda, Mini, Opel, Peugeot, Renault. Weitere Infos: www.wsb-home.de

150 Jahre Westfälischer Schützenbund e. V. Jubiläumsvogelschießen für Vereinsmannschaften

Anlässlich der 150-Jahr-Feier des WSB soll eine sportliche und gesellschaftliche Veranstaltung ausgetragen werden, die dem Anlass entsprechend viel Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erreicht. Dabei winkt dem Landessieger ein ansehnlicher Geldpreis und eine Einladung in die Krombacher Brauerei.

Ziele der Veranstaltung

- Steigerung des Bekanntheitsgrades
- Verbesserung des Ansehens in der Öffentlichkeit
- Erhöhung der Mitgliederzahl in den einzelnen Vereinen
- Sportliche Auseinandersetzung zwischen den Vereinsmannschaften
- Werbung für das Schieß- und Schützenwesen

Die Vorkämpfe finden mit Unterstützung der Krombacher Brauerei auf 34 Veranstaltungen von Mai 2010 bis Mai 2011 an exponierten Standorten, z. B. auf einer großzü-

gigen Schützenanlage oder mit einer mobilen Vogelstange auf dem Marktplatz statt. Ein erfahrener Moderator leitet durch den Tag und moderiert die Wettbewerbe. Der WDR wird von ausgewählten Vorkämpfen und vom Endkampf auf Landesebene berichten.

Jeder Mitgliedsverein des WSB kann und sollte eine Mannschaft stellen“

Rahmenbedingungen

Die Mannschaften bestehen aus 5 Mitgliedern eines WSB-Vereins.

Es wird mit Kleinkaliber geschossen.

Es gibt 34 Kreise also auch 34 Mannschaften im Finale auf Landesebene.

Die Vorkämpfe erfolgen auf Kreisebene. Kreise können bei der Organisation kooperieren.

Der Sieger wird ermittelt durch den direkten Vergleich im K.O.-System.

Der Landessieger wird aus den 34 Kreissiegern ermittelt.

Startgeld

Die jeweilige Mannschaft entrichtet ein Startgeld von 50 00 € beim Wettkampf auf der Kreisebene sowie 50,00 € für die Landesebene.

Preise Kreisebene

Das Preisgeld wird zu 50% wieder ausgeschüttet, z.B. davon dann 50% für den 1. Platz, 30% für den 2. Platz, 20% für den 3. Platz. Der Sieger auf Kreisebene wird mit 50 Personen zu einem Besuch der Krombacher Brauerei eingeladen.

Preise Landesebene

z.B.: 5.000,00 € für den 1. Platz, 2.000,00 € für den 2. Platz, 1.000,00 € für den 3. Platz. Der Sieger auf Landesebene wird mit 300 Personen zu einem Besuch der Krombacher Brauerei eingeladen.

Unterstützung durch die Krombacher Brauerei

- Preise für eine ganztägige Tombola zugunsten eines örtlichen sozialen Zwecks
- VIP-Zelt / Getränke- und Erfrischung (auf Anforderung des Veranstalters)
- Preisgeld für den Landeswettbewerb und Zustiftung für WSB21-Sportförderstiftung
- Material für Öffentlichkeitsarbeit (Fachzeitschrift, Pressemitteilungen, Kontakt zum WDR)
- Werbematerial für Veranstalter
- überregionale Werbung durch die Krombacher Brauerei z. B. durch Flyer in Bierkisten u. v. m.

Sollte Ihr Verein Interesse haben, mit einer Mannschaft an diesem hochdotierten Wettbewerbe teilzunehmen, melden Sie sich bitte bei der bzw. dem Vorsitzenden Ihres Schützenkreises. Sollte Ihr Kreis keine eigene Veranstaltung durchführen, wenden Sie sich bitte direkt an die WSB-Geschäftsstelle in Dortmund.

Landesvogelschießen für Vereinsmannschaften – Das Highlight unseres Jubiläumsjahres!



Aus den Verbänden

Vorbereitung in Lonato auch in diesem Jahr mit vielen Teilnehmern

40 Teilnehmer aus den Landesverbänden NSSV, WSB und NWDSB waren auch in diesem Jahr für ein einwöchiges Trainingslager nach Lonato/Italien gereist. Schon zum zweiten Mal fand diese gemeinsame Vorbereitung mit einer großen Teilnehmerzahl statt. Die Referenten **Günther Ortlieb**, **Dietmar Scholz** und **Ludger Brockmann** organisierten auch in diesem Jahr das Trainingslager zur großen Zufriedenheit der Teilnehmer. Tino Wenzel fungierte dabei neben den Referenten als Trainer, insbesondere bei den Junioren. Neben der konzentrierten Arbeit mit den Schützen im Skeet, Trap und Doppeltrap standen auch gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. Den Organisatoren ein herzliches Dankeschön, den Schützen für die Saison viel Erfolg und „Gut Schuss“!

Eike Stöver



Ausschreibung WSB-Frauenpokal 2010

Mannschafts- und Einzelwettbewerb für Luftpistole und Luftgewehr

Wettbewerbe entsprechend der Sportordnung.

Luftgewehr Auflage: Mannschaftswettbewerb Damenklasse und Seniorenklasse und Einzelwettbewerb für Damen und Seniorinnen I und II. Klasseneinteilung siehe unten. **30 Wertungsschüsse.**

Ort: Schießsportanlage Schillerschule (SG Overberge), Bambergstr. 79, 59192 Bergkamen, Tel. 02307/ 68196.

Tag: Sonntag, 17. Oktober 2010. Siegerehrung am Sonntag im Anschluss an den Wettbewerb

Startgeld: 6,00 € für jede Teilnehmerin. Das Startgeld ist bei der Anmeldung in bar zu entrichten. Mit dem Startgeld ist die Teilnahme an der Teilerwertung eingeschlossen. Pro Schützin wird der beste Teiler aus den Serien ermittelt. Es werden Sachpreise für die Bestplatzierten bereitgestellt. Sind die Sachpreisgewinner nicht anwesend, geht der betreffende Preis an die Nächstplatzierte über.

Teilnahmeberechtigt sind alle Damen (Damen-, Damenalters- und Seniorenklasse gemäß Sportordnung des DSB), sofern sie im Besitz eines Sportpasses des WSB sind. Jede Dame kann bei der Startmeldung entscheiden, für welchen Verein sie starten will; Stammverein, Zweitverein oder Rundenwettkampfverein für die jeweilige Disziplin.

Nicht startberechtigt sind Ligaschützinnen ab Westfalenliga!

Zur Auffüllung einer Mannschaft, LG freihand und LP, kann max. eine Juniorin eingesetzt werden; ein Einzelstart von Juniorinnen ist möglich, die Wertung erfolgt in der Damenklasse.

Klasseneinteilung Luftgewehr

Mannschaft, Einzel

Klasseneinteilung Luftpistole

Mannschaft, Einzel

Klasseneinteilung Luftgewehr Auflage

Mannschaft, Einzel

Seniorenklasse: Mannschaft, keine Klasseneinteilung, Einzel: Damen Altersklasse (ab vollendetem 46.



Lebensjahr) und Seniorinnen (ab vollendetem 56. Lebensjahr).

Meldungen auf dem abgedruckten Formular (bitte vollständig ausfüllen) an

Monika Schoßland-Wannhof, Hünenburgweg 5. 33332 Gütersloh, Fax 05241/708154

Meldeschluss: 18. Sept. 2010

Auszeichnungen: Mannschaften: Die Schützinnen der Siegermannschaften (1. - 3. Platz) in allen Klassen erhalten Erinnerungsnadeln. Einzel: Medaillen für 1. - 3. Platz in allen Klassen

Monika Schoßland-Wannhof

WSB-Frauenpokal 2010

2010 ist der letzte WSB Frauenpokal, den meine Stellvertreterin Maria Jonen und ich für die Frauen im WSB e.V. organisieren und ausrichten. Mit der Annahme der Satzungsänderung des WSB e.V. ist die Position der Frauenbeauftragten aus ihr herausgenommen worden. Somit endet meine ehrenamtliche Tätigkeit für den WSB e.V. mit Ablauf des Jahres. Die Aufgaben der Frauenbeauftragten wird dann von der/dem Gleichstellungsbeauftragte/n übernommen.

Es ist mir gelungen, einen Schießstand mit Meyton-Anlagen als Ausrichter zu finden, in diesem Jahr ist der WSB Frauenpokal bei der SG Overberge e.V. zu Gast.

Jetzt wünschen wir uns viele Teilnehmerinnen aus dem WSB-Bereich, bitte meldet Euch also zahlreich mit dem Vordruck an.

Monika Schoßland-Wannhof, Landesfrauenbeauftragte

Verbindliche Meldung

zum

WSB-Frauenpokal 2010

Ort: Schießsportanlage Schillerschule (SG Overberge), Bambergstr. 79, 59192 Bergkamen

Verein

Name, Vorname

LG Auflage

LG Auflage
Sen.

LG

LP

WSB-Nr.

Sportpass-
Nummer

Klasse

Mannschaft

(Vereinsstempel)

(Unterschrift)

AUSGABE 11

Winnie Weiß Was



Hallo, liebe Leserinnen und Leser von **Winnie Weiß Was!**

Das Sommerloch hat uns fest im Griff. Aber so wenig ist in unserer „Schützenwelt“ gar nicht los gewesen. Meine persönlichen Highlights waren neben den Weltmeisterschaften in München vor allem aber die erstmals ausgeführten

olympischen Jugendspiele in Singapur. Als wäre das noch nicht genug, findet zeitgleich mit der Erstellung dieses Berichtes die Deutsche Meisterschaft im Sportschießen in München statt. So viel los und keiner hat was zu berichten?!

Was ist los?

Wir brauchen eure Mithilfe, egal ob du Schütze, Betreuer, Jugendleiter oder einfach nur interessiert bist wir freuen uns über jeden Bericht, den Ihr an uns weiterlei-

tet. Also, falls Du noch etwas zu berichten hast, kannst du dich einfach per Email an winny-weiss-was@wsb-office.de wenden.

Liebe Grüße
Euer Redaktionsteam /
Marcel Hädrich

Protokoll des WSB-Jugendtages 2010

am 4. 7. 2010 um 10.00 Uhr in der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule, Siegen

Anwesend: 78 Vereine
6 TN Jugendleitung WSB
29 Bezirksjugendausschüsse:
1000 2 TN
2000 5 TN
3000 4 TN
4000 1 TN
5000 5 TN
6000 7 TN
7000 5 TN
Gesamtstimmberechtigt: **113**

TOP 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift vom 28.06.2009

Der stellvertretende Landesjugendleiter **Dirk Terbahl** begrüßte um 10.20 Uhr die Delegierten. Er begrüßte den Vizepräsidenten des WSB Dieter Rehberg, von der Deutschen Schützenjugend Patrick Tetzlaff (Mitarbeiter für Öffent-



lichkeitsarbeit) und die Bundesjugendsprecherin Jennifer Leidig. Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 28. 6. 2009 in Iserlohn wurde **einstimmig** genehmigt. Die vorliegende Tagesordnung fand ebenfalls die Zustimmung der Delegierten.

TOP 2 Grußworte

Dieter Rehberg überbrachte die Grüße des Präsidiums und stiftete zwei Fußbälle, die bei der gerade laufenden WM in Südafrika zum

Einsatz kommen. Ein Ball wurde Marvin Rehmann vom SV Allentbach geschenkt als Dank für seine Spende im Jugendcamp. Der andere Ball wurde am Ende der Tagung versteigert und brachte einen Erlös von 189,- € zugunsten der Kampagne „Jugend hilft - WSB21“. **Patrick Tetzlaff** überbrachte die Grüße der Deutschen Schützenjugend, entschuldigte den Bundesjugendleiter, der beim Deutsch-Französischen Jugendwerk weilte und stellte besonders die gute Zusam-

menarbeit zwischen Westfalen und dem DSB heraus.

TOP 3 Ehrungen

Dirk Terbahl erinnerte an den vor wenigen Tagen verstorbenen Jugendleiter Manfred Meyer. Er lobte seinen langjährigen unermüdlchen Einsatz für die Schützenjugend und vor allem sein kooperatives Wesen. Die Westfälische Schützenjugend hat mit ihm einen guten Freund verloren. Die Delegierten erhoben sich zu Ehren des





Verstorbenen zu einer Gedenkminute.

TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Beratungen zu den vorliegenden Berichten

Dirk Terbahl und **Frank Rabe** trugen den Bericht der **Landsjugendleitung** vor:

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, werte Kolleginnen und Kollegen und gern gesehener Schützenwartenzaugast. Auch dieses Jahr wollen wir mit einem kurzen Bericht der Landesjugendleitung auf das Eingehen, was die Landesjugend des WSB in den vergangenen zwölf Monaten ausgemacht hat.

WSB-Jugendcamp

Wir können mit Stolz behaupten, dass die WSB-Jugendtage und die dazugehörigen Camps im Deutschen Schützenbund eine einmalige und herausragende Jugendveranstaltung sind, die jugendpolitische und Freizeitaktivitäten sinnvoll miteinander verbinden und zeigen, dass das Schützenwesen auch für Jugendliche interessant sein kann. Diese Veranstaltungen sind nicht nur verbandsintern bei Jugendlichen, Betreuern und Organisatoren populär, sondern wecken auch immer das Interesse bei Nachbarverbänden, Kommunen und Jugendeinrichtungen außerhalb des WSB. Die Anzahl der Teilnehmer hat sich so entwickelt, dass jährlich zw. 480 und 550 Jugendliche und Betreuer das Camp mit Leben füllen.

Dass es aber überhaupt zu einem solchen Event und Highlight für den WSB kommen kann, verdanken wir in erster Linie den Aktiven im »Jugendforum«, das mit den jeweiligen (freiwilligen) Ausrichtern

einen Großteil der Aktivitäten plant und vor Ort umsetzt. Hierfür gebührt großer Dank, denn solch ein Einsatz ist nicht selbstverständlich! Ein fester Anker bei der Organisation ist auch unser Klaus Lindner. Durch seinen zielstrebigem und engagierten Einsatz arbeitet er zusammen mit dem Jugendforum und in Absprache mit der Landesjugendleitung das Rahmenprogramm für das Jugendcamp aus, worauf sich die Camp-Teilnehmer jedes Jahr aufs Neue freuen.

Landsjugendplanmittel

Dank der vorbildlichen Bildungsarbeit unseres Verbandes in den vergangenen Jahren, konnte mittlerweile das Vertrauen zwischen der Sportjugend NRW und der Westfälischen Schützenjugend deutlich verbessert werden. Erfahren wir in den vergangenen Jahren noch Mittelkürzungen, honorierte die Sportjugend unsere Arbeit im vergangenen Jahr mit einer Erhöhung der Kinder- und Jugendplanmittel um 25% auf 20.000,- €. Erstmalig seit 10 Jah-

ren erhalten wir zusätzlich einen Kostenzuschuss für den Jugendbildungsreferenten von 5.000,- €.

Hierdurch ist die erfolgreiche Fortführung unserer Jugendbildungsarbeit und der Arbeit unseres Jugendforums sicher gestellt. Zusätzlich haben wir auch noch aus Eigenmitteln in die Qualifikation unseres Nachwuchses investiert. Eben weil es uns wichtig ist, jungen Menschen auf ihrem persönlichen Entwicklungsweg als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen.

Kommunikation oder »Der beste Weg Informationen zu erhalten, ist selbst welche zu geben!«

Der Wunsch nach einer eigenen Homepage und der Möglichkeit eines Austausches über ein Forum wurde vom Jufo und den Jugendleitern in den vergangenen Jahren häufiger an uns herangetragen. Wir haben dies in den letzten Jahren immer sehr skeptisch betrachtet, da die Frequentierung der bereits vorhandenen Möglichkeiten bisher insgesamt gezeigt haben, dass der Wunsch nach einem solchen Auftritt vorhanden ist, die Bereitschaft diesen mit Inhalten zu beliefern jedoch gegen Null tendiert. Weder der vom WSB bereitgestellte Ergebnisdienst noch die Möglichkeiten, sich im Forum des WSB an Diskussionen zu beteiligen, wurden bisher, nicht nur von der Jugend, sondern insgesamt, kaum genutzt. Doch hiervon haben sich die Mitstreiter des Jufo und

Jugendsprechernetzwerkes nicht entmutigen lassen und an einer eigenen Homepage gearbeitet.

Unter www.wsb-jugend.de findet sich der erste eigene Auftritt der WSB-Jugend.

Eine weitere erfolgreiche Form der Öffentlichkeitsarbeit sind der Newsletter vom WSB-Jugendsprecher-Netzwerk, sowie die ständige »Winnie weiß was«-Jugendseite in der Schützenwarte. Hier wird umfassend und begeisternd über die Aktivitäten in den Reihen der Jugend berichtet.

Sicher ist hier noch weiteres Entwicklungspotenzial vorhanden, aber es zeigt, wie das Jugendcamp auch, was die Jugend aus sich selbst heraus leisten kann und wie engagiert unser Nachwuchs ist.

Speziell unter den Punkt interne Kommunikation fallen unsere Klausurtagungen. Als Ort der kritischen und konstruktiven Diskussion sind sie eine Art »Think-Tank« der Jugend, in dem viele Ideen entstehen und man gemeinsam nach Lösungen für anstehende Aufgaben sucht und diese meistens auch findet. Weniger formal wie manch andere Sitzung, dafür aber auch länger, sind hier bsplw. Talentrunde und Förderkonzept entstanden. Wir legen Wert darauf, dass es sich um keine Frontalveranstaltung mit fester Tagesordnung handelt, sondern eine kreative Plattform, welche durch Kommunikation auf Augenhöhe die



Protokoll des WSB-Jugendtages 2010

Weichen richtig stellen soll. Ob dies gelingt, wird die Zukunft zeigen.

Kassenprüfung/Finanzen

Die Kassenprüfung des Gesamtverbandes für das Berichtsjahr findet erst nach dem Jugendtag statt. Die Prüfung für das Vorjahr gab keine Beanstandungen und wurde auf der Delegiertentagung in Iserlohn von der Delegiertentagung durch Entlastung des Vorstandes genehmigt. Auch für dieses Jahr sind nach Aussagen der Schatzmeister keine Beanstandungen in der Kassenführung zu erwarten.

Die Gesamtausgaben der Jugend liegen bei 72.177,19 €

Die größten Ausgabeposten im Jugendhaushalt sind:

Breitensport und Leistungssport 38.171,77 €

Aus- und Fortbildung Jugendsprecher/Jugendleiter 25.855,37 €

Ausschusssitzungen, Jugendtage und Jugendcamp 8.105,05 €

Auf der Einnahmenseite stehen dem 65.362,72 € aus Mitteln des LSB gegenüber.

Folglich beträgt der Eigenanteil des WSB für die Jugendarbeit 6.814,47 €

Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr der Betrag, den das Präsidium der Jugend für das neue Sportförderkonzept zur Verfügung gestellt hat. Hier werden pro Jahr 40.000 € bereitgestellt, die nach den Vorgaben des neuen Sportförderkonzeptes abgerufen werden können.

Sportförderung

Dieses Jahr ist das erste, welches von der neuen, verbandseigenen Leistungssportförderung geprägt wird. Die Entstehungsgeschichte des Förderkonzeptes geht auf das Jahr 2007 zurück, wo von Seiten der Landesjugendleitung erstmals mitgeteilt wurde, dass in diesem Bereich auf Grund der sich ändernden Rahmenbedingungen eine Entwicklung nötig wird. Dieses Thema wurde in mehreren Sitzungen angesprochen und auf der Klausurtagung im Januar 2009 gemeinsam mit Kreis- und Bezirksjugendleitungen das aktuelle Konzept entwickelt. Uns war wichtig, dass alle Gliederungsebenen langfristig auf diese Tatsache vorbereitet waren und die Möglichkeit hatten, das Konzept inhaltlich mit zu gestalten. Die kritische und kreative Diskussion, an deren Ende dieses Konzept resultierte, war für uns Zeichen, in Euch allen die richtigen Ansprechpartner für eine solche, neue Idee, gefunden zu haben. Wir sind stolz auf dieses Konzept, welches Resultat einer gemeinschaftlichen Diskussion und als Konsens inhaltlich Ergebnis eines demokratischen Prozesses ist. Veränderungen brauchen ein Gesicht und dies haben wir im Förderkonzept gesehen. Uns war von vornherein klar, dass wir hier werden lernen müssen. Deshalb werden wir gemeinsam mit Euch nach einem Jahr des laufenden Konzeptes ein erstes Resümee ziehen und ggfs. Anpassungen vornehmen. Die Landesjugendleitung ist nicht in der Lage, alle Entwicklungen



vorherzusehen oder Konzepte zu entwerfen, die alle individuellen Wünsche berücksichtigt und den finanziellen Möglichkeiten des Verbandes entspricht. Deshalb können wir jetzt noch nicht sagen, wie dieses Resümee aussehen wird. Ebenso wenig können wir vorhersehen, wie sich die finanziellen Möglichkeiten des Verbandes entwickeln werden. Eins können wir jedoch zusagen: Entscheidungen ohne Beteiligung der Jugendleitungen der Kreise und Bezirke wird es nicht geben. Allerdings erhoffen wir uns, dass so gefundene Entscheidungen künftig auch von denjenigen, die die Mehrheit nicht von ihren eigenen Ansichten überzeugen konnten, mitgetragen werden.

Zeitgleich mit der eigenen Neukonzeption hat wie erwartet im Februar 2010 auch der Landessportbund begonnen, neue Ideen der Leistungssportförderung zu entwickeln und die vorhandenen Konzepte der Verbände zu bewerten. Hier steht ein Feedback zu unserer Struktur und unseren Bemühungen noch aus. Wir hoffen jedoch, dass es sich positiv auswirkt, dass wir hier schon relativ früh tätig geworden sind und wir hier keine Einschränkungen oder Auflagen zu erwarten haben. Die Talentrunde ist nunmehr zum

dritten Mal absolviert worden und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Leider merken wir aber auch hier, dass die Disziplinen- und Wettkampfviefalt, gepaart mit unterschiedlichen Rahmenplanplänen der verschiedenen Ebenen eine Terminierung und Mannschaftsfindung immer schwieriger werden lassen. Dies hat aber dennoch viele unserer Kreise nicht entmutigt. Die Finalwettkämpfe der Talentrunde wurden mit sieben Schützenkreisen im LLZ ausgetragen. Der Kreis Siegen darf sich als neuer Titel-Träger (durch einen 7:3-Erfolg im Finale gegen Überraschungsgegner Steinfurt) in die Geschichtsbücher der Talentrunde eintragen - nochmals unseren herzlichen Glückwunsch!

Ausblick

Ein Bericht sollte immer auch dazu dienen, eine kritische Bestandsaufnahme vorzunehmen. Dies wollen wir an dieser Stelle tun. „Der Letzte macht das Licht aus!“ - so könnte man diese Bestandsaufnahme der Jugend zusammenfassen.

Betrachtet man die Entwicklung der Mitgliederzahlen von 2005 bis 2009, so hat der Westfälische Schützenbund insgesamt 2.737 Mitglieder verloren, dies entspricht einem Rückgang von 3,14



% in fünf Jahren. Dies ist schade, lässt sich aber mit dem grundsätzlichen demografischen Wandel erklären.

Im Jugendbereich nimmt diese Entwicklung jedoch dramatische Formen an. 42,11 % oder 11.911 Mitglieder weniger zählten wir im Jahr 2009 im Vergleich zu 2005. Setzt sich dieser Trend fort, können wir die Jugend spätestens in 20 Jahren schließen.

Auch auf Ebene der Landesmeisterschaften lässt sich dieser Trend erkennen. 2009 hatten wir im Vergleich zu 2007 im Gewehr und Pistolenbereich ein Minus von 115 Startern bei 1355 Jugendlichen im Jahr 2007. Betrachtet man nur die Schülerklasse so findet sich allein hier ein Rückgang von 378 auf 280 und in den Jugendklassen von 755 auf 659. Lediglich bei den Junioren konnte ein Zuwachs erreicht werden, was jedoch vor allem niedrigeren Limits zu „verdanken“ ist. Ein Ende dieser Stellschraube ist aber erreicht, wenn alle Starter der vorgelagerten Meisterschaften ohnehin bei der LM starten dürfen.

Was bedeutet dies für uns? Es ist höchste Zeit zu reagieren. Wir haben in den letzten Jahren eine Vielzahl von Möglichkeiten und Wegen aufgezeigt, wie wir, trotz der veränderten Gesetzeslage unserer Sport und unsere Vereine attraktiver gestalten können. Vor allem die Aktion »Sch(l)uss mit Lustig« ist hier ein Musterbeispiel, wie man als Verein reagieren kann. Leider ist dies aber dort wohl noch nicht angekommen. Hier konzentriert man sich immer häufiger auf die Klientel 50+, die auch wichtig ist, jedoch keine Basis für eine sportliche Zukunft unserer Gemeinschaft im Hinblick auf die olympischen und damit förderrelevanten Disziplinen bietet. Wir wollen nicht verhehlen, dass die Verbandsebenen hier durchaus auch verstärkend beitragen. Wenn man aber, losgelöst von DSB und WSB auf Kreisebene Aufgelegt-Wettkämpfe schon in den Dreißigern zulässt, muss man sich nicht wundern, wenn man als

Sport nicht ernst genommen wird und für Jugendliche nicht unbedingt attraktiv wirkt. Nun gilt es, schnellstens aktiv zu werden. Über allgemeine Programme wie „Sch(l)uss mit Lustig“ bis hin zu konkreten Wettkampfformen mit Lichtgewehren gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten. All das ist natürlich aufwendig, weil zu großen Teilen neu. Auch wird es hier nötig sein, den einen oder anderen Jugendleiter adäquat zu qualifizieren, was Zeit und Geld kostet. Aber sollte es uns das nicht wert sein? Statt darüber zu diskutieren, was alles nicht geht und in stetem Besitzstandswahrenden Denken zu verharren, müssen wir hier unbedingt agieren. Sonst werden wir in einigen Jahrzehnten nur noch als Randnotiz in den Chroniken zu finden sein.

Personalia

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes erreichte uns die Nachricht, dass unser Landesjugendleiter Manfred Meyer nach schwerer Krankheit verstorben ist. Dieser Verlust trifft uns alle sehr. Manfred war seit über zwanzig Jahren in der Entwicklung der Jugendarbeit in Westfalen auf allen Ebenen engagiert tätig. Seine offene, positive und motivierende Art, sein kollegiales und stets aufgeschlossenes Wesen machten ihn zu einem allseits respektierten und anerkannten Streiter für unsere Sache. In den drei Jahren seiner Amtszeit hat Manfred vieles bewegt. Neben der Talentrunde und dem Sportförderkonzept, die vor allem seinen „Macherqualitäten“ zu verdanken sind, hat er eine Kultur der offenen Rede und des echten Miteinanders in der westfälischen Schützenjugend gestärkt und gefestigt. Sein Wirken im Präsidium des Landesverbandes war geprägt von den Bemühungen, tragfähige und durchgreifende Konzepte für zunehmende Mitgliederzahlen im Jugendbereich zu entwickeln. Der Westfälische Schützenbund verliert in ihm einen guten Freund und wird ihm stets ein ehrendes Andenken be-

wahren!

Auch im Rahmen eines Berichtes ist es schwer, unter diesem Eindruck zum Tagesgeschehen zurück zu kehren. Im Hinblick auf den anstehenden Jugendtag in Siegen gilt es jedoch, die Übergabe der Geschäfte der Landesjugendleitung zu planen, da auch Frank Rabe sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegen wird. Wir hoffen, dass möglichst alle Bezirksjugendleiter an der Jugendausschusssitzung in Siegen teilnehmen und dass in dieser besonderen Situation auch alle Kreisjugendleiter an der Jugendleitertagung und am Jugendtag teilnehmen werden.

Sicher gibt es noch viele Aktivitäten, die hier hinein gehört hätten und die wir vergessen haben. Wie jeder Bericht kann auch dieser als eine Art Momentaufnahme nur die herausragenden Bereiche und auch diese nur in aller Kürze darstellen. Wir hoffen hier auf euer Verständnis.

Bedanken möchten wir uns bei Allen, die uns bei unserer Arbeit geholfen, unterstützt und motiviert haben. Dank sagen möchten wir zunächst den Ehrenamtlichen, egal ob jung oder alt, die uns bei unserer Arbeit hilfreich zur Seite standen. Ohne eure Unterstützung wären die Aufgaben innerhalb unseres Verbandes, weder durch eine aktive Landesjugendleitung noch ein starkes Präsidium, nicht mehr zu bewältigen.

Unser Dank gilt dem JuFo, dem Netzwerk der Jugendsprecher, den Jugendleitern auf Kreis- und Bezirksebene, dem Präsidium und dem Hauptausschuss des WSB und natürlich den helfenden Händen der WSB-Geschäftsstelle, die dafür zu sorgen haben, dass der „Motor im Maschinenraum“ ständig läuft. Vor allem aber danken wir Euch, den Aktiven in den Jugenden unserer Vereine, die selbst alles tun, damit unser Schützenwesen auch weiterhin stark bleibt und oftmals Verständnis bei kleinen Pannen aufbringen und, wenn nötig, auch tatkräftige Unterstützung beisteuern.

Lasst uns diesen, gerade auch von

Manfred Meyer immer wieder postulierten, starken Gemeinschaftssinn auch weiterhin pflegen. Diese Solidarität ist es, welche uns, allen kritischen Mahnungen zum Trotz, zuversichtlich in die Zukunft der Landesjugend und damit des WSB schauen lässt und die die Stärke des Westfälischen Schützenbundes ausmacht.

Gut Schuss und Horrido
Manfred Meyer †, Frank Rabe,
Dirk Terbahl

Für die **Landesjugendsprecher** berichtete **Steffen Rieger** wie folgt:



Liebe Delegierte, liebe Bundesjugendsprecher, lieber Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit im DSB, im Herbst letzten Jahres hat sich das Jugendforum des WSB, bestehend aus Kreis-, Bezirksjugendsprechern und weiteren engagierten Jugendlichen, nun schon zum 5. Mal im kleinen Giethoorn, es wird auch das Venedig des Nordens genannt, zusammengefunden, um die Arbeit im Landesverband weiter voran zu treiben. Hauptaugenmerk wurde wieder einmal auf das jetzige Camp gerichtet.

In der Giethoorn-Woche wurde ebenfalls an unserem „Netzwerk Jugendsprecher“ gearbeitet. Fortan hört es auf den Namen „JuNet“ und soll nicht nur für Jugendsprecher sein, sondern bietet allen, in der Jugendarbeit aktiven Mitgliedern des WSB eine Plattform, sich zu informieren, auszutauschen und neue Kontakte im ganzen Landesverband zu knüpfen. Das heißt, jeder der hier im Raum Sitzenden ist ein Teil des JuNet. Schließlich

Protokoll des WSB-Jugendtages 2010

sind wir alle aktive Posten in der Jugendarbeit, oder?

Aus dem JuNet resultierend gestaltet ein Redaktionsteam, innerhalb des Jugendforums, nun schon seit über einem Jahr die Winny-Weiß-Was-Seiten in der Schützenwarte. Auch hier natürlich nochmal die Info, dass das Redaktionsteam stets bemüht ist, jeden Artikel von Vereinen in der Schützenwarte zu publizieren. Jedoch wird dies noch nicht wirklich gut genutzt. Wenn ihr eine Aktion von, mit oder für die Jugend macht, schreibt einen Bericht, macht ein, zwei Fotos und schickt es einfach an wunny-weiss-was@wsb-office.de.

Die Jugendnews sind auch elektronisch vertreten.

Seit nunmehr 9 Newslettern, gehen alle Vereins/Kreis/Bezirksberichte, Kaderausschreibungen, wichtige Informationen etc. per Email an momentan über 240 Personen. Um möglichst viele Leute zu erreichen versucht das Jugendforum, immer mehr Kontakte zu sammeln und ist bei Landesmeisterschaften, Talentrundenendkämpfe oder Ähnlichem mit dem YouCafe vertreten. Auch bei der Jugendverbandsrunde im eigenen Haus schaffte ein Team des Jugendforums mit geschmierten Brötchen, Obst, Leinwand, Beamer und Wii, so manchen Sportmuffel in Bewegung zu setzen und die Warterei mancher Schützen angenehmer zu gestalten.

Leider hatten wir es dieses Jahr nicht geschafft, bei vielen Landesmeisterschaften mit dem YouCafe oder mit einem Wii-Stand vor Ort

zu sein. Hier versuchen wir, nächstes Jahr noch aktiver zu werden und ein entsprechend kleines Rahmenprogramm für alle Schützen, Trainer und Gäste zu gestalten.

Außerdem gibt es seit Januar unserer aller Website www.wsb-jugend.de. Aufgrund einiger technischer Probleme müssen wir die Seite nach dem Camp vom Netz nehmen und werden erst kurz darauf wieder online kommen können. Wenn die Seite wieder im Netz verfügbar sein wird, wird es auf jeden Fall im Newsletter veröffentlicht.

Jeder muss wissen, dass ein Schütze in der Öffentlichkeit einen schweren Stand hat. Umso wichtiger ist es also, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Denn: Wie sollen wir uns rechtfertigen, oder wehren, wenn wir nicht wahrgenommen werden?

Als der Landesjugendring NRW in seiner Kampagne „Nichtwählen stärkt die Falschen“ das Projekt „Wunschpartei - Was wäre, wenn...“ ins Leben gerufen hat, um die Politikverdrossenheit der Jugendlichen aus den Köpfen zu bekommen, hat das Jugendforum eine riesen Chance gesehen, um nicht nur Vorurteile abzubauen und zu zeigen: He, Sportschützen können auch engagiert, zielstrebig und stark sein, sondern auch um kurz vor den Wahlen zum Wählen zu animieren!

Innerhalb eines Workshops gründeten wir die Partei „JUP - Jung und Politisch“. Samt Parteiprogramm, Plakat, Spitzenkandidaten, ja sogar einen Wahlwerbespot hatten wir! Um Jungen Menschen die

Politik näher zu bringen, greifbar und verständlich zu machen, nahmen wir an dieser Kampagne teil. Innerhalb des Zeitraumes vom 1. bis zum 7. März konnte dann per Online-Voting gewählt werden. Bei einer Konkurrenz von über 25 weiteren Parteien, aus Schule, Kreissportbünde etc. konnten wir einen super 2. Platz erringen und haben einen Tag im Landtag in Düsseldorf gewonnen. Exklusiv für alle Teilnehmer dieser Kampagne wurde ein LiveKonzert von Luxuslärm, den EinsLive-Krone-Gewinnern 2009, im Rex Theater in Wuppertal gespielt. Wir möchten hier noch einmal allen Danken, die für uns gevotet und uns unterstützt haben!

Der WSB führte als erster Verband bundesweit nach den neuen DSB Richtlinien eine Ausbildung „vom Juniorpartner zum Jugendassistenten“ durch. Innerhalb der ersten Osterferienwoche absolvierten 17 Jugendsprecher aus Mitgliedsvereinen des WSB im Sport- und Seminarcenter Radevormwald unter Leitung von Klaus Lindner mit großem Erfolg dieses Seminar. Ziel dieser Maßnahme war es, junge Menschen für den Vereinsalltag fit zu machen. Was heißt es überhaupt, Jugendassistent zu sein? Wie kann ich mich im Verein einbringen? Hat der Vorsitzende immer Recht? Wie und zu wem knüpfe ich Kontakte?

Diese und viele weitere spannenden Fragen aus den Bereichen der Planung & Organisation, Sorgfalts-, Haftungs- und Aufsichtspflicht, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Spiel und Sport wur-

den anhand von praktischen Beispielen erläutert und durch Gruppenarbeiten sofort umgesetzt. Ideen für den eigenen Verein, z.B. für ein kommendes Ostereierpreisschießen, inklusive Werbeflyer und Wettbewerbsmodus wurden eigens von den Teilnehmern entwickelt. Dass Jugendassistenten tatkräftig der Jugendleitung helfen können, ist ohne jeden Zweifel und wurde hier wieder einmal mit viel Kreativität und Einsatzwillen bewiesen.

Bleibt zu hoffen, dass in der Zukunft viele von Euch die Chance ergreifen, Eure jungen Mitglieder zu fördern und sie zu einer solchen Ausbildung ermutigen. Damit leistet Ihr einen wichtigen Beitrag, Euren Verein zukunftsfähig zu erhalten.

Dieses straffe und ereignisreiche Jahr hätten wir, die Jugendsprecher, alleine nicht geschafft. Deshalb möchten wir dem ganzen Jugendforum dafür danken, uns in allen Dingen zu unterstützen und zu helfen, wo es nur geht. Ohne Euch würde es wenig von dem geben, was wir heute hier vortragen konnten. Dankeschön!!!

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen zu den Berichten

TOP 6 Feststellung der Stimmberichtigung

Zu diesem Zeitpunkt waren 113 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Dirk Terbahl stellte die Beschlussfähigkeit des Delegiertentages fest.



TOP 7 Vorstellung des Haushaltsplanes

Dirk Terbahl konnte noch keine genauen Zahlen nennen, da die Jugendmittel im Gesamthaushalt des Verbandes in verschiedenen Haushaltsstellen wieder finden. **Frank Rabe** schlug vor, zukünftig über eine Streichung dieses Punktes in der Jugendordnung nachzudenken. Hierzu ergaben sich keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

TOP 8 Wahlen nach § 9 Block A der Jugendordnung

Bevor es zu den Wahlen kam, übergab Dirk Terbahl die Versammlungsleitung an Vizepräsident **Dieter Rehberg**. Dieter Rehberg erläuterte die in § 14 der Satzung des WSB vorgegebenen Abstimmungsmöglichkeiten.

8.1 Wahl des Landesjugendleiters
Als einziger Kandidat wurde Dirk Terbahl vorgeschlagen.

Dirk Terbahl wurde mit 111 JA- und 2 NEIN-Stimmen gewählt und nahm die Wahl an.

8.2 Wahl eines Landesjugendsprecher/in

Als einzige Kandidatin wurde Jasmin Pforth zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Jasmin Pforth wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 9 Ergänzungswahlen

Durch die Wahl von Dirk Terbahl zum Landesjugendleiter und den Rücktritt von Frank Rabe wurden Ergänzungswahlen notwendig.

9.1 stellv. Jugendleiter sportliche Jugendarbeit

Als einziger Kandidat wurde Jörn Kurek vorgeschlagen.

Jörn Kurek wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

9.2 stellv. Landesjugendleiter allgemeine Jugendarbeit

Als Kandidaten wurden Marc Weißling und Ursula Seifert vorgeschlagen.

Marc Weißling lehnte eine Kandidatur ab.

Ursula Seifert mit 97 JA- und 16 NEIN-Stimmen gewählt und nahm die Wahl an.

9.3 weitere Nachwahlen

Weitere Nachwahlen waren nicht



V.l.: Jörn Kurek, Steffen Rieger, Uschi Seifert, Marc Weißling, Jasmin Pforth und Dirk Terbahl

erforderlich.

Dieter Rehberg gratulierte den neu gewählten Funktionsträgern und übergab die Leitung der Delegiertenversammlung an **Dirk Terbahl**.

TOP 10 Änderung der Jugendordnung

Die Jugendordnung wurde wie folgt geändert:

§ 6 Jugendausschuss

Ergänzung: Der Jugendausschuss besteht aus:

- der Jugendleitung
- den Bezirksjugendleitern oder ihrer Stellvertreter
- vier Aktivensprechern (Bogen - Gewehr - Pistole - Flinte)

Die Aktivensprecher werden jeweils jährlich von den Jugendkadern Bogen, Gewehr, Pistole und Flinte gewählt.

Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

§ 9 Wahlen

Ergänzung: Der Landesjugendleiter und ein von der Jugendleitung bestimmter stellv. Landesjugendleiter sind Mitglieder des Präsidiums.

Die Zustimmung erfolgte mit 111 JA- und 2 NEIN-Stimmen.

TOP 11 Vorbereitung des Jungentages 2011 und 2012

Michael Stäube berichtete von den bisherigen Planungen für das Jungencamp vom 15. bis 17. Juli 2011 an der Olof-Palmes-Gesamtschule in Hiddenhausen/Kreis Herford. Er überbrachte die Grüße des Bürgermeisters, der sich schon darauf freue, die Schützenjugend in Hiddenhausen willkommen zu heißen. Er versprach ein Camp der kurzen Wege und lud alle Anwesenden herzlich ein, 2011 in Hiddenhausen dabei zu sein.

Klaus Lindner berichtete von ersten Gesprächen und Geländebegehungen in Senden. Die Verwaltung ist von der Durchführung angetan, es fehle allerdings noch die Zusage der Steverschützen Senden. Möglicherweise gibt es mit Nordwalde schon einen Interessenten für 2013. Für die folgenden Jahre wurden alle Anwesenden gebeten, sich Gedanken zu machen, ob nicht in ihrem Umfeld die Möglichkeiten einer Durchführung gegeben wären.

TOP 12 Anträge gem. Jugendordnung § 5

Anträge lagen keine vor.

TOP 13 Allgemeines

Klaus Lindner berichtete vom Vorhaben der Schützenjugend, ein Imagevideo unter dem Titel „Bildung durch Sportschießen“ zu erstellen und die Einbindung entsprechender Videosequenzen aus dem Sportschießen in den Trailer der Sportjugend NRW.

Zudem appellierte er an die Anwesenden, im nächsten Jahr verstärkt junge Menschen in die neu konzipierte Jugendassistenten-Ausbildung zu schicken.

Abschließend wies er auf den in den kommenden Tagen erscheinenden Flyer zur Werbung junger Menschen für ein ehrenamtliches Engagement als Jugendassistent hin. Er bat eindringlich darum, die Flyer in den Kreisen und Vereinen zu verteilen.

Dirk Terbahl dankte den Organisatoren in Siegen und vor allem André Hähner für die Ausrichtung des WSB Jungencamps 2010 und hob noch einmal das vom Jugendforum hervorragend vorbereitete Programm hervor.

Um 11.50 Uhr beendete Dirk Terbahl die Sitzung.

Klaus Lindner, Protokollführer

Fotos: Marcel Hädrich

Aus Bezirken und Kreisen

► 3000 OSTWESTFALEN

Ausschreibung der Bezirks- und Ostwestfalenmeisterschaften 2011

Die Bezirksmeisterschaften des Bezirkes III, Ostwestfalen/Lippe, werden entspr. dem nachstehenden Terminplan durchgeführt. Für die Abwicklung und Ausrichtung der einzelnen Wettbewerbe gilt sinngemäß auch die Ausschreibung der jeweiligen Landesmeisterschaften 2011. Änderungen im Terminplan vorbehalten.

Die Startgelder für die zur Bezirksmeisterschaft zugelassenen Starter u. Mannschaften werden den Vereinen mit der Einladung in Rechnung gestellt und sind vor dem Wettbewerb auf das Konto des Bezirkes III einzuzahlen, oder werden bei Lastschriftverfahren automatisch abgebucht.

Einzelschützen und Mannschaften, die an der BZM nicht teilnehmen möchten, müssen bei der Anmeldung zur Kreismeisterschaft auf

der Startkarte den Vermerk „Teilnahme an der BZM: JA“ streichen lassen. Unterbleibt die Streichung, so wird die Weitermeldung zur BZM angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn der Start unterbleibt. Die Meldung zur Bezirksmeisterschaft erfolgt über den zuständigen Kreissportleiter durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen (Diskette und Weitermeldeliste) entspr. Wwett-Meisterschaftsverwaltung) an den Bezirkssportleiter. Meldeschluß ist entspr. nachstehendem Terminplan. Der Terminplan zu den BZM 2011 ist auch im Internet - Adresse: www.schuetzenbezirk3.de - zu finden.

Sigrid Busche, Bez.-Sportleiterin
Tina Oelgeschläger, Bez.-Jugendleiterin

Bezirk 3 Ostwestfalen und Lippe
im Westfälisches Schützenbund e.V.
Fachverband für sportliches Schießen

Bezirks-Sportleitung
Sigrid Busche
Tel. 05245 - 2362

Achtung! Bitte beachten Sie, dass jede(r) Schütze/Schützin bei der Anmeldung den Sportpass und einen gültigen Personalausweis vorlegen muß. Wichtig ist noch, dass alle Schützen/Schützinnen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres die Elternverständigung der Eltern/Erziehungsberechtigten unbedingt in schriftlicher Form vorlegen müssen.

Achtung! Sofern bei den Meisterschaften Vorschalttermine ausgewiesen sind, muss spätestens 2 Wochen vor dem Termin die Meldung mit Angabe des Verbindungsgrundes unter Beifügung von Bescheinigungen etc. in schriftlicher Form bei der Sportleitung vorliegen.

Termine der Bezirksmeisterschaften – Ostwestfalenmeisterschaften 2011

| | | |
|----------------|--|---|
| 19.120.03.2011 | BZ-Damenpokal Ausrichtung erfolgt separat. Meldeschluß: 23.01.2011 | |
| 06.07.03.2011 | Luftpistole Regel 2.10 der SpO. Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Schützen-, Damen-, Schüler-, Jugend-, Junioren-, Alters-, Damenaltersklassen. Einzelwettbewerb für die Senioren I / II und Seniorsinnen. 40 Schuß | Oppenwehe Vägerfelder Str. Zeit: 75 Minuten |
| 09.03.2011 | Luftgewehr Regel 1.28 der SpO. Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Schützen- und Jugendklasse männl./weibl. 30/60 Schuß | Oppenwehe Vägerfelder Str. Zeit: 70/120 Min. |
| 06.07.03.2011 | Mehrschüssige Luftpistole Regel 2.16 der SpO. Einzelwettbewerb für Schützen, Schüler, Jugend und Junioren m/w. | Oppenwehe Vägerfelder Str. Zeit: 75/120 Min. |
| 06.07.03.2011 | Zimmerstutzen Regel 1.36 der SpO Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Schützen-, Damen- und Altersklassen. Einzelwettbewerb für Damenalters-, Seniorenkl. I + II und körperbehinderte Schützen 30 Schuß | Breden Zeit: 55 Min. |
| 06.07.03.2011 | Zimmerstutzen Regel 1.31 BZ-Sen.-Meistersch. Einzel- und Mannschaftswettbewerb offene Klasse ab 40 Jahre 30 Schuß Meldeschluß: 08.02.2011 | Breden Zeit: 55 Min. |
| 12.11.03.2011 | Luftgewehr Regel 1.19 der SpO. Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Schützen-, Damen-, Alters-, Damenalters-, Senioren I., Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen. Einzelwettbewerb für Seniorenkl.I, Seniorsinnen und körperbeh. Schützen 40 Schuß/Schüler 20 Schuß | Oppenwehe Vägerfelder Str. Zeit: 75 / 45 Min. |
| 12.11.03.2011 | BK-Pistole/Revolver Regel 2.03/2.06/2.06/2.09 Einzel- und Mannschaftswettbewerb Schützen- und Altersklasse 40 Schuß Meldeschluß: 28.02.2011 | Schlus-Hofe |

| | | |
|----------------|---|--|
| 19.120.03.2011 | BK 100 m Regel 1.36 der SpO. Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Schützen-, Damen- und Altersklassen. Einzelwettbewerb für Damenalters-, Seniorenkl. I+II und körperbehinderte Schützen 30 Schuß | Hamm Lüpestr. 181 Zeit: 45 Minuten |
| 19.120.03.2011 | BK 100 m Regel 1.36 BZ-Sen.-Meistersch. Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Alterskl. ab 40 J. (gem. Mannsch.) 30 Schuß | Hamm Lüpestr. 181 |
| 26.127.03.2011 | Standardpistole Regel 2.60 der SpO. Einzel- und Mannschaftswettbewerb offene Klasse Einzelwettbewerb für die Altersklasse 60 Schuß Zentralfesserpistole Regel 2.48 der SpO. Einzel- und Mannschaftswettbewerb offene Klasse 60 Schuß | Oppenwehe Vägerfelder Str. Oppenwehe Vägerfelder Str. |
| 26.127.03.2011 | Luftgewehr BZ-Sen.-Meistersch. Regel 1.11 Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Seniorenkl. ab 55 Jahre (gem. Mannsch.) Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Seniorenkl. A ab 65 Jahre (gem. Mannsch.) Einzelwettbewerb für Seniorenkl. B und C (m/w) 30 Schuß | Hövelhof Zeit: 45 Min. |
| 26.127.03.2011 | BK 50m BZ-Sen.-Meistersch. Regel 1.41 Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Seniorenkl. Ab 55 Jahre (gem. Mannsch.) Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Seniorenkl. ab 65 Jahre (gem. Mannsch.) 30 Schuß Meldeschluß: 27.02.2011 | Hövelhof Zeit: 45 Min. |
| 02.03.04.2011 | BK 1 x 40 Regel 1.60 der SpO. Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Schützenkl., Jugend männl., Junioren A, Einzelw. Junioren B 100 Schuß | Lage Eckenthaler Zeit: 45/75/90 Min. |
| 02.03.04.2011 | BK Sportpistole Regel 2.40 der SpO. Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Schützen-, Damen-, Altersklassen und Junioren A Einzelwettbewerb für Jugend weibl., Junioren B weibl., Junioren A männl., Damenalters- und Seniorenkl. I+II 60 Schuß | Oppenwehe Vägerfelder Str. |
| 02.03.04.2011 | BK 100m Regel 1.36 BZ-Sen.-Meistersch. Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Sen.-Kl. Ab 55 J. (gem. Mannsch.) Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Sen.-Kl. Ab 65 J. (gem. Mannsch.) Meldeschluß: 13.03.2011 | Hamm Lüpestr. 181 |
| 09.110.04.2011 | BK 1 x 20 Regel 1.40 der SpO. Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Schützen-, Damen-, Jugend-, Junioren-, Alters- und Damenalterskl. Einzelwettbewerb für Senioren 60 Schuß | Lage Eckenthaler Zeit: 135 Min. |
| 09.110.04.2011 | Freie Pistole Regel 2.20 - OSP Regel 2.26 SpO. Einzel- und Mannschaftswettbewerb Junioren A m und Schützenklasse, Einzelwettbewerb für Jugend m, Junioren B m, und Altersklasse. 60 / 40 Schuß | Nienhagen Zeit: 120 Min. |
| 09.110.04.2011 | Vorwader Regel 7.19-7.20-7.25-7.49-7.50-7.60 der SpO. Einzel- und Mannschaftswettbewerb offene Klasse Einzelwettbewerb für Alters- und Seniorenklasse für Regel 7.19 - 7.49 - 7.50 | Gütentich Heidewald |
| 09.110.04.2011 | Luftgewehr BZ-Sen.-Meistersch. Regel 1.11 Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Alterskl. ab 40 Jahre (gem. Mannsch.) | Hövelhof Von der Reckert |
| 09.110.04.2011 | BK 50m BZ-Sen.-Meistersch. Regel 1.41 Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Alterskl. ab 40 J. (gem. Mannsch.) Meldeschluß: 28.02.2011 | Hövelhof v.d.Reckert |
| 16.117.04.2011 | BK 1 Jugendkampf Regel 1.80 der SpO Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Jugend und Junioren 60 Schuß Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Schützen-, Damen-, Alters- und Damenaltersklasse Einzelwettbewerb für Senioren 60 Schuß | Oppenwehe Vägerfelder Str. Zeit: 75 Min. |
| 16.117.04.2011 | Luftgewehr/Luftpistole Auflage Schüler Staffelmeisterschaft Schüler bis 11 Jahre Meldeschluß: 27.02.2011 | Oppenwehe Vägerfelder Str. |
| 14.118.08.2011 | Bezirks-Pokal Auflage 1.0 Regel 5.10 der SpO Mannschaftswettbewerb offene Klasse Einzelwettbewerb für Schützen und Damen 30-50 Jahre, Altersklassen und Damenaltersklasse 51 Jahre und älter 30 Schuß, je Spiegel 1 Schuß | Lage Eckenthaler Zeit: 45 Minuten |
| 14.115.05.2011 | Bezirks-Pokal Auflage BK 50 m Mannschaftswettbewerb offene Klasse Einzelwettbewerb für Schützen und Damen 30-50 Jahre, Altersklasse und Damenaltersklasse 51 Jahre und älter 30 Schuß Meldeschluß: 28.04.2011 | Lage Eckenthaler Zeit: 45 Minuten |
| Noch offen | Größtkaliber 300m Jugend Regel 1.90 der SpO | Federborn/Besent. |
| Noch offen | Vorwader 100m Regel 7.19 - 7.20 - 7.21 der SpO. BZ-Pokal-Auflage 1.0 – BK 50 m Geschossen werden je 30 Schuß Wertung Es können gemischte Mannschaften männlich/weiblich gebildet werden. Einzelwertung erfolgt getrennt. 1. 30 – 50 Jahre weiblich 2. 30 – 50 Jahre männlich 3. 51 Jahre und älter weiblich 4. 51 Jahre und älter männl. Teilnehmer dürfen alle Schützinnen/Schützen ab 30 Jahre Alle Teilnehmer müssen Mitglied in einem Mitgliederklub des WSB sein. Ein Sportpass ist nicht zwingend erforderlich. | |

Für die Vorbereitung und Durchführung der Bezirksmeisterschaften gelten die Bestimmungen der Sportordnung.
Ergänzend gilt hier die jeweilige Ausschreibung der Bezirks- bzw. Landesmeisterschaften in der Schützenwarte.
Die noch offenen Termine werden rechtzeitig in der Schützenwarte und im Internet veröffentlicht.
Internetadresse: www.wsb-borne.de oder www.schuetzenbezirk3.de
Änderungen der Termine und Austragungsorte vorbehalten!
Alle Meldungen richten Sie bitte termingerecht an die Bezirkssportleitung:
Sigrid Busche Sandebeck 9 33415 Viet

► **5000 HELLWEG****Rhynern triumphiert** beim Bezirks-Damenvergleich

Beim diesjährigen Damenvergleich des Bezirks Hellweg mit den Luftdruckwaffen unter der Leitung von **Birgit Sowka** und **Dagmar Hülshoff** triumphierten insbesondere die Schützinnen von den SpSch Rhynern. Rhynern als vorgesehener Ausrichter musste im Vorfeld aufgrund der dringenden Sanierungsarbeiten der eigenen Schießstandanlage kurzfristig das Turnier abgeben und fand mit der Schießgesellschaft Hamm einen würdigen Vertreter. Mit 60 Starts in drei Disziplinen sowie zwei Sonderklassen zeigten sich die Organisatoren bei der gut besuchten Siegerehrung am Sonntagnachmittag sehr zufrieden mit dem zweitägigen Turnierverlauf.

In den drei Mannschaftsentscheidungen gingen die Pokale mit dem Luftgewehr an den SSV Blau-Weiß-Lipperbruch (1122 Ringen), mit der Luftpistole an die Märker SG (993 Ringe) und im Luftgewehr-Aufgelegtschießen an die SpSch Rhynern (892 Ringen). Das Damenteam aus Rhynern ließ dabei in der Besetzung **Riitta Stoffer**, **Annegret Vennewald** und **Linda Czinczel** mit ihrem Spitzenresultat von 892 Ringen der Konkurrenz aus Overberge mit 884 Ringen sowie dem SC Bodenschwingh mit 882 Ringen auf den weiteren Plätzen nicht den Hauch einer Erfolgchance. In den verschiedenen Einzelwertungen gingen die Ehrenpreise mit dem Luftgewehr bei den Juniorinnen an **Christina Broll** vom BSV Aplerbeck mit 377 Ringen, in der Damenklasse an

Dagmar Hülshoff von der SG Hamm mit 360 Ringen sowie an **Dagmar Tochtrop** vom SSV Blau-Weiß Lipperbruch mit 376 Ringen in der Altersklasse. Mit der Pistole konnten sich in der Damenklasse **Angelika Seidler** vom SC Bodenschwingh mit 357 Ringen durchsetzen und bei den Altersdamen **Birgit Sowka** von der Märker SG mit 340 Ringen.

Bei den Auflageschützinnen gab es in der Senioren A-Klasse mit **Annegret Vennewald** (298 Ringe), **Linda Czinczel** (295 Ringe) und **Kornelia Vogt** (291 Ringe) einen eindrucksvollen Dreifachtriumph der Sportschützen Rhynern. Bei den B-Seniorinnen setzte sich **Riitta Stoffer** mit der Turnierbestleistung von 299 Ringen vor **Brigitte Schöbel** von der SG Overberge und **Sabine Schwenzfeier** vom SC Bodenschwingh mit jeweils 296 Ringen erfolgreich durch. Die C-Klasse ging an **Doris Seidel** vom SC Bodenschwingh mit 296 Ringen vor **Ursula Zehner** mit 295 Ringen und **Ilse Hane** mit 288 Ringen vom BSV Aplerbeck.

In der Luftpistole-Sonderklasse gingen die Preise an **Amanda Murphy** von der SG Overberge mit 298 Ringen, **Karin Rudolph** von den SpSch Rhynern mit 296 Ringen und **Marion Jacke** von der SG Overberge mit 294 Ringen. Mit der Luftpistole Auflage siegte **Birgit Sowka** (Märker SG) mit 250 Ringen vor **Jennifer Furmanek** mit 243 Ringen sowie **Dagmar Hülshoff** mit 237 Ringen (beide SG Hamm). *Guido Gentek*



**Pressluftkartuschen
Versandhandel**
ich bin die „Neue“
an Ihrer Waffe

Wir verkaufen Kartuschen & Zubehör

Inhaber & Sportschütze
Achim von Strohe

www.prelutec.de info@prelutec.de
Tel: 0521-4174704 Fax: 0521-4174703

Schießsport- Anlagenbau

Scheibenzuganlagen
Biathlon-Klappscheiben-Anlagen
Waffentresore
Drehscheiben-Anlagen
und Waffepflegesysteme



MAHA GmbH
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25
Telefax: 0 73 62 / 54 59
maha-praezision@t-online.de
www.maha-praezision.de

C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

Optik Meier

Spezialist für Schießbrillen

Wir bringen Sie ins Ziel!
Champion – Knobloch – MEC – Sauer
Centra Visiertechnik

Vereinbaren Sie einen Termin!
Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen



Michael Meier – Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 504 63, Fax 504 71
E-Mail: optikmeier@t-online.de – www.optikmeier.de

▼ Sieger und Platzierten des Bezirksdamenvergleichs




Schießscheiben
mit Zulassung von ISSF DSB
BOS BOMP DSV DGU

Bogauflagen
von der FITA lizenzierten Hersteller



krüger
Schießscheiben
Targets - Clones - Blankos

Krüger Druck-Verlag GmbH & Co. KG
Marktpl. 1 46185 Olfingen/Saar
Tel. +49(0)68 21/975-118 Fax +49(0)68 21/975-181
E-Mail: m.massard@krueger.de
Online-Shop: www.krueger-schuelen.de

WSB ... Weil
Schießsport
Begeistert

Aus Bezirken und Kreisen

▷ 3200 GÜTERSLOH

Die Schützen im Kreis Gütersloh trauern um ihren Ehrenvorsitzenden

Otto Ilemann

Am 12. August 2010 verstarb der Ehrenvorsitzende des Schützenkreises Gütersloh und Ehrenmitglied des Schützenbezirks 3, Otto Ilemann im Alter von 92 Jahren in seiner Wahlheimat Roßdorf (Kreis Göttingen). Er wurde am 5. Oktober 1917 in Bernshausen (Eichsfeld) geboren. Otto Ilemanns Heimatverein war der Schützenverein Tell Nordhorn. Dort war er Vorsitzender, König und Kaiser. In der Schützengesellschaft Gütersloh war er 25 Jahre Mitglied.

Unser Leben ist ärmer geworden. Wir haben einen engagierten Schützenbruder verloren – ein geradliniger und bescheidener Schütze durch und durch.

Von 1969 bis 1996 war Otto Ilemann Kreisvorsitzender, Mitglied des Gesamtvorstandes des Bezirks 3 und des Westf. Schützenbundes. In dieser Zeit hat er sich um den Schießsport und vor allem um die Jugend verdient gemacht. Er war vor 35 Jahren Gründer des Kreiskönigsschießens – heute noch ein Muss für jeden Vereinskönig. Gern erinnern wir uns auch an den Schießsporttag in Gütersloh – ein bundesweit einmaliges schießsportliches Ereignis – wo er für die Abnahme im Kegeln zuständig war. Seine Vision war es, in Gütersloh ein gemeinsames Schützenfest zu feiern. 2006 haben wir gemeinsam den 57. Westf. Schützenfest in Verbindung mit dem 50-jährigen Jubiläum des Schützenkreises Gütersloh in der Stadthalle Gütersloh gefeiert.

Für seine besonderen Verdienste um das Schützenwesen verlieh der Deutsche Schützenbund ihm 1980 das Ehrenkreuz in Gold.

Der Bundespräsident verlieh 1987 Otto Ilemann für seine Verdienste um das Schützenwesen und das Gemeinwohl das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Der Westf. Schützenbund zeichnete ihn mit vielen hohen Auszeichnungen aus. So erhielt er 1996 die Präsidentenplakette in Gold bei der Verabschiedung aus dem Gesamtvorstand des Westf. Schützenbundes in Dortmund nach 27-jähriger Tätigkeit als Kreisvorsitzender.

1997 erhielt er den Westfalenstern an der Lippische Rose anlässlich seines 80. Geburtstages für seine besonderen Verdienste um das Schützenwesen im Schützenkreis Gütersloh.

Alles im Leben hat seine Zeit, Zeit zu lachen und Zeit zu weinen, Zeit zu lieben und Zeit zu trauern und Zeit Abschied zu nehmen, aber auch lernen, weiter zu leben.

Im Namen aller Gütersloher Schützen und des Kreisvorstandes des Schützenkreises Gütersloh
Reinhard Große-Wächter, Kreisvorsitzender



▷ 3400 LIPPE

Teilnahme des Schützenkreises Lippe am größten Schützenfest der Welt in Hannover

Am 4. 7. 2010 nahm der Schützenkreis Lippe mit einer Abordnung lippischer Schützenvereine am Festumzug des größten Schützenfestes der Welt in Hannover teil. Nach der gemeinsamen Organisation mit dem Landesverband Lippe, traten die lippischen Schützen aus den Vereinen der Schützengesellschaft Horn, Horner Schlachtschwertierer, Vorderladerschützen Horn, Schützengesellschaft Schötmar und der Schützengesellschaft Bad Salzuflen sowie dem Beller Spielmannzug am frühen Morgen mit zwei Bussen die Fahrt nach Hannover an. Nach einem unterwegs eingenommenen „Schützenfrühstück“ ging die Fahrt zum Antrittplatz nach Hannover weiter.

Gegen 11.30 Uhr konnte sich die lippische Abordnung neben weiteren ca. 10.000 Schützen auf den ca. 4 km langen Marschweg machen. Dieser wurde flankiert von tausenden von Zuschauern. Es war ein unvergessliches Erlebnis. Nach dem Einmarsch der lippischen Delegation auf dem Festplatz wurden im reservierten Festzelt noch ein paar gemütliche Stunden verbracht und gegen 17.30 Uhr die Heimreise nach Lippe angetreten. Der Schützenkreis Lippe dankt nochmals allen teilnehmenden Schützen sowie dem Spielmannzug Belle für die kostenlose musikalische Begleitung an diesem Tag. Der Schützenkreis Lippe wird die Teilnahme in Hannover nun alle

▷ 3500 MINDEN



Der Schützenkreis Minden trauert um das Ehrenmitglied

Hans-Joachim Ruth

der am 30. Mai 2010 im 73. Lebensjahr überraschend verstarb.

Schützenbruder Ruth trat vor nahezu 50 Jahren in den Schützenverein Häverstädt ein, dem er in der Folgezeit fast 30 Jahre als erster und zweiter Vorsitzender seine Impulse und seine ehrenamtliche Schaffenskraft widmete.

Über das Amt des Jugend- und Sportleiters in den 80er Jahren in

der Interessengemeinschaft Dützen folgte die Übernahme des Amtes als dritter Kreisrundenwettkampfleiter 1979. Der weitere Weg führte den Verstorbenen dann über den Klassenleiter Luftgewehr zum ersten Kreisrundenwettkampfleiter. Diese Aufgabe für den Schützenkreis versah er von 1995 bis zum März dieses Jahres.

Für seine Verdienste um das Schützenwesen wurde er u. a. mit der Kölner Medaille sowie der Präsidentenplakette in Silber durch den Westfälischen Schützenbund ausgezeichnet.

Der Deutsche Schützenbund würdigte die außergewöhnliche ehrenamtliche Arbeit über diesen langen Zeitraum hinweg mit der Verleihung des Ehrenkreuzes in Bronze im Jahre 2000 und dem Ehrenkreuz in Silber in 2006.

Der Schützenkreis Minden steht an der Seite der Ehefrau, Magdalene Ruth, die selbst lange Jahre als Damenbeauftragte wirkte und mit ihrem Mann zusammen zum Ende ihrer aktiven Arbeit im März diesen Jahres zu Ehrenmitgliedern des Schützenkreises ernannt wurden.

Nicht nur die Sportschützen haben einen vorbildlichen, gewissenhaften Wettkampfleiter verloren, sondern das Schützenwesen des Kreises Minden insgesamt beklagt den Verlust eines aufrichtigen Menschen.

Schützenkreis Minden

www.schuetzenwarte.de

Download der Schützenwarte-Ausgaben
seit März 2000 als PDF-Datei!



zwei Jahre wiederholen, um weiteren lippischen Traditionsvereinen die Teilnahme an dem „größ-

ten Schützenfest der Welt“ zu ermöglichen.

Dr. Stephan Breuning



▷ **4400 ENNEPE-RUHR**
Damen- und Partnerpokal 2010



Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr hat am 11.07.2010 sein Damen- und Partnerpokal LG-Auflage beim Voerder Schützenverein durchgeführt. Es haben 21 Paare von 5 Vereinen teilgenommen.

Die Siegerehrung wurde von der 1. und 2. Kreisdamenbeauftragten **Klaudia Wesner** und **Karin Heinrich** durchgeführt.

Den Damenpokal der Damen für die beste Zehn konnte nur ermittelt werden durch eine 100. Wertung. Dabei holte sich den Pokal **Uschi Schicht** vom Schwelmer SV.

| | |
|--|-----|
| Paarwertung | |
| 1. Liesel Zinn/Udo Weißflog, SV Gut Ziel Delle | 393 |
| 2. Anita Jonek/Peter Balzer, Milsper SV | 392 |
| 3. Ursula Schicht/Ralph Tillerberg, Schwelmer SV | 390 |

IHR **WALTHER** TARGET SHOP HÄNDLER
Sportwaffen Hasselhorst
Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand
59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt), Tel. 0 29 41/41 08
E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de
Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den aktuellen Ansagen auf unserem Anrufbeantworter!

Mäscher 
hauseigener Testschießstand für Druckluftwaffen
Johannsen- + Sius-Schießstandtechnik **Schießsport**
Osnabrücker Str. 69 Tel.: 05424 404-26 info@maescher.de
49214 Bad Rothenfelde Fax: 05424 404-27 www.maescher.de

Altersdamen

| | |
|---------------------------------|-----|
| 1. Ursula Schicht, Schwelmer SV | 197 |
| 2. Heike Knebel, Voerder SV | 196 |
| 3. Anita Jonek, Milsper SV | 195 |

Seniorinnen A

| | |
|------------------------------------|-----|
| 1. Karin Heinrich, Voerder SV | 196 |
| 2. Liesel Zinn, SV Gut Ziel Delle | 195 |
| 3. Erika Kammering, SV Volmarstein | 192 |

Bei den Seniorinnen B

| | |
|---|-----|
| 1. Platz Inge Lubitz, Altenvoerder SV | 193 |
| 2. Platz Monika Pleger, Altenvoerder SV | 191 |
| 3. Platz Ursula Bauer, Milsper SV | 189 |

Es war ein sehr schöner Sonntag. Der Kreis bedankte sich noch für die gute Bewirtung beim Voerder SV. *Karin Heinrich*

Treffen ehemaliger Kreisvorstandsmitglieder



Bereits zum 3. Mal seit 2008 trafen sich die ehemaligen Mitglieder des Kreisvorstandes im Restaurant „Am Plessen“ in Ennepetal. Ziel des Treffens war, alte Erinnerungen aufzufrischen und den „starken Faden der langjährigen Schützenfreundschaft“ nicht abreißen zu lassen. Der Einladung von **Friedrich Wilhelm Thun** waren neun Mitglieder gerne gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen entwickelten sich rege Gespräche sowohl über Vergangenes als auch über aktuelle Probleme im Schießsport, wie zum Beispiel den allseits diskutierten demographischen Wandel und den damit zusammenhängenden Mitgliederschwund in den Vereinen.

Die Gestaltung der Jugendarbeit, die mit der Zunahme der Ganztageschulen ins Hintertreffen gerät, war ebenfalls ein Thema. Der Zeitmangel der Jugendlichen führt

▲ V.l. Wolfgang Reininghaus, Helmut Orth, Helga Erlemeyer, Paul Görke, Joachim Heringhaus, Helmut Hedtstück, Erich Halverscheidt, Walter Ungemach, Emil Erlemeyer, Friedrich Wilhelm Thun

ebenso zu Nachwuchsproblemen im Leistungssport wie die negative Berichterstattung über den Schießsport in den Medien. Der ehemalige Kreisvorsitzende **Friedrich Wilhelm Thun** überraschte die alten Freunde mit einem gerahmten Wappen des Schützenkreises Ennepe-Ruhr, welches er jedem mit einigen Worten des Dankes für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren überreichte.

Joachim Heringhaus

Aus den Vereinen

„Heißer“ Königsball beim SV Westerbauer

Am 3. Juli 2010 fand bei tropischen Temperaturen der traditionelle Königsball des Schützenvereins Westerbauer in der Schützenburg statt – und auch die deutsche Fußball-Nationalmannschaft hatte, mit ihrem unmittelbar vor der Veranstaltung errungenen Viertelfinalsieg gegen Argentinien, nicht zur Abkühlung beigetragen. Der Saal war hervorragend besetzt und eine gut gelaunte Schützenfamilie wohnte der Inthronisierung des neuen Schützenkönigs **Klaus Tietz** und seiner Königin **Eva Rismann** bei. Als Pfänderschützen wurden folgende Mitglieder mit einem Pokal geehrt: **Klaus Tietz** (Krone), **Susanne Nieland** (Zep-ter), **Manfred Fanieng** (Apfel), **Karl-Friedrich Nieland** (linker Flügel) und **Karl Piepenstock** (rechter Flügel).

Letztgenannter wurde allerdings noch einmal ganz besonders geehrt: Karl Piepenstock wurde jetzt im großen Rahmen mit allen Hasper Schützenvereinen „in den Ruhestand“ verabschiedet – 33 Jahre führte er als 1. Vorsitzender „seiner“ SV Westerbauer. Der neue 1. Vorsitzende **Jost Rinkleff** ließ in

einer Dankesrede noch einmal viele Stationen seines Vereinslebens Revue passieren – ein von ihm überreichter „Zeitmesser“ mit einer gravierten Widmung soll Karl stets an seine Schützen und Schützinnen erinnern.

Als Ehrengäste konnten die Westerbauer Schützen folgende Abordnungen begrüßen: das Königspaar **Alex und Els** des befreundeten Schützenvereins aus dem holländischen Herwen samt zahlreichem Hofstaat (die ebenfalls wegen des Viertelfinalsieges ihrer Fußball-Nationalmannschaft bestens gelaunt waren), den stellvertretenden Kreisvorsitzenden und Vorsitzenden des Fördervereins des Schützenkreises Hagen, **Rüdiger Schmithüsen**, die Königinnen und Könige der benachbarten Schützenvereine Hasper Schützengilde, Schützenverein Hestert und Schützenverein Tücking, die Symbolfigur der Hasper Kirmes, Lämpeströter **Peter Hagemann** mit seinen reizenden Pagen **Petra und Olga** (die das Publikum mit zwei fantastischen Geigensoli begeisterte).

Andreas Pempel



▲ Das neue Königspaar Klaus Tietz und Eva Rismann (3. und 2. von links) flankiert vom „alten“ Königspaar Christian und Susanne Nieland und dem 1. Vorsitzenden Jost Rinkleff (links).

Eintagskönigsschießen beim SV Papenholz



Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete der 1. Vorsitzende und amtierende Schützenkönig **Frank I. Ostermann** mit seiner Königin **Helga I.** um 12.30 Uhr das Eintagskönigsschießen am 7. 8. 2010. Neun befreundete Schützenvereine aus Witten, Bochum, Dortmund und Castrop-Rauxel traten zum Wettkampf um die Königswürde an. Die Krone holte sich mit dem 126. Schuss **Klaus Käseler** vom BSV Bochum-Gerthe. Der Apfel fiel durch **Peter Janz** vom SV Bochum-Laer mit dem 135. Schuss und nach 30 Schuss war das Zep-ter durch **Erika Zech** vom SV Papenholz gefallen. Der linke Flügel ging nach dem 180. Schuss an **Robert Rothhoff** vom SV Papenholz. Aus Zeitgründen musste leider auf

den Abschuss des rechten Flügels verzichtet werden, so dass man gleich an den Rumpf des Restvogels ging. Jetzt hieß es „Achtung, der oder die Eintagskönig(in) wird ermittelt!“

Voller Spannung versammelten sich die Teilnehmer auf dem Schützenstand und beobachteten jeden Schuss genau. Dann war es mit dem 69. Schuss soweit: um 20.28 Uhr gelang der Schützen-schwester **Birgit Jochheim** vom SV Papenholz der „Goldene Schuss“ und der Vogel verneigte sich hochachtungsvoll von der Stange fallend vor ihr. Eine glückliche und auch ersehnte Eintagskönigin war ermittelt.

T&F: Ulrike Aden

„Schützenhilfe“

Unter dieser Rubrik berichten wir über den uneigennütigen Einsatz unserer Mitglieder im gesellschaftlichen Bereich, denn wir wissen, dass sich viele Schützinnen und Schützen ihrer Verantwortung für unsere Gesellschaft nicht entziehen und durch Veranstaltungen oder Sammlungen für karitative oder sonstige soziale Zwecke aktiv Schützenhilfe für ihre Mitmenschen oder für den Schutz der Umwelt leisten.

Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ wollen wir alle Vereine und Untergliederungen ermutigen und auffordern, unter dieser Rubrik über ihre Aktivitäten in diesen Bereichen zu berichten und damit eine Vorbildfunktion einzunehmen. **Wir meinen, jeder sollte mit Stolz eine breite Öffentlichkeit über seine Sozialinitiativen informieren!**

Um das Engagement der Helferinnen und Helfer vor Ort zu honorieren, werden drei Aktionen ausgewählt und beim Westfälischen Schützentag mit einer Urkunde und einer Geldprämie ausgezeichnet.

Über Ihren Beitrag freut sich die

redaktion@schuetzenwarte.de

Vier Lüner gewinnen gegen Aplerbeck

Am 9. 8. 2010 hatten wir (Lüner Sportschützen von 1332) unseren letzten Liga-Wettkampf 46+ beim BSV Aplerbeck. Aus Krankheitsgründen konnten wir nur mit vier Mannschaftsmitgliedern anreisen. Laut Ligaordnung hätte unser Gegner nicht zu schießen brauchen; der Wettkampf wäre mit 3:2 kampfflos gewonnen worden. Aber die Schützen des BSV waren sich schnell einig, dass es sich hier um Sport handelt. Sie verzichteten auf ihr Recht und traten gegen uns an. Der Lüner SV gewann den Wettkampf mit 3:2. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei den fairen Aplerbeckern bedanken. *Angelika Feiweier*

75 Jahre BSV Weitmar-Mark

Der BSV Weitmar-Mark 1935 e. V. wird in diesem Jahr 75 Jahre. Seitdem sind wir stetig gewachsen und haben uns dabei konsequent an den Bedürfnissen unserer Freunde, Sponsoren, Gästen, befreundeten Vereinen und unseren Mitgliedern orientiert. Aus diesem Grund feiern wir am 23. Oktober 2010 unser Jubiläum mit vielen Vereinen, Gästen, Freunden und denen, die es noch werden möchten, in Haus Kemnade. Zeitgleich sind wir Ausrichter des Kreisschützenballs für den Schützenkreis

2100 Bochum - Wattenscheid - Hattingen. An diesem Tag wird unter anderem der neue Kreiskönig, der am 28. August 2010 auf dem Schießstand des BSV 1884 Wattenscheid-Höntrop ausgesprochen wird, gekrönt.

Bisherige Kreiskönige/innen:

1999 **Anton Reimbach**, ASV Westenfeld 1788
2000 **Heinz-Jürgen Westfahl**, Ruhrtaler Schützenverein Bochum-Querenburg 1899
2001 **Dieter Portmann**, Linden-



Traditionsfahnen

Schützen in aller Welt vertrauen dem Hause FahnenFleck:

- Individuelle Neuanfertigungen
- Restaurierungen
- Handarbeit made in Germany

Sprechen Sie mit uns:

FahnenFleck
Seit 1992

Haidkamp 95 · 25421 Pinneberg
Telefon: 0 41 01 / 79 74 - 0
Telefax: 0 41 01 / 79 74 - 45
E-Mail: info@fahnenfleck.de
www.fahnenfleck.de

WELTWEITE KOMPETENZ Partner des DSB

VERSANDHANDEL vom Schützen für Sportschützen

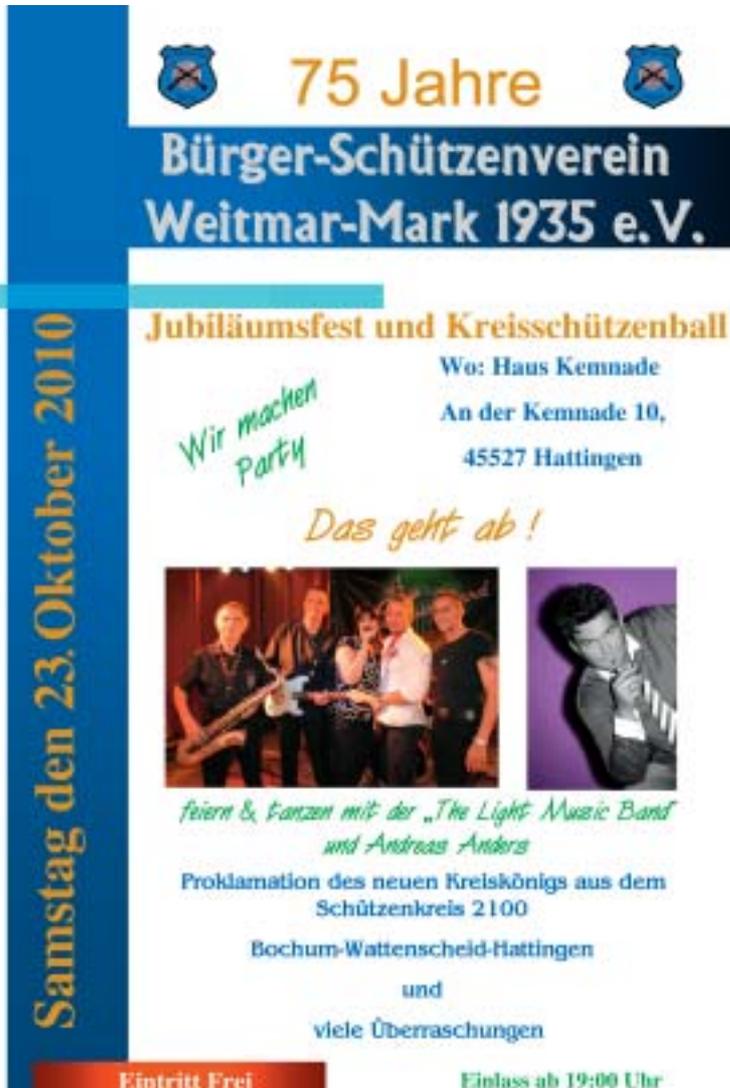
Telefon
0 23 89 /
53 45 06



Sie finden uns in der
Werner Straße 158 in
59368 Werne-Stockum,
Öffnungszeiten
Di - Fr 16.30 - 19.30 Uhr,
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

www.schiesssport-gentek.com · info@schiesssport-gentek.com

GUT ... GÜNSTIG ... GENTEK



75 Jahre
Bürger-Schützenverein
Weitmar-Mark 1935 e.V.

Jubiläumsfest und Kreisschützenball

Wo: Haus Kemnade
An der Kemnade 10,
45527 Hattingen

Wir machen Party

Das geht ab!

feiern & tanzen mit der „The Light Music Band“ und Andreas Anders

Proklamation des neuen Kreiskönigs aus dem Schützenkreis 2100
Bochum-Wattenscheid-Hattingen
und
viele Überraschungen

Eintritt Frei Einlass ab 19:00 Uhr

Samstag den 23. Oktober 2010

Dahlhauser Schützbund 1862
2002 **Dieter Linke**, BSV Weitmar-Mark 1935
2003 **Gerd Blümer**, BSV Freischütz-Hiltrop 1912
2004 **Hans-Jürgen Witt**, Allg. BSV Wattenscheid 1863
2005 **Rosi von Truczynski**, ASV Westenfeld 1788
2006 **Mario Skroch**, BSV Weitmar-Mark 1935
2007 **Willi von Truczynski**, ASV Westenfeld 1788
2008 **Hans-Jürgen Witt**, Allg. BSV Wattenscheid 1863
2009 **Elisabeth Kerl**, Allg. BSV

Wattenscheid 1863
Wir möchten mit Euch gemeinsam feiern und laden Euch zu unserem Jubiläumsfest und zur Proklamation des neuen Kreisschützenkönigs ein. Wir würden uns freuen, Euch am Samstag, den 23. Oktober 2010, ab 19.00 Uhr in Haus Kemnade, An der Kemnade 10 in 45527 Hattingen begrüßen zu dürfen.
Rückmeldung erbeten bis zum 12. September 2010 per Mail unter jubiläum35@versanet.de oder Fax an 0234/3386081.
Mario Skroch

Skeetschützen spenden der Nord-West Allianz Wurfscheibe 650 €

Auf dem 11. Skeet-Nordcup, der in diesem Jahr auf der Wurfscheibenanlage des JWC Osterholz mit insgesamt 56 Teilnehmern stattfand, sorgten die Ausrichter für eine bemerkenswerte Aktion. Obwohl insgesamt 16 Junioren am Start waren, die für ihre Teilnahme kein Startgeld zahlen mussten, blieben dennoch 550 € übrig. Die Ausrichter haben sich dazu entschlossen, dieses Geld für die Nachwuchsarbeit der „Nord-West Allianz Wurfscheibe“ zu spenden. Zwei Schützen erhöhten diesen Betrag auf insgesamt 650 €.



▲ Die Ausrichter des 11. Skeet Nordcups in Waakhausen, v. l. Henning Kruse, Gernot Nienkerk

Wir danken herzlich dem Verein JWC Osterholz, **Gernot Nienkerk** und den Skeetschützen für diese Spende! *Eike Stöver*

2 x 100 Jahre Schützenvereine in Nordhemmern – Eine gemeinsame Feier

In der kleinen Ortschaft Nordhemmern der Gemeinde Hille im Mühlenkreis Minden-Lübbecke feierten die beiden kleinen ortsansässigen Schützenvereine „Hubertus“ Nordhemmern und „Zur Scheibe“ Nordhemmern-Detzkamp gemeinsam(!) ihre jeweils 100jährigen Vereinsbestehen. Mit einer gut besuchten Festveranstaltung im Festzelt am Freitag, 20. August wurde das diesjährige Schützenfestwochenende eingeleitet, zu dem auch das sonntägliche Verbandsfest des Amtsschützenbundes Hartum gehörte.

Beim Jubiläumskommers übertrugen die Veranstalter ihre zahlreich erschienenen Gäste mit einer umfassenden unentgeltlichen Bewirtung durch die beiden Damenabteilungen der Vereine mit Kaltgetränken, Kaffee und belegten Schnittchen. Höhepunkte des Abends waren die gelungenen Auftritte der Laienspieler aus dem benachbarten Hiller Ortsteil Mindenerwald und aus der eigenen Ortschaft, die gekonnt in plattdeutscher Mundart über die eher lustigen Ereignisse der beiden Vereinsgeschichten tratschten. In einem zweiten Auftritt zeigten die talentierten Laiendarsteller ein Ehepaar, das sich mit einer bisher nicht gekannten Situation auseinandersetzen musste, nachdem der Mann kurz zuvor Schützenkönig geworden war. Sehr authentisch konnte hier Oliver Kahre den Sieger des Königsschießens darstellen. Ist er doch selbst aktueller Schützenkönig im Ort und wurde überdies zwei Tage später beim sonntäglichen Verbandsfest zum Amtsschützenkönig proklamiert. Natürlich war auch das Nordhemmer Schützenkönigspaar Wilhelm Wullbrandt mit Anne Bückmann unter den amüsierten Gästen.

Auch die von den beiden Vereinsvorsitzenden Reinhard Schnittker und Hans-Peter Seele vorgetragenen Kurzchroniken waren für die aufmerksamen Zuhörer sehr informativ. An die Kurzchroniken schlossen sich jeweils Leinwandpräsentationen mit interessanten historischen Fotos aus den Archivbeständen der beiden Vereine an. Die Vorsitzenden erläuterten die



Fotos, um auch den Ehrengästen und deren Partnern die notwendigen Hintergrundinformationen zu geben, die sonst nur den Vereinsangehörigen bekannt gewesen wären.

Die Gelegenheit der gemeinsamen 100-Jahr-Feier nahmen die Vereine auch wahr, um sich bei den beiden langjährigen Vereinsvorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden Gerhardt Wiese vom Verein „Hubertus“ und Wilhelm Wullbrandt vom Verein „Zur Scheibe“ mit persönlichen Präsenten zu bedanken. Dazu zählte u. a. auch ein Buch, welches vier Nordhemmer Vereine, die alle in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern können, gemeinschaftlich herausgegeben haben. In dem bebilderten Buch sind die Chroniken der Jubiläumsvereine sowie eine kurze Chronik der Nordhemmer Dorfgeschichte mit historischen Fotos abgedruckt.

Der Musikzug des benachbarten Schützenvereins Viktoria Hille, der an diesem Abend optimal geleitet wurde von dem Musikschullehrer Peter Tiessen, verstand es, mit seinen musikalischen Beiträgen Besucher wie Veranstalter zu begeistern. Der offizielle Teil des Abends wurde abgeschlossen mit der schönen deutschen Nationalhymne. Vielfach hörten die Gastgeber an dem Wochenende noch, dass man selten so eine beeindruckend vorgetragene Nationalhymne gehört hätte und darum das Mitsingen für alle geradezu wie ein inneres Bedürfnis gewesen sei, welches man in dem Moment auch nicht mehr unterdrücken wollte. Sichtlich beeindruckt bedankten



sich die Vereinsvorsitzenden bei den nicht minder zufriedenen Besuchern für das aufmerksame Interesse, für die von den Ehrengästen sehr informativ und interessant vorgetragenen Grußworte und für die Glückwünsche sowie für die großzügigen Jubiläumsgeschenke - auch von den befreundeten Vereinen. Bedanken konn-

ten sie sich an diesem Abend auch bei dem Nordhemmeraner Wilhelm Rohlfing, genannt: Lüers Willem. Er hatte es mal wieder vortrefflich verstanden, auf seine lockere Art die Übergänge zwischen den 15 Programmpunkten des Abends zu moderieren.

Hans-Peter Seele

100 Jahre Handwerker-Schützenverein Heessen



„Das bedeutet auch, dass sich 100 Jahre Männer und Frauen ehrenamtlich für das Schützenwesen engagiert haben“, lobte **Klaus Stallmann**, Präsident des Westfälischen Schützenbundes bei der Feierstunde des Schützenvereins Ende August und gratulierte gleichzeitig dem Schützenverein aus dem Schützenkreis zum runden Jubiläum. Ebenso bedankte er sich

beim Vorsitzenden **Markus Borgolte** und seinem Vorstand für das Engagement im Verein.

Im Auftrage des Deutschen Schützenbundes überreichte er neben der Ehrengabe des Westfälischen Schützenbundes auch die Ehrengabe des Deutschen Schützenbundes sowie einen Fahnnadel für die Vereinsfahne an Vorsitzenden **Markus Borgolte** und Ehrenvor-

sitzenden **Thomas Jägermann**. Borgolte verfolgte das Jubiläumsfest nicht nur als Vorsitzender, sondern auch als Schützenkönig. Zuvor hatte bereits Oberbürgermeister **Thomas Hunsteger-Petermann** in seiner Funktion als Stadtoberhaupt und Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung dem Verein gratuliert. Der Oberbürgermeister würdigte auch die großen Verdienste der Schützen für die Stadt Hamm als Träger der Schüt-

zentradition. Neben zahlreichen befreundeten Vereinen gratulierte auch **Theo Lohmann**, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm. Selbstverständlich fand neben dem Festakt zum Jubiläum auch ein prächtiger Festumzug mit rund 20 befreundeten Vereinen und Gruppen statt. Höhepunkt des Festzuges war die Parade vor dem Heessener Rathaus.

Friedrich Kulke

WALTHER **TARGET SHOP**

In Kürze lieferbar:



BRAMMER JAGD SPORT MODE
Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
 Hämelingerstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
 Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

Still-Leben A40 – Der BSV Blau-Weiß 05 Bochum-Oberdahlhausen auf der Autobahn

Als Höhepunkt des Kulturhauptstadt-Ruhr 2010-Programms wurde am 18. Juli bei einer einmaligen Aktion die A40 für Passanten und Radfahrer geöffnet, damit diese der längsten Tafel der Welt beiwohnen können. Über 60 km war diese aus Bierzelt-Garnituren bestehende MEGA-Tafel lang und am Kilometer 5.9, da saßen wir. Erstaunt von der schon früh anwesenden Menge an Besuchern besetzten wir unseren Tisch. Da das Schützenwesen und dessen Traditionen zur Kultur im „Pott“ gehört, ließen wir es uns nicht nehmen bei diesem Kulturspektakel der Superlative dabei zu sein. Durch zahlreiche Foto-Collagen brachten wir den Besuchern vor allem unsere Jugendarbeit näher, die hauptsächlich aus dem sportlichen Schießen mit dem Luftgewehr besteht.

Im Großen und Ganzen war es ein beeindruckendes Erlebnis, dass allen Beteiligten eine Menge Freude bereitete. Neben einem geselligen Picknick mit der Jugendleitung gab es unter anderem spontane Winke-Winke Anfälle bei jedem Helikopter, der vorbei flog. Außerdem erreichte unser Mini-Kickertisch bei den Passanten schnell hohe Aufmerksamkeit und brachte nicht nur uns Vereinsmitgliedern viel Spaß.

Auch im Ferienpassprogramm der Stadt Bochum waren wir mit unserem Verein dieses Jahr wieder



vertreten und gaben zahlreichen Interessenten einen kurzen Einblick in unseren abwechslungsreichen und anspruchsvollen Sport. Koordination, Kondition und Körperbeherrschung, sowie Ruhe und Ausgeglichenheit werden beim sportlichen Luftgewehrschießen gefördert.

In unserem Verein lernen Jugendliche und Erwachsene sicher und



verantwortungsvoll mit dem Sportgerät umzugehen und Wettkämpfe zu bestreiten. Außerdem

bieten wir außersportliche Aktivitäten für unsere Vereinsjugend.
Tobias Wasserlos (Jugendsprecher)

Aktion „Schützenhilfe“ – Schützen streichen Schulflure



Die Stadt zahlt Farbe und Pinsel, die Schützen aus Dorsten-Holsterhausen stellen die Arbeitskraft und renovieren die Flure der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Dorsten.

Es gibt massive Vorurteile gegenüber dem Schützenwesen und den Sportschützen im Speziellen. Dass die Schützen sich aber auch als Teil der Gesellschaft verstehen, der auch bereit ist, andere Aufgaben, die nichts mit Schießsport und dem Brauchtum der Schützen zu tun haben, zu übernehmen, wurde mit einer besonderen Aktion unter Beweis gestellt.

In lockerer Runde saß man am Vereinsabend zusammen und diskutierte über verschiedene Probleme. Dabei kam auch das Thema Renovierungsstau in Schulen auf, insbesondere in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Trotz viel Engagements des Fördervereins und der Elternschaft kam hier der Neuanstrich der Schulflure nicht voran.

Lambert Lütkenhorst, Bürgermeister, selbst Schütze und Schirmherr der Aktion, gab seinen Kameraden die Zusage: „Die Stadt zahlt die Farbe und Pinsel, und Ihr macht den Rest.“

Gesagt getan, 20 Vereinsmitglieder folgten dem Aufruf, und gemeinsam wurde dann bei bester Laune Klebeband aufgebracht, Löcher gespachtelt und frisch gestrichen.

Bürgermeister Lütkenhorst freute sich: „Ich finde es ganz toll, dass ein Verein seine Rolle, für die Gesellschaft da zu sein, auch einmal konkret in einem solchen Projekt unter Beweis stellt.“ Die nächste Aktion wird folgen.

Dass die Schulflure grün-weiß gestrichen wurden, ist übrigens nur ein Gerücht ...

Ludger Sago

Pierre-Edmond Piasecki – die neue Nummer 1 der SG Hamm

Die Schießgesellschaft Hamm hat das Rennen um den vielumworbenen

französischen Nationalkaderschützen **Pierre-Edmond Piasecki**

ki (25) aus Paris gewonnen. Zusammen mit seinem Teamkollegen **Peter Gehrlein** (25) wechselt Piasecki vom Südwest Regionalligameister SSZ Vogel Östringen (BD) zum Nord-Bundesligisten an die Lippe-Stadt.

Nach dem überraschenden Wechsel von **Enrico Friedemann**, **Constanze Rotzsch** sowie der Finnin **Tiia Törmälä** zum Ligakonkurrenten BSV Buer-Bülse unmittelbar nach dem diesjährigen Bundesligafinale in Coburg, sahen sich die Verantwortlichen der SG gezwungen zu handeln und standen vor einem erneuten Neuaufbau. Das Erfolgsteam der letzten beiden Jahre war nach der Regionalligameisterschaft, der direkten Rückkehr in die Bundesliga sowie der sofortigen Finalrundenteilnahme 2010 erst einmal gesprengt.

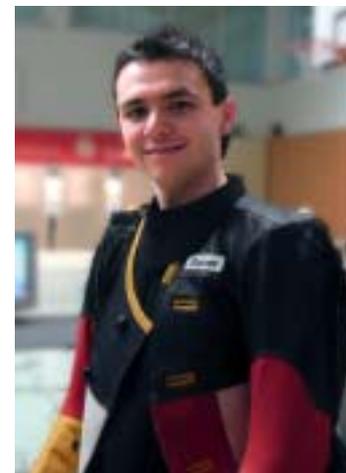


▲ Pierre-Edmond Piasecki (25) – französischer Nationalkaderschütze bei seinem WM-Auftritt Anfang August in München.

Nach der souveränen Meisterschaft mit Östringen konnten sich die beiden Regionalligakteure Piasecki und Gehrlein in der Relegationsrunde zur Bundesliga Süd nicht mit ihrem Team durchsetzen und mussten sich als viertplatzierte geschlagen geben. Mit dem erneut verpassten Aufstieg wurde die Offerte der SG Hamm durch **Ralph Flemming** – dem neuen Hauptverantwortlichen der SG Hamm – in die Bundesliga zu wechseln immer reizvoller.

Der Luftgewehrspezialist aus Paris gilt als „die“ große französische Hoffnung mit dem Luftgewehr für die anstehenden olympischen Spiele 2012 in London. Bei der WM in München erzielte Piasecki mit 595 Ringen ein gutes Ergebnis, verpasste jedoch die mögliche Finalteilnahme durch eine 8 im letzten Schuss. Im Endklassement bedeutet dies Platz 14.

Pierre-Edmond Piasecki empfiehlt sich mit einem Ligaschnitt von 394,40 Ringen und konnte in der Aufstiegsrunde zur Süd-Bundesliga mit 399 und 394 Ringen auftrumpfen. Ein besonderer Höhepunkt der vergangenen Saison dürfte das Ligaduell mit dem US-Amerikaner **Matthew Rawlings** vom SSV Herxheim gewesen sein. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen trennten sich die beiden Spitzenakteure mit jeweils 397 Ringen. Im Stechen bewies Piasecki dann seine Nervenstärke und holte den entscheidenden Punkt im vierten Stechschuss nach 10,7 zu 9,4 Ringen.



▲ Peter Gehrlein (25) wechselt mit seinem langjährigen Teamkollegen von Östringen nach Hamm.

Der zweite Neuzugang vom Regionalligameister SSZ Östringen, **Peter Gehrlein**, beendete seine Saison mit einem Ligaschnitt von 388,71 Ringen und überzeugte mit 393 sowie 390 Ringen ebenfalls in der Relegationsrunde. Bei der ISCH in Hannover Ende April untermauerte Gehrlein mit 592 Ringen auf Rang acht seine Ambitionen. Mit den beiden Neuzugängen sind die Personalplanungen der SG Hamm für die kommende Bundes-

ligasaison abgeschlossen. Der Kader mit **Pierre-Edmond Piasecki** (F), **Mareike Ostkamp**, **Melanie Kunz**, **Dana Prüfe**, **Peter Gehrlein**, Rückkehrerin **Anne Bielefeld** und **Daisy de Bock** (BEL) dürfte sich mit dem SGH-Erfolgsteam der vergangenen Jahre durchaus messen können und hat sich sicherlich nicht verschlechtert.

Guido Gentek

mindestens fünf Schützinnen oder Schützen einer Klasse am Start sind.

Startgeld: Schüler (20 Schuss) und Jugend (40 Schuss) 2,00 Euro, alle anderen Klassen (40 Schuss) 5,00 Euro.

Info & Anmeldung: Ralf Weber, Brüderweg 4e, 44532 Lünen, Tel. 02306/40556, e-Mail rweber@egf.de oder Josef Deutinger, Im Dorf 19, 44532 Lünen, Tel. 02306/41583, e-Mail jos.deutinger@arcor.de oder Di. u. Do. ab 19.30 Uhr unter Tel. 02306/48389.

1. Harald-Lipphard-Pokalturnier

vom **25. - 30. 10. 2010** beim SV Holthausen 1964 e.V., Heiskampstr. 14, 45527 Hattingen.



Startzeiten: Mo.-Fr. 18-21 Uhr, Sa. 10-14 Uhr. Der SV Holthausen veranstaltet zum Gedenken an Harald Lipphard ein Pokal-Turnier in den Disziplinen **LG-Auflage** (30 Schuss), **Luftgewehr** und **Luftpistole** (je 40 Schuss). Das Startgeld beträgt 5,00 Euro.

Klasseneinteilung: LG und LP - offene Mannschaftswertung. Einzelwertung: Damen und Herren getrennt. LG-Auflage - offene Mannschaftswertung Einzelwertung: Damen und Herren getrennt (46 bis 60 Jahre und ab 61 Jahre). Jeder Verein kann eine unbegrenzte Anzahl an Teilnehmern stellen. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern, die sich aus den Schützen (Damen/Herren gemischt) mit den besten Einzelergebnissen zusammensetzt. Pokale erhalten die besten 3 Schützen bzw. 3 Mannschaften jeder Klasse bei mindestens 5 Teilnehmern. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so erhält nur der Sieger einen Pokal.

Der teilnahmestärkste Verein erhält den **Harald-Lipphard-Pokal** (Wanderpokal).

Info & Anmeldung: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Voranmeldung bis zum 11. 10. 2010 an: **Uwe Weckelmann**, Tel. 02324/78256, eMail Uwe-WausH@aol.com oder **Frank Felde**, Tel. 0202/772552, eMail deanmarino2001@yahoo.de, **Vera Reppmann**, Tel. 02324/31355, eMail vera.reppmann@imail.de

Hiltruper Schießsportwoche

vom **6.-14. 11. 2010** auf dem Schießstand Westfalenstraße 201, 48165 Münster (am Hallenbad).



Startzeiten: Sa. 13-18 Uhr, So. 13-17 Uhr, Mo.-Fr. 18-21 Uhr.

Start-Gelegenheiten

14. Almer Schießsportwoche

vom **20. - 25. 9. 2010** auf dem

Schießsportanlage in der Flußbergstr. 64 in Siegen-Hengsbach. Startzeiten

werktags 17.30-21.15 Uhr, Samstag 12-16.30 Uhr.

LG-Auflage: Mannschaftswertung Offene Klasse (1965 und jünger), Senioren 1 (1964 und älter), Senioren 2 (1954 und älter), Senioren 3 (1944 und älter). Einzelwertung Offene Klasse und Damen (jeweils 1965 und jünger), Seniorinnen und Senioren 1 (jeweils 1964-55), Seniorinnen und Senioren 2 (jeweils 1954-45), Seniorinnen und Senioren 3 (jeweils 1944 und älter).

Luftgewehr & Luftpistole: Mannschaftswertung Nachwuchsklasse & Offene Klasse. Einzelwertung Nachwuchsklasse (1990 und jünger) und Offene Klasse (1989 und älter).

LG-Auflage: acht Klassen, Wertung in 1/10 Ringen

Teilerschießen:

1. Platz mindestens € 100,00 oder 25 % vom Umsatz; 2. Platz mindestens € 75,00 oder 15 % vom Umsatz; 3. Platz mindestens € 50,00 oder 10 % vom Umsatz je nach Beteiligung bis Platz 20 Sachpreise
Preise: Mannschaftswertung u. Einzelwertung Patz 1 - 3 jeweils Sachpreise.

Startgeld: 5,00 € (Nachwuchsklasse 3,50 €) 30 Schuss in 55 Minuten, Auflage in 45 Minuten

Info & Anmeldung: Friedhelm Krombach, Hundsbergstr. 74,

57080 Siegen; Tel.+Fax: 0271/356239 oder 0175/2449423. Di.+Fr. ab 19.30 Uhr im Schützenhaus unter Tel. 0271/315729; Email f.krombach@t-online.de, www.hengsbach-almer.de

37. Pokalschießen des SV Niederaden

Vom **29. 9. - 1. 10. und 4. - 8. 10. 2010** jeweils

17-21 Uhr auf dem Schießstand Im Dorf 19, 44532 Lünen-Niederaden, Tel. 02306/48389.

LG: Dreiermannschaften Klassen Schützen A (Landes- und Bezirksklasse), Schützen B (Kreisklassen), Damen-, Alters-, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse. Dreiermannschaften Schülerklasse und Seniorenklasse LG-Auflage. Zusätzliche Einzelwertung: Seniorenklasse (freihand), Körperbehindertenklasse, Körperbehindertenklasse-Federbock, Seniorinnen und Senioren LG-Auflage (Altersdamen und -herren, Seniorinnen und Senioren A, B und C).

„Fritz-Lettmann-Gedächtnis-Pokal“ LP: Dreiermannschaften Schützen A (Landes- und Bezirksklasse), Schützen B (Kreisklassen), Alters- und Seniorenklasse. Zusätzliche Einzelwertung: Damen-, Junioren und Jugend.

Die besten Mannschaften jeder Klasse erhalten einen Pokal. Die zweit- und drittplatzierten Mannschaften erhalten Urkunden. Die drei besten Einzelschützen jeder Klasse erhalten einen Pokal, wenn



1. offenes Dortmunder Luftpistole-Auflage-Pokalschießen

vom **22. - 25. 10. 2010** auf dem 8-

Bahnen-Schießstand, Tiefe Straße 50, 44145 Dortmund.

Termine: Fr.+Mo. 16-21 Uhr, Sa.+So. 12-17 Uhr und nach Terminabsprache.

Für alle dem DSB angeschlossenen Schützen und Vereine wird in der folgenden Disziplin geschossen:

Luftpistole aufgelegt

Einzelwertung: Seniorinnen A, Senioren A (1945-1954), Seniorinnen B, Senioren B (1939-1944), Seniorinnen C, Senioren C (1938 und älter)

Mannschaftswertung: offene Klasse Senioren A+B+C

Durchführung: Gemäß Sportordnung des DSB Teil 9, Stand 01.01.2011, sowie dieser Ausschreibung. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Senioren LP aufgelegt 30 Schuss (nur bei gleichem Ergebnis und gleichen Serien zählt auf den Plätzen 1-3 das Gesamtergebnis mit 10-tel Wertung).

Startgeld: 5,00 € inkl. Waffenaufkleber

Preise: Pokale bzw. Auszeichnungen für die besten 3 Schützen bzw. 3 Mannschaften jeder Klasse, bei min. 5 Startern.

Info & Anmeldung: Ulla Rindhaage, Tel.: 0231/373948 (evtl. Anrufbeantworter) oder Email svscharnhorst@aol.com - aktuelle Standbelegung unter www.svschornhorst.de



... Start-Gelegenheiten

Luftgewehr & Luftpistole: Einzelwertung: Schüler m/w (20 Schuss), Jugend m/w, Junioren m/w, Schützen A, Schützen B, Damen A, Damen B, Damen-Alters./Altersklasse und Senioren m/w jeweils 40 Schuss.

Mannschaftswertung: Schüler (m/w), Jugend (m/w), Junioren (m/w), Damen-/Schützenklasse, Damen-Altersklasse, Altersklasse und Senioren.

LG-Auflage: Einzelwertung: Schüler (w/m) (40 Schuss), Altersklasse, Damen-Altersklasse, Senioren A, Seniorinnen A, Senioren B, Seniorinnen B, Senioren C und Seniorinnen C (jeweils 30 Schuss) auf 10^{tel}-Wertung.

Mannschaftswertung: Neben der Schülerklasse (w/m) gibt es in der Disziplin LG-Auflage nur eine Mannschaftswertung.

Die Jahrgänge zu den einzelnen Klassen ergeben sich aus der Ausschreibung des WSB für die Landesmeisterschaft 2010.

Startgeld: Schüler 2,00 €; Jugend/Junioren 3,50 €; alle anderen 5,00 €.

Auszeichnungen: Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Besitzpokale und in der Einzelwertung erhalten die drei Erstplatzierten Medaillen. Bei weniger als fünf Startern in einer Klasse erfolgt die Wertung in der höheren Klasse. Pokale und Medaillen werden nicht zugesandt. Geldpreise können nur persönlich in Empfang genommen werden.

Sonderpreise: Im Rahmenprogramm wird in den Disziplinen Luftgewehr; LG-aufgelegt und LP jeweils der beste Teiler ermittelt. Geschossen wird in 10er-Serien. Es können beliebig viele Serien für jeweils 1,00 Euro erwerben.

Die drei Sieger erhalten jeweils einen Geldpreis in Höhe von mindestens 30,00 €. Mit jedem Teilnehmer erhöht sich dieses Preisgeld, da der Erlös aus dem Verkauf der 10er-Serien vollständig und zu gleichen Teilen auf die drei Sieger verteilt wird.

Infos & Anmeldung: ab 1.10. montags, mittwochs und freitags von 19-20.30 Uhr unter Telefon 02501/25274.

„Großer Preis vom Möneseesee“ des SSC Bueecke

vom 08. - 15.

11. 2010, Mo.-

Fr. 17.30 -

21.30 Uhr, Sa.

14 - 17 Uhr auf

der 8-Bahnen-

Anlage im

Schützenhaus, Körbecker Str. 20, 59519 Möneseesee-Büecke.

Luftgewehr: Achterwertung, Schützen A (ab Bezirk), Schützen B, Damen, Alters freihändig und aufgelegt, Senioren A, Senioren B, Schüler aufgelegt und freihändig, Jugend, Junioren. Schüler 20 Schuss, aufgelegt 30 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

Luftpistole: Schützen A und Schützen B, 40 Schuss.

Startgeld: 5,00 €, Schüler/Jugend 3,00 €.

Bei Ringgleichstand entscheidet die Teilerwertung der letzten 10 Schuss. Die ersten drei Mannschaftssieger werden mit einem Besitzpokal und die ersten drei Einzelsieger mit einer Medaille ausgezeichnet.

Info und Anmeldung: Konrad König, Am Schützenplatz 1a, 59519 Möneseesee, Tel. 02924/324520 oder ssc-bueecke@web.de



„Schützenhilfe“

Unter dieser Rubrik berichten wir über den uneigennütigen Einsatz unserer Mitglieder im gesellschaftlichen Bereich, denn wir wissen, dass sich viele Schützinnen und Schützen ihrer Verantwortung für unsere Gesellschaft nicht entziehen und durch Veranstaltungen oder Sammlungen für karitative oder sonstige soziale Zwecke aktiv Schützenhilfe für ihre Mitmenschen oder für den Schutz der Umwelt leisten.

Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ wollen wir alle Vereine und Untergliederungen ermutigen und auffordern, unter dieser Rubrik über ihre Aktivitäten in diesen Bereichen zu berichten und damit eine Vorbildfunktion einzunehmen. **Wir meinen, jeder sollte mit Stolz eine breite Öffentlichkeit über seine Sozialinitiativen informieren!**

Um das Engagement der Helferinnen und Helfer vor Ort zu honorieren, werden drei Aktionen ausgewählt und beim Westfälischen Schütztag mit einer Urkunde und einer Geldprämie ausgezeichnet.

Über Ihren Beitrag freut sich die

redaktion@schuetzenwarte.de

Der Bürger-Schützen-Verein Mengede von 1546 e.V. trauert um ein langjähriges und verdientes Mitglied. Unser Ehrenmitglied Frau

Erna Ellinghaus

verstarb am 28. Juli 2010 im Alter von 87 Jahren.

Sie war 52 Jahre Mitglied im Schützenverein und war stets, auch durch ihr freundliches Wesen, hoch anerkannt.

Wir werden die Verstorbene stets in guter Erinnerung behalten.

Bürger-Schützen-Verein Mengede von 1546 e. V., der Vorstand



Die Berghofer Schützengilde 1826 e. V. trauert um ihren Schützenbruder

Reinald Bielefeld

Am 16. Juli 2010 verstarb unser langjähriges Mitglied nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren.

Der Verstorbene war seit 1990 Mitglied unserer Gilde. Während seiner Mitgliedschaft übernahm er die Aufgaben als 1. Kassierer und später als 2. Kassierer. Von 1991 - 94 war er Schützenkönig und stets für die Belangen des Vereins ansprechbar.

Für seine Verdienste im Schützenwesen wurde er mit der Kölner Medaille geehrt.

Wir werden seine Hilfsbereitschaft, Bescheidenheit und kameradschaftliche Art vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Berghofer Schützengilde 1826 e. V. Siegfried Woit, 1. Geschäftsführer

WSB ... Weil Schießsport Begeistert



Mit großer Anteilnahme haben wir Abschied genommen von unserer Königin

Tanja Hartmann

Tanja Hartmann verstarb viel zu früh im Alter von nur 39 Jahren. Sie gehörte dem BSV Bismarck-Ost 1929 e. V. mit einer kurzen Unterbrechung seit dem Jahr 1988 an. Im Verein bekleidete sie das Amt der 2. Geschäftsführerin. Sie war eine engagierte Sportschützin. Pokale und Auszeichnungen konnte sie ihr Eigen nennen.

Der Verein wurde von ihr bei allen

Veranstaltungen vorbildlich vertreten.

Eine begeisterte Königin und Vereinsmitglied hat uns verlassen.

Tanja, wir werden uns stets an Dich erinnern.

**BSV Bismarck-Ost 1929 e. V.
Vorstand und Mitglieder**

Am 5. 8.2010 verstarb unser Gründungsmitglied

Werner Dieckmann

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren.

Werner Dieckmann gründete im Jahre 1963 mit weiteren Sportschützen den Verein Sportschützen Altenböge-Bönen 1963 e.V. Lange Zeit war Werner Dieckmann als 2. Vorsitzender und Schriftführer bei den Sportschützen tätig. Der Verein und der Schießsport waren ein wichtiger Abschnitt in seinem Leben.

Als guter Schütze nahm er auch erfolgreich an den deutschen Meisterschaften teil. Seine Erfahrung und sein Wissen kamen auch dem Nachwuchs zu Gute. Wir haben viel von ihm gelernt. Für seine Verdienste im Wettkampf sowie im Verein bekam Werner Dieckmann viele Auszeichnungen.

Wir werden Werner Dieckmann stets in guter Erinnerung Behalten.

**SpSch Altenböge-Bönen e. V.
Der Vorstand**



Am 3. Juli 2010 verstarb unser Schützenkamerad

Heribert Oldach

nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren.

Heribert Oldach war Mitbegründer des Vereins und lange im Vorstand tätig, bis die Krankheit ihn immer mehr einschränkte. Sein Dienstgrad war Oberst.

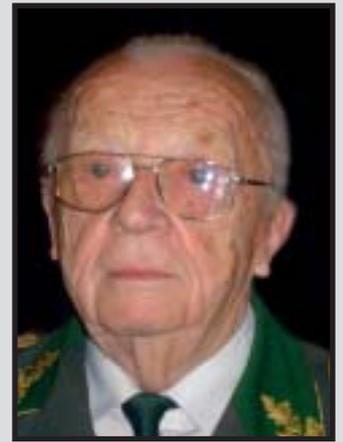
Wir werden unseres Schützenkameraden ehrenvoll gedenken.

**BSV 1965 e. V. Dortmund-Rahm
Gabriele Eichmann**

Der Schützenverein Tell Nordhorn trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

Otto Ilemann

der im 93. Lebensjahr in seiner Seniorenresidenz verstorben ist. 1952 trat Otto Ilemann in den Verein ein und übernahm schon bald ein Ehrenamt. 1964 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt. In dieser Funktion leitete er 34 Jahre die Geschicke des Vereins und wurde 1998 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In dieser Zeit hat er die Tradition und den Schießsport stets gefördert, er regierte als König und Kaiser das Schützenvolk. Von 1969 bis 1996 war er Kreisvorsitzender des Schützenkreises Gütersloh. Für seine Verdienste um das Schützenwesen wurde er mit verschiedenen Auszeichnungen bedacht, unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz und der Kölner Medaille. Otto Ilemann hat den SV Tell Nordhorn mit seinem Engagement bedeutend geprägt. Wir werden unseren Ehrenvorsitzenden nie vergessen und sein Andenken stets bewahren.



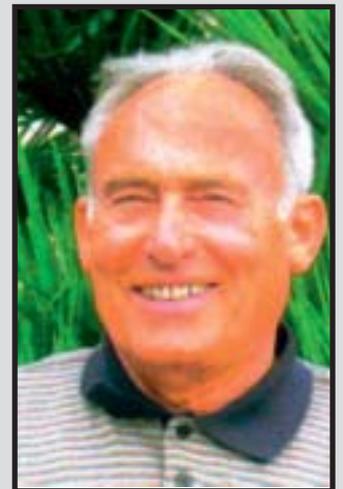
**SV Tell Nordhorn von 1929 e.V.
Wolfgang Wannhof, 1. Vorsitzender**

Der Post-Telekom SV Dortmund trauert um

Fritz Sachs

Am 18. 6. 10 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied nach langer Krankheit im Alter von 78 Jahren. Der engagierte Sportschütze leistete lange Jahre auch Vorstandsarbeit und war bei den Bundespostmeisterschaften stets eine große Stütze. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

**PTSV Dortmund e.V. 1926,
Abteilung Sportschießen
Mitglieder und Vorstand**



Die Berghofer Schützengilde 1826 e. V. trauert um ihren Schützenbruder

Karl Seidel

Am 25. Juli 2010 verstarb unser ältestes Mitglied im Alter von 88 Jahren.

Der Verstorbene war seit 51 Jahren Mitglied unserer Gilde. Während seiner langjährigen Mitgliedschaft übernahm er Aufgaben in vielen Vereinsbereichen. Er war maßgeblich am Aufbau des Vereins nach dem Krieg beteiligt.

Für seine Verdienste im Schützenwesen wurde er mit dem Ehrenschild geehrt. Außerdem war er seit einigen Jahren Ehrenmitglied.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.



**Berghofer Schützengilde 1826 e. V.
Siegfried Voit, 1. Geschäftsführer**

Krönungsball beim Voerder Schützenverein

Jürgen Schilken und **Gattin Andrea** regieren in diesem Sommer die Voerder Schützen. Einen Tag vor dem Königsschießen des Voerder Schützenvereins gab es das Ehrenscheibenschießen in Verbindung mit einem Spießbratenessen. Schon da war die Stimmung hervorragend. Gravuren in die Scheibe hatte **Fredy Lange** eingearbeitet. 13 Damen und 31 Herren nah-



„Inge Lore und Paul haben unseren Verein jederzeit mit viel Freude und in hervorragender Art und Weise vertreten“, lob-

te **Manfred Cramer**, seines Zeichens erster Vorsitzender, das scheidende Sommerkönigspaar. Bleiben wird das Adjutantenpaar, **Karin Heinrich** und **Reinhart Kalbe**, welches sich im vergangenen Jahr so bewährt hat, dass es auch von den neuen Regenten er-

wählt wurde. Neuer Jugendkönig ist **Alexander Schilken**.

Ebenso wie die Gastvereine von der Wilhelmshöhe, aus Schwelm, Silschede, Altenvoerde, Milspe und Bürgerschützen Breckerfeld, gehörten auch Bürgermeister **Wilhelm Wiggenhagen**, Kreisvorsitzende **Susanne Zappe** und der Bezirksvorsitzende **Jochen Frank** zu den Gratulanten.

Die Voerder Schützen freuten sich über das Erscheinen des befreundeten „Pistolschuttersclub Arkebuze“ aus der Partnerstadt Vilvoorde, die bereits am Mittag in Ennepetal ankamen. Wir sind mit ihnen 31 Jahre befreundet.

Nach dem offiziellen Teil läutete das neue Königspaar mit der Tanz-eröffnung einen langen und stimmungsvollen Abend ein.

Karin Heinrich

men teil. Bei den Damen siegte **Karin Heinrich**, bei den Herren **Gerd Sakrowski**.

Und dann der sonnige Samstag, an dem es hieß: „Es wird solange geschossen, bis der Rumpf fällt, und der neue König feststeht.“ Fröhlich feuerten die Schützen ihre Schützenbrüder und -schwestern an. 59 Teilnehmer waren zu verzeichnen, die auf die Pfänder schossen. Die Krone schoss **Andre Mayr** mit dem 165. Schuss. Die weiteren Ergebnisse: Zepter **Gerd Dausch** (253. Schuss), Reichsapfel **Sven Voges** (295.), linker Flügel **Michael Giesick** (344.), rechter Flügel **Friedrich-Wilhelm Thun** (392.), Schwanz: **Ingo Herbers** (417.).

21 Schützen kämpften zu vorge-rückter Stunde darum, den Rumpf abzuschießen und somit Sommerkönig zu werden. Am Schluss waren es noch zwei Schützenbrüder, die unerbittlich kämpften. Mit dem 528. Schuss stand der neue Sommerkönig fest. Es wurde **Jürgen Schilken**!

Auf dem Krönungsball wurden sie vom Hauptkönigspaar **Franz-Helmut Hirsch** und **Karin Rüggeberg** inthronisiert, womit sie die scheidende Sommerkönigin **Inge Lore Prünste** und ihren Prinzgemahl **Paul Weber** nach einjähriger Regentschaft beim Voerder Schützenverein ablösen.

10 Jahre Stammtisch der Ex-Königinnen des BSV Mengede



Beim Schützenfest im Jahre 1998 entstand die Idee, einen Stammtisch der Exköniginnen zu gründen. Am 28. Februar 2000 war es endlich so weit, 12 Exköniginnen (Foto oben) gründeten im Lokal „Im Krug zum grünen Kranze“ ihren Stammtisch.

Die Exköniginnen sind ein fester Bestandteil des Mengeder Bürgerschützenvereins und repräsentieren ihren Verein in vielfältiger Weise.

T & F: Reinhold Schlesing

▼ Exköniginnen 2010: vordere Reihe v. l. Ursula II., Annelies I., Ursula I., Gudrun I., hintere Reihe v. l. Gisela I., Annemarie I., Inge I., Betsy I. und Renate II. (es fehlt Anne I., leider schon verstorben: Mathilde Wetekam, Ilse Kaluba, Gerti Geilenbrügge und Ingrid Karl).



Dank

für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch lang-jährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.



BSG 1737/1977 Dortmund-Huk- karde

50 Jahre
Gerhard Lescynski

Sbr St. Hub. 1924 Netphen

50 Jahre
Toni Hoffmann

SV Wehe

40 Jahre
Karl-Hermann Buschmann
Ulrich Buschmann

30 Jahre

Astrid Garn

Haßlinghauser Sportschützen

50 Jahre
Siegfried Philipp

Max Grüner
Manfred Weber

SV Kirchspiel Dellwig 1830 Wil- helmshöhe

50 Jahre
Heinz Krahe
Karl-Heinz Nolte

40 Jahre

Karl-Hermann Berghof
Heinz Oelker

SG Kirchlengern 1927

60 Jahre
Ewald Brühöfner

50 Jahre

Horst Nordsiek
Herwig Tödtmann

Hermann Wölker
40 Jahre
Wolfgang Mucha

SV Wehdem 1908

50 Jahre
Heinz Kettler
Günter Windhorst
Heinz Krüger
Karl-Heinz Buck
Herbert Pelzer
Günter Winkelmann

Helmut Kohlwes

Günter Kröger
Wilfried Bick
Helmut Brehop
Hartmut Wiese
Günter Heggemeier
Heinz Knapp
Friedhelm Jürgens

SV Bad Oeynhausen 07

60 Jahre
Willy Freimuth
55 Jahre
Clemens Milner
50 Jahre
Klaus Hansmeier
40 Jahre
Klaus Niemeier
Helmut Schäffer

SpSch-Kameradschaft Blasheim- Obermehnen

40 Jahre
Helga von Eichel-Streiber
Ulrich von Eichel-Streiber

BSG 1397 Datteln

40 Jahre
Willi Klei
Dieter Lischke
Franz-Josef Schülting

SV Sohlbach 1952

50 Jahre
Otto Daub
Bruno Klöckner

SV „Heidegruß“ Seelenfeld

40 Jahre
Wolfgang Brandhorst
Jürgen Schnepel

Für Ihr Vereinsleben: Alle Dinge für alle Ringe!

Wettbewerb Geselligkeit Tradition

Tel.: 0 94 51 / 93 13 - 0
Fax: 0 94 51 / 33 10 o. 93 13 66
E-mail: info@fahnen-koessinger.de
www.fahnen-koessinger.de

FAHNEN KÖSSINGER

Am Gewerbering 23 - 84069 Schierling bei Regensburg

Aus Industrie und Handel

Klingner erweitert sein Spezialistenteam!

Jetzt mit Schießbrillenoptiker Arno Küttemeyer

Die Fa. Klingner hat ihre Servicepalette noch weiter ausgeweitet und bietet ihren Kunden jetzt einen wohl einzigartigen Service rund um das Thema Sportschießen.

Seit Dezember 2009 ist der Schießbrillenoptiker **Arno Küttemeyer** im Hause Klingner tätig. Arno Küttemeyer ist vielen Schützen im Norden Deutschlands schon

eine Begriff durch seine jahrelange Tätigkeit beim Optiker Föhlisch aus Achim. Klingner übernimmt die komplette Schießbrillenabteilung des Optikers Föhlisch aus Achim und führt den bekannten Service nahtlos weiter und verbessert diesen sogar noch. Dienstags im Stammhaus Bremer-



vörde, donnerstags und freitags in der Filiale Hannover sind Schießbrillenadjustierungen mit Arno Küttemeyer möglich, das weitere Klingner-Team optimiert die weitere Ausrüstung der interessierten Sportschützen. Natürlich ist es auch möglich, den Termin der Brillenanpassung mit einem Munitionstest für Kleinkaliber oder Luftgewehr in Bremervörde oder

Hannover zu verbinden. Besonders hinzuweisen sei noch darauf, dass neue Schießbrillen 4 Wochen kostenlos getestet werden können. Alle Infos zur Schießbrillenadjustierung erhält man auf der stets gut gepflegten Homepage der Fa. Klingner unter: www.klingner-shooting.de oder im Stammhaus der Firma Klingner unter der Kontaktadresse: Klingner Schützenbedarf, Stader Straße 50, 27432 Bremervörde, Tel. 04761-70425

Action 10x40 CF - Neues Produkt in der Nikon-Action-Serie

Nikon gibt die Erweiterung der beliebten Action-Fernglas-Serie um das neue Modell »Action 10x40 CF« bekannt. Die Ferngläser der Action-Serie sind weltweit aufgrund ihrer hervorragenden optischen Leistungen und ihres günstigen Preises sehr erfolgreich und bieten vielseitige Optionen bei der Jagd, der Vogelbeobachtung oder bei Sportveranstaltungen.

Das Action 10x40 CF wurde mit den gleichen Abmessungen realisiert, die das Modell Action 8x40 CF aufweist und erreicht somit eine stärkere Vergrößerung bei ei-

nem bemerkenswert kompakten Gehäuse.

Wesentliche Ausstattungsmerkmale

Asphärische Linse für signifikante Verringerung der Verzeichnung, Mehrschichtenvergütung und großer Frontlinsendurchmesser für optimale Klarheit des Bildes, Gummierung für Stoßfestigkeit und einen sicheren, komfortablen Griff, Schlankes, elegantes Design, Breiter Trageriemen, Verwendung am Stativ mit optionalem Stativadapter möglich.

Das Action 10x40 CF ist ab sofort im Handel erhältlich.

Technische Daten

Vergrößerung 10-fach; Objektivdurchmesser 40 mm; Sehfeld (real) 6°; Sehfeld (scheinbar) 55,3°; Sehfeld (m auf 1.000 m); Durchmesser der Austrittspupille 4 mm; Lichtstärke 16; Abstand der Austrittspupille 10,5; Naheinstellgrenze 5 m; Gewicht



Action 10x40 CF

740 g; Höhe 138 mm; Breite 182 mm; Augenabstand 56-72 mm Änderungen und Irrtümer vorbehalten. © 2010 Nikon GmbH Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.nikon.de>

HÄMMERLI AR20 Hybrid - Zwei Gewehre zum Preis von einem



Das Hämmerli AR20 LTS Hybrid ist daher das ideale Einstiegsgewehr für Kinder in den Luftgewehrschießsport.

In der Startausstattung wird das AR20 ohne Lauf, Druckminderer und Kartusche, dafür aber mit dem Röhm LTS Lasermodul und einer Kartuschen-Attrappe geliefert. **Es ist also nach dem Waffengesetz keine Waffe und darf von Kindern unter 12 Jahren geschossen werden.** Mit Erreichen des 12. Lebensjahres dürfen die Jugendlichen

dann auch unter Aufsicht mit dem Luftgewehr trainieren. Jetzt kann das AR20 werksseitig zum vollwertigen AR20-Matchgewehr umgerüstet werden. Dies kostet nur ein wenig mehr als das fertige AR20 Match-Gewehr.

Der Clou: In Verbindung mit der Dummy-Kartusche kann das Röhm LTS Lasermodul auch weiter zum Training oder zum Üben in der Wohnung verwendet werden. Das Hämmerli AR20 LTS Hybrid

kann mit allen Röhm LTS-Zielen sowie dem Zentraldisplay verwendet werden.

Hämmerli AR20 Hybrid - Zwei Gewehre in einem, Lichtgewehr bis 12 Jahre, Matchgewehr ab 12 Jahre.

Die vertraute Waffe bleibt beim Wechsel zum Luftgewehr erhalten.

In Verbindung mit dem Röhm LTS Präzisionsziel und Zentraldisplay ist eine exakte Simulation des ISSF Schießens möglich. Das LTS-Modul kann auch nach dem Umstieg auf Match-LG weiter verwendet werden. Grundgewicht nur ca. 3.800 g; Schaftlänge, Backen- und Vorder-schaftshöhe variabel; Gewehr wächst mit; Rechts/Links-System; Rechts/Links-Schaft. Einstellbare Schaftkappe; T-Nut Schiene für Dreistellung. Inkl. Visierung und Zubehör

Nähere Informationen bei Carl Walther GmbH, Postfach 2740, 59717 Arnsberg, Tel.: 02932/638-100, Fax: 02932/638-149, Email: sales@carl-walther.de oder unter www.carl-walther.de



Neuer fingerfreier Schießhandschuh von GEHMANN

Optimaler Schnitt in Kombination mit unterschiedlich steifen Materialien bieten besten Kontakt zum Schaft. Gummiband am Handgelenk für sicheren Halt. Äußerst weiche und sehr strapazierfähige Innenpolsterung für angenehmen Tragekomfort. Ventilierung an den Fingerinnenseiten sorgt für optimale Durchlüftung. Farbkombination: Grau/Schwarz/ Weiß. Lieferbar für Rechts- und Linksschützen in den Größen: XS-S-M-L und XL. Lieferung nur über den Fachhandel!

Infos und neuer, kostenloser Katalog: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721-24545/6, Telefax: 0721-29888, E-mail: info@gehmann.com, Internet: www.gehmann.com



Der neue AKAH-Katalog 2010/2011 ist da



kleidung der finnischen Marke HALTI setzt AKAH neue Maßstäbe, ist der verwendete Micro-Velveton doch aus recyceltem Polyester hergestellt - also auch aus PET Flaschen. Besonders möchte AKAH auf die Möglichkeit seines Internetschops hinweisen. Der Endverbraucher kann sich hier unter www.akah.de in Ruhe informieren und sogar die sofortige Verfügbarkeit der Ware überprüfen. Zum Bestellen muss er allerdings einen Einzelhändler seiner Wahl auswählen. AKAH liefert an den gewünschten Einzelhändler, der Endverbraucher holt sich dort seine Ware ab. Gegen Einsendung von € 5,- in Briefmarken oder bar wird der Katalog portofrei zugesandt. Infos: Albrecht Kind GmbH (AKAH), Postfach 31 02 83, 51617 Gummersbach, Fax: 02261/73540, Email: info@akah.de

Auf 220 Seiten bietet AKAH ein Rundumsortiment für Jäger und Schützen.

Die aus Tradition und Erfahrung gewachsene Qualität spiegelt sich in der AKAH-Lederwarenproduktion wider: traditionelle deutsche Sattlerhandarbeit. Mit der funktionell und perfekt geschnittenen Be-



Maik Eckhardt Deutscher Meister KK Liegend

Vorschau

- ▶ 61. WSB-Schützentag in Blomberg
- ▶ DM in München
- ▶ DM Auflage in Dortmund
- ▶ Bundesjugendtag in Blossin
- ▶ WWW - Jugend-News

Die nächste Schützenwarte erscheint am 12. November 2010

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Präsident Klaus Stallmann

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0

Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)

Redaktion: Markus Bartsch (mb), Wolfram Ecker (we), Ferdinand Grah (fg), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Sebastian Löw (sl), Frank Rabe (fr)

Jugendredaktion: Tim Asbrock, Tanja Jakowski, Steffen Rieger, Jannik Wiesekopsieker, Marcel Hädrich, Sebastian Büscher, Sarah Bauke

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss: 25. Oktober 2010

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH

Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen

Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich

Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,

Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77

E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 19/2010 gültig



ORDEN, FAHNEN, SCHÜTZENKLEIDUNG UND ALLES FÜR DIE UNIFORM



Sie können suchen, verhandeln,
ausprobieren, verzweifeln...

**Oder Sie kommen sofort
zu uns. Wir bieten Ihnen
unter anderem:**

- riesige Auswahl
- umfassende Angebotspalette
- herausragend günstige Preise,
dank eigener Herstellung
- schneller Versand

Unser großer Onlineshop auf
www.deitert.de

24 Stunden Bestellhotline: 02583 3330



Von-Galen-Straße 6 · 48336 Sassenberg
Tel.: 02583 3330 · Fax: 02583 919689

Als besondere Aktion zum Westfälischen
Schützenfest in Blomberg und als
Dankeschön an unsere Kunden.

**Den folgenden Gutscheincode bei
der Bestellung in unserem Onlineshop
eingeben und 10% Rabatt erhalten:**

Blomberg2010

Groß- und Kleinschreibung beachten.
Gültig bis zum 17. Oktober 2010.

**GUTSCHEIN
10%
RABATT
AUF ALLES**

Individuelle Umsetzung Ihrer Wünsche, schnelle Lieferzeiten, hohe Qualität zu attraktiven Preisen...